



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
½ Seite: € 250,00 + MwSt.
⅓ Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild:
„Patrozinium - 35 Jahre Kirchweihe - 18. März 2012“ (Foto: Martin Geier)

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Bernhard Christanell

Redaktionsteam: Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Martin Geier, Bernhard Christanell,
Anja Chindamo, Kurt Geier.

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Mai 2012**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.

Segnung der Dreifachturnhalle

Am Samstag, 17 März 2012 lud die Gemeindeverwaltung von Algund und die Schuldirektion des Schulsprengels von Algund zur Segnung der neuen Dreifachturnhalle.

Anwesend waren neben den Schüler/Innen, Lehrer/Innen und Eltern der Grund- und Mittelschule von Algund auch viele Ehrengäste, darunter Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder, die Bürgermeister von Meran, Marling und der Patengemeinde Etzenricht, der Maresciallo der Carabinieri Marcello Bianco, Pfarrer Harald Kössler, die Schuldirektorin Dr. Rosa Niedermair und die Mitglieder der alten und neuen Gemeindeverwaltung von Algund.

Auf die musikalische Eröffnung der Algunder Musikkapelle folgten die Grußworte des Algunder Bürgermeisters Ulrich Gamper.

Doch den Hauptteil des Programms der gesamten Feier übernahmen die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule. Sie zeigten einen Bändertanz und verschiedene andere Tänze, führten die Turngeräte der neuen Dreifachturnhalle vor, hielten die Anwesenden durch Übungen zum „Fitbleiben“ auf Trab und spielten mit Bürgermeister Ulrich Gamper und Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder eine Partie Hallenhockey.

Vizebürgermeister und Referent für Schule und Kultur Martin Geier betonte in seinen Grußworten: „Ich wünsche mir dass die Algunder Dreifachturnhalle von der Bevölkerung von Algund als großes Geschenk angesehen wird... Es ist die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen die täglich hier Stunden verbringen und ihre Schulzeit aber auch ihre Freizeit sinnvoll nutzen. Nicht jede Gemeinde hat das große Glück so viele wertvolle Infrastrukturen zu besitzen wie wir. Ich möchte mich bei der Landesregierung im speziellen beim Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder ... bedanken.“

Den Abschluss fand das Programm durch die Segnung der Turnhalle durch den Ortspfarrer Harald Kössler und einem Stück der Algunder Musikkapelle.

Beim anschließenden Buffet am Festplatz des Thalgutnerhauses – das die Algunder Bäuerinnen mit sehr viel Liebe zubereitet hatten – fand die Feier dann auch ihren kulinarisch gemütlichen Abschluss.



Einige technische Daten:

Die Baukonzession Nr. 21 zum Bau der Dreifachturnhalle wurde am 15.3.2007 ausgestellt. Mit dem Abbruch der Halle wurde im Juli 2009 begonnen, die Bauarbeiten fanden am 9.11.2009 ihren Anfang und die Firstfeier fand am 4.8.2010 statt. Die Bauarbeiten wurden am 28.11.2011 abgeschlossen.

Die Tribünen wurden von der Landeskommission für öffentliche Veranstaltungen beim Lokalausgleich vom 4.11.2011 mit 81 Sitzplätzen für die fixe Tribüne und mit 270 Sitzplätzen für die mobile Tribüne abgenommen. Die Benutzungsgenehmigung wurde vor Schulbeginn vom Bürgermeister Ulrich Gamper ausgestellt. Die Halle ist seit dem 5.11.2011 in Betrieb.

Die Gesamtkosten der Arbeiten mit den zusätzlichen Parkplätzen betragen Euro 5.897.767,21.



Namobu (Nachhaltige Mobilität im Burggrafenamt)

Nachhaltige Mobilität: „Burggrafenamt soll Vorzeigebereich werden.“

Das Projekt „Namobu“ (Nachhaltige Mobilität im Burggrafenamt) nimmt immer konkretere Formen an.

Vor wenigen Wochen fanden die Auftakt-Workshops mit den Gemeinden statt - nun liegen bereits die ersten Ergebnisse vor.

Sie prägen die weitere Arbeit im Projekt mit.

„Die Workshops dienten in erster Linie dazu, zu verstehen, wie die Ist-Situation in den 28 teilnehmenden Gemeinden aussieht und welche Probleme in Sachen Mobilität jeweils vorliegen“, erläutert Martin Stifter von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, Koordinationsstelle des Projektes „Namobu“. „In den vergangenen Wochen haben wir uns im Detail mit der Auswertung unter Berücksichtigung der vier Säulen Mobilität, Demographie, Wirtschaft und Raum beschäftigt.“ Die Erkenntnisse daraus sind den Gemeindevertretern am 8. März im Rahmen des „1. Namobu-Forums“ offiziell vorgestellt worden.

„Zunächst bleibt festzuhalten, dass das Burggrafenamt ein Bezirk ist, der sich durch eine vielfältige Realität auszeichnet“, sagt Patrick Dejaco vom Unternehmen Qnex, wissenschaftlicher Partner im Projekt. „Während in Meran und Umgebung die Mobilität eine urbane Charakteristik hat und einige Gemeinden wie Schenna und Tirol ein sehr hohes touristisches Verkehrsaufkommen aufweisen, gibt es Gebiete, wie beispielsweise der Deutschnonsberg mit ländlichem Charakter und geringem Verkehrsaufkommen.“

Die Mobilität im Bezirk weist laut Dejaco also höchst unterschiedliche Charakteristiken auf. Allen gemeinsam ist die Dominanz des motorisierten Individualverkehrs. „Da wollen wir eine Trendumkehr einleiten“, so der Verkehrsplaner. „Das Burggrafenamt soll ein Vorzeigebereich in puncto nachhaltige Mobilität werden.“ Im Projekt „Namobu“ werde alternativen Mobilitätsformen, wie Fußgänger- und Radverkehr, öffentlichem Verkehr und neuen Mobilitätsansätzen, wie Carsharing und -pooling breite Aufmerksamkeit gewidmet.

Einige Beispiele: „Im Etschtal ist die Verknüpfung der einzelnen Linien derzeit noch nicht optimal. Ziel ist es, ein übergeordnetes Netz an Liniendiensten und flexiblen Diensten aufzubauen, die eine bestmögliche Verknüpfung mit der Bahn erlauben“, erklärt Dejaco. Die Topografie vieler Gemeinden im Burggrafenamt sei für den alltäglichen Radverkehr nicht förderlich. Hier könnte das E-Bike (Fahrrad mit Elektromotor)

Abhilfe schaffen, da Steigungen damit mühelos überwunden werden können. „Es ist sicher erstrebenswert Pilotprojekte in diesem Bereich auf den Weg zu bringen, um den Radverkehrsanteil zu erhöhen. Zudem kann E-Mobilität auch touristisch genutzt werden.“

Pfelders ist schon heute Südtirols Vorreiter in Sachen sanfter Tourismus, also befreit vom motorisierten Individualverkehr. „Da die Erfahrungen bislang äußerst positiv sind, könnte man daran denken, dieses Konzept künftig auch in anderen Orten zu forcieren“, so Dejaco.

Dies sind nur einige der Themen, die in den „Namobu“ Seminaren ab Mitte des Jahres vertieft werden sollen. „Vertreter von Gemeinden und Interessengruppen aus dem Bezirk werden eingeladen, an den Workshops teilzunehmen, um gemeinsam und mit fachlicher Begleitung an Lösungsansätzen für die Mobilität von morgen zu arbeiten“, betont Franziska Mair, Koordinatorin des Projektes. Zu einem späteren Zeitpunkt seien auch Bürgerabende geplant. „Namobu“ ist damit ein für Südtirol einzigartiges Beteiligungsprojekt.



Foto: v.l. Martin Stifter (Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt), Patrick Dejaco (Qnex), Franziska Mair (Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt), Alberto Milotti (Gruppo Clas), Alois Kröll (Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt) und Merans Bürgermeister Günther Januth

Arbeitsgemeinschaft für Behinderte

Betreuer und Praktikanten für Meeraufenthalte 2012 gesucht

Die Arbeitsgemeinschaft für Behinderte sucht Betreuer und Praktikanten für Meeraufenthalte. Seit fast 30 Jahren organisiert die Arbeitsgemeinschaft für Behinderte Meeraufenthalte für ihre Mitglieder. Seit einigen Jahren finden die zweiwöchigen Aufenthalte in einem **Feriendorf in Lignano Sabbiadoro** statt und erfreuen sich bei den Mitgliedern großer Beliebtheit. „Pack die Badehose ein!“, heißt es auch heuer wieder für alle Urlaubsreifen und Sonnenhungrigen, der Sommer ist nicht mehr weit! Neben Strandbesuchen werden auch Tagesausflüge und Schifffahrten unternommen, zudem bietet das Feriendorf eine Reihe von Freizeitmöglichkeiten.

Damit sich unsere Meerurlauber rundum wohl fühlen und einige unbeschwerte Tage genießen können, suchen wir noch Praktikanten und Betreuer mit Erfahrung im Behindertenbereich für folgenden Zeitraum: **7.06. - 01.07.** und vom **01.07.-15.07.2012.**

Interessierte wenden sich bitte an Frau Wolf Verena: **0473 21 14 23**



Ein Vulkan in Algund

Seit jeher Sinnbild von Magie und Wunderwerk der Götter, haben Vulkane die Fantasie entzündet und auf diese Weise ihre unbändige Energie auf den Menschen übertragen. So hat die Magie wieder einmal ihre Kraft unter Beweis stellen können – und dies auf einer Entfernung von über 1200 km: Die Entfernung zwischen Stromboli und Algund.

Am 18. Februar 2012 wurde am Brückenmuseum die neue museale Einrichtung am römischen Brückenkopf der Via Claudia Augusta in Algund mit der Ausstellung der fotografischen Eindrücke eröffnet, die der Algunder Vizebürgermeister Martin Geier auf der Vulkaninsel Stromboli eingefangen hat. „Angestiftet“ wurde er dazu vom Gemeindereferenten Giancarmine Tollis, der sich ja seit Jahren ganz besonders für das Brückenmuseum eingesetzt hat.

Die weit über jede Erwartung zahlreich erschienenen Anwesenden haben neben der vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten dieser Struktur, deren Reiz sowohl vom historischen Wert als auch von der gediegenen und essentiellen architektonischen Formgebung lebt, die „Magie“ der Zusammenarbeit zwischen Geier und Tollis wahrgenommen. Eine beispielhafte Art der Zusammenarbeit, die ihre Wurzeln im konstruktiven Zusammenleben der beiden Südtiroler Volksgruppen in Algund hat. Die beiden vereint die Sensibilität für das Schöne. Eine Sensibilität die als universelle, allen verständliche Sprache, die ethnischen Barrieren überschreitet, sie sogar ignoriert und somit erlaubt, uns als Zugehörige der Menschlichen Rasse zu sehen, die gerade in ihrer Menschlichkeit empfindlich für die „schönen Dinge“ des Lebens und der Natur ist: Sonnenaufgang und -untergang, hypnotische Verführung des Feuers und kathartische Macht des Wassers, das Atmen des Meeres und der Duft eines Bergwaldes. Diese Sensibilität war oft schon in der Vergangenheit der Motor zahlreicher Initiativen von Unternehmungen der beiden Initiatoren, die sich stets durch Originalität und Einheitlichkeit auszeichnen. So wurde auch diese Ausstellung unter dem Titel „Reise zum Mittel-punkt der Erde“ - des 1864 von Jules Verne geschriebenen Romans, dessen Ende auf Stromboli spielt - umrahmt von einem exquisiten Buffet, des aus Salerno stammenden und im Sommer auf Stromboli lebenden Küchenchefs Oreste Valletta, der Düfte und Geschmacksnoten seines Landes auf den Tisch zauberte.

Somit ist der erste Akt einer Reihe von Veranstaltungen und Begegnungen unter dem Überbegriff „Pontis Itinera“ in der neuen musealen Struktur in Algund über die Bühne gegangen und erfolgreich abgeschlossen worden. Wenn wir der enthusiastischen Akzeptanz und den Lobworten der Anwesenden an die Akteure und Organisatoren Glauben schenken wollen, so wird eine lange und abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe den idealen Standort in dieser Struktur finden.

Der Wunsch der Freunde aus Stromboli, die Verbindung mit Algund zu vertiefen, ist ein weiteres aufrichtiges und direktes Kompliment an die Gastfreundlichkeit der Algunder und für den zweifellosen Erfolg der Veranstaltung. Interessant ist in diesem Zusammenhang der Vorschlag einer möglichen Partnerschaft mit der Gemeinde Stromboli, die bisher noch keine Verbindung dieser Art mit anderen Gemeinden pflegt.



Un vulcano a Lagundo

Da sempre ammantati di magia e prodigio, i vulcani hanno saputo stimolare la fantasia dell'uomo, trasmettendogli in questo modo la loro indomita energia.

E la magia ha funzionato ancora una volta... a ben oltre 1200 km di distanza, la distanza che separa Stromboli da Lagundo.

Il 18 febbraio 2012 si è inaugurata infatti al Brückenmuseum, l'area museale della testa di ponte romano della Via Claudia Augusta a Lagundo, la mostra delle raffinate suggestioni fotografiche realizzate a Stromboli da Martin Geier, vicesindaco di Lagundo, dietro "vulcanica istigazione" dell'assessore Giancarmine Tollis, lo stesso che fortemente ha voluto il centro museale.

I presenti intervenuti in numero di gran lunga superiore all'aspettativa, hanno colto, oltre alle poliedriche potenzialità del sito che deve il suo fascino alla sua valenza storica ed all'allestimento architettonicamente sobrio ed essenziale, la magia – appunto – della collaborazione tra Geier e Tollis. Una collaborazione che spicca per il suo esempio di produttiva e costruttiva convivenza tra le etnie sudtirolesi. Lì accomuna la sensibilità per la bellezza, quella sensibilità che è linguaggio universale che supera, ignora anzi, le barriere etniche e permette di riconoscerci quali appartenenti alla razza umana che, nella sua umanità, è sensibile alle "cose belle" della vita e della natura, al sorgere del sole e al suo tramonto, alla seduzione ipnotica del fuoco e al potere catartico dell'acqua, al respiro del mare e al profumo del bosco di montagna. Questa sensibilità è stata anche in passato il motore di tante iniziative che li ha visti protagonisti, o meglio, comprimari di imprese sempre contraddistinte dai criteri di originalità e organicità.

Ed ecco che anche la mostra che porta il titolo di "Viaggio al centro della Terra", il romanzo scritto da Jules Verne nel 1864, col finale ambientato proprio a Stromboli, è corredata da una cena curata dallo chef salernitano Oreste Valletta, residente estivo di Stromboli, che sciorina sulla tavola profumi e sapori della sua terra.

È così andato in scena e si è felicemente concluso il primo atto di una serie di manifestazioni e incontri, dal titolo "Pontis Itinera" nel nuovo sito museale di Lagundo, che si prospetta lunga e varia se vogliamo credere all'accoglienza ed agli elogi tributati dagli astanti agli autori ed agli organizzatori. L'invito degli amici stromboliani ad approfondire il legame con Lagundo è un ulteriore complimento sincero e diretto per l'ospitalità ed il successo indiscusso della manifestazione. Interessante è a questo proposito la prospettiva ventilata di un possibile gemellaggio con Stromboli, fino ad oggi non ancora gemellata ad alcun altro comune.

Mike Frajria



Corrinverno - Winterlauf 2012

Prima tappa Lagundo – Velloi 11.02.2012

Neanche un freddo pungente ha scoraggiato i partecipanti che si sono presentati al via a Lagundo, alla prima tappa selettiva della manifestazione podistica organizzata dall'Associazione Sportiva Merano – sezione atletica leggera denominata Corrinverno – Winterlauf F.I.D.A.L. 2012. Parte molto bene la stagione podistica 2012 altoatesina, con un record assoluto di partecipanti alla prima tappa della manifestazione podistica Corrinverno - Winterlauf 2012.

Ben 186 atleti hanno raggiunto il difficile traguardo di Velloi, che con i suoi 7 km di dura salita ed un dislivello di circa 600 m rappresenta un appuntamento ormai classico della specialità.

La prima tappa della manifestazione "Corrinverno – Winterlauf 2012" è stata inserita quale prima prova del campionato provinciale di corsa in montagna, e come da copione a Lagundo hanno partecipato gli specialisti della dura salita.

All'arrivo presso la chiesetta di Velloi, si è presentato come lo scorso anno primo assoluto un determinato Rungger Hannes (Sportler Team) con il tempo di 29.43, secondo assoluto Gerd Frick con il tempo di 31.41 (Telmekom Team), terzo assoluto Torresani Franco (Atletica Valli di Non e Sole) con il tempo di 32.21, quarto assoluto Mair Stefan (Suedt.Laufverein) con il tempo di 33.00 ed infine quinto assoluto

Wenin Oswald (Telmekom Team) con il tempo di 33.06.

Prima assoluta femminile si è presentata la sorella di Rungger Hannes, Rungger Renate (Forestale) con il tempo di 34.21, seconda assoluta Thaler Edeltraud (Telmekom Team) con il tempo di 37.25, terza assoluta Dellemann Johanna (Suedt.Laufverein) con il tempo di 39.44, quarta assoluta Schweigkofler Andrea (SC Meran) con il tempo di 40.07 ed infine quinta assoluta Pircher Petra (Rennerclub Vinschgau) con il tempo di 42.26.

Presso il ristorante Oberlechener a Velloi alla premiazione degli atleti erano presenti il Vice Sindaco di Lagundo il Sig. Geier Martin ed il Sig. Kröll Christian quale rappresentante della Cassa Raiffeisen di Lagundo ed il direttore del negozio Sportler di Merano il Sig. Strozzege Thomas, che hanno premiato gli atleti giunti numerosi da tutta la regione.

Un doveroso e sentito ringraziamento va a tutte le forze dell'ordine presenti a Lagundo ed in particolare al Comandante della Stazione Carabinieri il Maresciallo Marcello Bianco, come anche a tutti gli Sponsor che hanno contribuito alla riuscita edizione della Corrinverno – Winterlauf 2012 ed in particolare alla Cassa Raiffeisen di Lagundo, sponsor principale della manifestazione.

Le foto e le classifiche della manifestazione Corrinverno - Winterlauf 2012 sono disponibili sul sito www.asmerano.it sezione atletica leggera.

Cesare D'Eredità



Gemeinsam für Algund

Festplatz in Algund

Nachdem nun der Sommer naht, wird der Algunder Festplatz und seine Verwendung wieder vermehrt zum Thema. Wir besitzen in Algund ein zentrales Areal mit allen notwendigen Strukturen wie Küche, Lagerräume und WC-Anlagen, ideal für das Abhalten von Veranstaltungen verschiedenster Art. Dieser Platz dümpelt seit dem Abbau der Überdachung vor sich hin. Die Art der Nutzung hängt vom Vorhandensein mehrerer Faktoren ab:

- Schutz vor Regen
- Lärmschutz
- Beschattung des gesamten Platzes
- Regen- und Sonnenschutz der Bühne

Das Erfüllen einer oder mehrerer dieser Voraussetzungen bestimmt die Art und Weise der Veranstaltungen, für die dieser Platz genutzt werden kann.

Im Jahr 2008 wurde ein Wettbewerb für die Überdachung des Platzes abgewickelt mit dem Ergebnis einer großen, geschlossenen Halle. Die Kosten allein für die Abhaltung des Wettbewerbes beliefen sich auf ca. 20.000 Euro und sind in den Sand gesetzt, nachdem das Projekt in der sprichwörtlichen Schublade liegt. Im Jahr 2010 wurde

dann eine Studie in Auftrag gegeben, die unter anderem die möglichen Nutzungen dieser Struktur aufzeigen sollte, ohne aber zu einem objektiven Ergebnis zu kommen.

In letzter Zeit werden vermehrt Stimmen laut, die die Doppelspitze an der Führung des Vereinshauses aus Kostengründen in Frage stellen. Dabei gab es noch nie so viel Tätigkeit, vermietete Räume und Besucher wie jetzt. Auch das „Drum-Herum“ (Werbung, Newsletter, Veranstaltungskalender) funktioniert hervorragend. So große Strukturen wie das Vereinshaus mit dem Festplatz sind kaum kostendeckend zu führen.

Umso mehr muss die Gemeindeverwaltung durch eine Entscheidung Voraussetzungen schaffen, die eine sichere Planung erlauben. Dies betrifft nicht nur die Vereinshausverwaltung, auch unsere Vereine wollen ihre Feste mit einiger Sicherheit vorbereiten. Die Konzeptarbeit ist sofort wieder aufzunehmen, um eine Grundlage für den Entschluss zu haben.

Bis aber nicht eine Entscheidung getroffen ist, sollten keine weiteren Gelder in Planungen, teilweise Überdachungen und Ähnliches gesteckt werden, denn ein endgültiges und genehmigtes Konzept sieht womöglich wieder etwas anderes vor, und damit wären auch diese Steuergelder in den Sand gesetzt.

Evi Gutweniger

Flair - Neueröffnung

Eine Neueröffnung der besonderen Art fand am 17. März im Mühlbacherhof statt. Mit dem Restaurant Flair erfüllt der Mühlbacherhof allerhöchste kulinarische Ansprüche, welche von mediterranen Genussmomenten bis hin zu traditionellen Gerichten der Südtiroler Küche reichen. Außerdem begeistert das Restaurant mit stilvollem Interieur, einer großzügigen Terrasse und einem stimmungsvollen Ausblick auf mediterrane Umgebung. Chef de Cuisine Dennis Pixner und sein Team sowie Familie Tschenett-Höllrigl wünschen allen Gästen ein unvergessliches Gaumenerlebnis.

„Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend. Im Restaurant ankommen, den Tag ausklingen lassen - mit gutem Essen und gutem Wein. Dafür braucht es nicht viel außer frische und beste Zutaten, die wir in der Küche zu erstklassigen Kreationen verarbeiten.“



“Nessun piacere è temporaneo, perché l'impressione che scaturisce è permanente.” Arrivare al ristorante e far finire una giornata con buon cibo e buon vino. Non ci vuole poi molto, solo ingredienti freschi e di qualità, che nella nostra cucina diventano creazioni di prima classe.



Das Team vom Mühlbacherhof, von links nach rechts hinten: Nils, Gabi und Martin Tschenett-Höllrigl, Dennis, Stefan, vorne: Josefine, Karin, Ferenc und Ulli.

Verkehrszählung in Algund

Vom 23. bis zum 29. Januar 2012 wurde in der Gemeinde Algund an 22 Messstationen eine Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Dabei wurde unter anderem das Gesamtverkehrsaufkommen, der Schwerverkehr, die Geschwindigkeit, der Durchzugsverkehr, etwaige Dauer eines Stopps und die zeitliche Verkehrsverteilung erhoben. In den Nebenstraßen der Fraktion Dorf wird in den nächsten Wochen eine vertiefende Zählung durchgeführt. Nach dieser Winterzählung ist für August eine weitere Zählung geplant um einen saisonalen Vergleich anstellen zu können.

Gemeindeverkehrsreferent Ulrich Ladurner: „Nach der Erhebung aller Daten wird es Aufgabe der Gemeinde sein das in den letzten Jahren erstarkte Verkehrsaufkommen besser zu regulieren. Unser Ziel ist weniger Belastung für die Einwohner, gute Erreichbarkeit der Betriebe und Verminderung von Wartezeiten sowie Förderung der gesunden und alternativen Mobilität.“

Das stärkste Verkehrsaufkommen ist in der Josef Weingartnerstraße (je Fahrtrichtung täglich 7000) und auf der Mebo bei der Brauerei Forst. Auffallend starker Verkehr wurde in den Morgenstunden vor dem Rathaus in Richtung Meran festgestellt.

In der Fraktion Oberplars beim Restaurant Wiedmair wurden 290 Fahrzeuge, teils mit überhöhter Geschwindigkeit, in beiderlei Fahrtrichtung festgehalten. Davon wurden 27 LKW in Richtung Vellau und 17 in Richtung Algund gezählt.

In der Fraktion Mitterplars in der Alten Landstraße wurden täglich rund 2000 Fahrzeuge gezählt. Auffallend ist hier der starke Durchzugs- oder Pendlerverkehr in den Morgenstunden.

In der Steinachstraße wurden in beiden Fahrtrichtungen rund 1500 Fahrzeuge gezählt. Außerhalb der Morgen-, Mittags- und Abendstunden konnte kein hohes Verkehrsaufkommen festgestellt werden. Am meisten Schwerverkehr (18 % / 410 LKW) wurde in der Alten Landstraße in beiderlei Fahrtrichtung vor der Pizzeria Löwen festgestellt. In der Peter Thalgutestraße wurden täglich pro Fahrtrichtung 1700 Fahrzeuge mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h gezählt.

In der Balthasar Leiterstraße (100 bis 200 tägliche Fahrzeuge) und in der Brauhausstraße in der Fraktion Forst wurde im Januar ein ruhiger Verkehrsfluss festgehalten.

Für die Fraktion Dorf wird es nach einer Basiszählung wegen der Vielzahl von Straßen eine genauere Messung geben, wonach genauere Zahlen vorliegen werden.

Censimento della circolazione stradale

Nel Comune di Lagundo è stato eseguito fra il 23 e il 29 gennaio 2012, un censimento della circolazione stradale con misurazione della velocità dei veicoli in transito nei 22 punti di rilevamento. Il censimento ha permesso di rilevare i seguenti dati: intensità del traffico, traffico pesante, velocità, traffico di transito, durata delle soste e intensità del traffico nelle varie fasce orarie. Nelle prossime settimane il censimento sarà ulteriormente approfondito sulle strade secondarie della frazione Paese. Dopo la fase invernale, il censimento riprenderà ad agosto. I risultati ottenuti permetteranno un confronto del flusso stagionale. L'assessore al traffico Ulrich Ladurner ha affermato: "Dopo aver rilevato tutti i dati sarà compito del Comune migliorare la regolazione del traffico, notevolmente aumentato negli ultimi anni. Scopo è quello di individuare soluzioni che migliorino la vita dei cittadini, favorendo l'accesso agli esercizi, riducendo i tempi di attesa e promuovendo una mobilità alternativa e sana."

Il traffico più intenso è stato registrato in via Josef Weingartner (7000 veicoli giornalieri sulle due carreggiate) e sulla Me-Bo nei pressi della Birreria Forst. Sorprendente l'intensità del traffico verso Merano rilevato nelle prime ore del mattino davanti al municipio.

Nella frazione Plars di Sopra, nei pressi del ristorante Wiedmair, sono stati rilevati 290 veicoli nelle due direzioni. Alcuni di questi non hanno rispettato il limite di velocità. 27 i mezzi pesanti registrati in direzione di Velloi, 17 quelli in direzione Lagundo.

Nella frazione Plars di Mezzo, sulla Strada Vecchia, sono stati contati ogni giorno 2000 mezzi. Noto è l'intensità di traffico di passaggio/pendolare nelle prime ore del mattino.

I mezzi rilevati nelle due direzioni di via Steinach sono 1500.

Il traffico presenta un picco nelle prime ore del mattino, all'ora di pranzo e la sera. Il resto della giornata è abbastanza tranquillo.

Il traffico pesante più intenso (18% / 410 mezzi) si svolge sulle due corsie della Strada Vecchia, nei pressi della Pizzeria Löwen.

Sulle due corsie di via Peter Thalgutera sono stati registrati 1700 veicoli giornalieri, con velocità media di 50 km/h.

In gennaio sono stati registrati in via Balthasar Leiter da 100 – 200 veicoli giornalieri, mentre il traffico era ridotto in via Birreria, frazione di Foresta.

Dopo il censimento generale è previsto, causa il grande numero di strade della frazione Paese, un censimento più approfondito in questa zona, allo scopo di disporre di cifre più precise.



Im Bild: Gemeindeverkehrsreferent Dr. Ulrich Ladurner
Foto: l'assessore al traffico, Dr. Ulrich Ladurner

Breitband-Internet für Algund

Internet a banda larga per Lagundo

Eine schnelle Internetanbindung wird für die Wirtschaft aber auch für jeden Einzelnen von uns immer wichtiger und selbstverständlicher. In der Gemeinde Algund tut sich einiges in diesem Bereich. Um über den Stand der Dinge und die zukünftigen Vorhaben zu informieren, lud die Gemeinde Algund alle Interessierten zur Abendveranstaltung „Breitband Internet für Algund“ ein, die am 1. März 2012 mit Beginn um 20.00 Uhr im Thalguterhaus in Algund stattfand.

Die Gemeinde informierte über die 3 Themen Glasfasernetz, Breitbandfunk EOLO und Wi-Fi-Zonen.

Der Masterplan für die Glasfaserverkabelung für Algund steht kurz vor der Fertigstellung, in Kürze werden die ersten Leerrohre verlegt. Der zuständige Gemeindefeuerwart Kurt Ladurner und der Amtsdirektor für Infrastrukturen und Umwelteinrichtungen Dr. Ing. Marco Springhetti informierten über den Stand der Dinge und beantworteten Fragen der Bevölkerung.

Roland Pircher erzählte über seine Erfahrungen mit dem Breitbandfunk EOLO, den er seit 3 Monaten nutzt und berichtet darüber, wie EOLO installiert und angewandt werden kann.

Der Gemeindefeuerwart Ulrich Ladurner und der Direktor von Raiffeisen Online Dr. Peter Nagler informierten anschließend über den im Zentrum von Algund geplanten freien Internetzugang (WiFree), mit dem kostenfreies Surfen mit Laptop, Smart- oder iPhone/iPad nach einmaliger Anmeldung ermöglicht wird.

Una connessione internet veloce diventa ogni giorno più importante ed ovvia non solo per l'economia, ma anche per il singolo utente. Nel comune di Lagundo si sta muovendo qualcosa in questo campo. Allo scopo di fornire informazioni sulla situazione e sui progetti previsti per il futuro, il Comune di Lagundo ha invitato tutti gli interessati alla manifestazione serale „Internet a banda larga per Lagundo“ che ha avuto luogo il 1° marzo 2012 con inizio alle ore 20.00 alla casa Thalguter di Lagundo.

Il Comune ha informato il pubblico in merito ai tre temi: rete in fibra ottica, trasmissione a banda larga EOLO e zone Wi-Fi.

Il masterplan per la rete in fibra ottica per Lagundo si trova in fase di ultimazione ed a breve verranno posate le prime condotte. L'assessore competente Kurt Ladurner e il direttore dell'ufficio per infrastrutture e impianti ecologici dott. ing. Marco Springhetti hanno illustrato la situazione attuale ed hanno risposto a domande della cittadinanza. Roland Pircher ha parlato delle sue esperienze con la trasmissione a banda larga EOLO, che sta usando da tre mesi, ed ha riferito su modi e possibilità di installazione e impiego di EOLO.

L'assessore comunale Ulrich Ladurner e il direttore di Raiffeisen Online dott. Peter Nagler hanno informato successivamente sull'accesso libero ad Internet progettato per il centro di Lagundo (WiFree), e di come verrà resa possibile la navigazione gratuita col computer portatile, smartphone oppure iPhone/iPad dopo una registrazione una tantum.

Bürgerversammlung

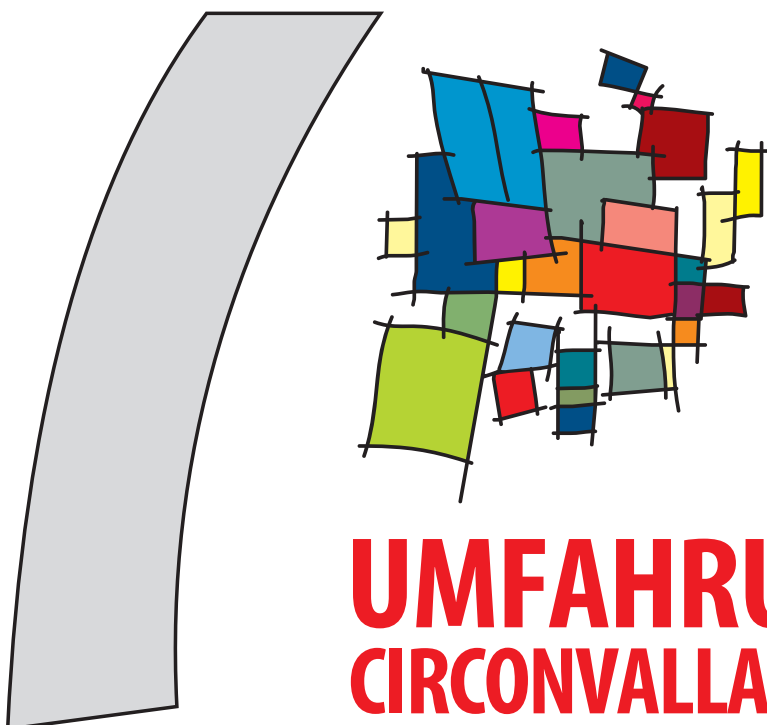
Assemblea dei cittadini

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am Dienstag, 24.4.2012, um 20:00 Uhr im Vereinshaus Peter Thalguter eine Bürgerversammlung stattfindet. Anlässlich dieser Versammlung, an welcher auch Landesrat Dr. Florian Mussner teilnimmt, wird das Projekt „Umfahrung Forst“ besprochen.

Il Sindaco rende noto, che il giorno Martedì, 24.04.2012 alle ore 20:00 nella casa della cultura Peter Thalguter avrà luogo un'assemblea dei cittadini. In occasione di tale assemblea alla quale partecipa anche l'assessore provinciale Dr. Florian Mussner, sarà trattato il progetto della circonvallazione „Foresta“.

Außerdem wird Herr Dr. Ing. Günther Kiem vom Amt für Straßenbau West das Bauvorhaben anhand einer PowerPoint-Präsentation vorstellen.

Inoltre il Dr. Ing. Günther Kiem dell'Ufficio tecnico strade Ovest fornirà delle informazioni sul progetto mediante una presentazione PowerPoint.



DIENSTAG, 24. APRIL 2012
um 20:00 Uhr
im ThalguterHaus Algund

MARTEDÌ, 24 APRILE 2012
alle ore 20:00
nella casa della cultura ThalguterHaus

UMFAHRUNG FORST CIRCONVALLAZIONE FORESTA

Umweltwache Algund

Mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 112 vom 08.03.2012 wurde Herr Oswald Gasser für den Dienst als Umweltwache im Jahr 2012 nominiert.

Da in letzter Zeit vermehrt Beanstandungen betreffend ungesetzlicher Ablagerungen von Müll bzw. Verschmutzungen durch Hunde festgestellt wurden, besteht der Aufgabenbereich von Herrn Oswald Gasser hauptsächlich darin, diesbezügliche Kontrollen durchzuführen und Übertretungen betreffend der Müll- und Hundeverordnungen festzustellen.

Die Gemeindeverwaltung Algund

Gemeindepolizist Martin Frei und
Umweltwache Oswald Gasser

Guardia ecologica Lagundo

Con deliberazione della giunta comunale n. 112/8.3.2012 il sig. Gasser Oswald è stato nominato guardia ecologia per l'anno 2012.

Poiché ultimamente sono aumentate le segnalazioni per scarico abusivo di rifiuti e imbrattamento di strade da parte di cani, il sig. Gasser Oswald ha ricevuto il compito di eseguire controlli accertando rispettivi trasgressori.

L'Amministrazione comunale



Stromtankstellen

In Algund stehen den Bürgerinnen nunmehr 4 Stromtankstellen für Elektrofahrräder, aber auch Elektroautos zur Verfügung: beim Rathaus, auf dem Hans-Gamper-Platz, neben dem Tourismusbüro, bei der neuen Turnhalle. Für die Bedienung der Anlagen benötigt man eine Magnetkarte, die gegen eine Kautions von € 20,00 im Lizenzamt der Gemeinde erhältlich ist. Das Auftanken ist derzeit kostenfrei.

Strutture di ricarica elettrica

A Lagundo sono disponibili ben 4 strutture di ricarica per biciclette elettriche e automobili elettriche: presso il municipio, in piazza Hans Gamper, presso l'ufficio turistico, presso la nuova palestra. Per poter utilizzare l'impianto è necessario fornirsi di una carta magnetica che si può ritirare presso l'Ufficio Licenze del Comune dietro una cauzione di € 20,00. Il servizio di ricarica per adesso è gratuito.



Wissenswertes

Schülerlotsen gesucht

Die Gemeinde Algund sucht Personen für den Aufsichtsdienst vor den Pflichtschulgebäuden, um zu Beginn und nach der Unterrichtszeit an den Straßenübergängen die Sicherheit der Schüler zu gewährleisten.

Für weitere Informationen steht das Gemeindepolizeiamt unter der Rufnummer 0473 262310 zur Verfügung.



Bene a sapersi

Cercasi Nonni Vigili:

Il Comune di Lagundo cerca persone disponibili per il servizio di sorveglianza (nonni vigili) sulle strisce pedonali davanti alle scuole d'obbligo.

Per informazioni rivolgersi alla Polizia municipale
Tel. 0473 262310

2. Citybus seit 1. April im Einsatz

Die Gemeinde Algund freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass ab 1. April 2012 ein zweiter Citybus im Einsatz ist und die Buslinie nach Vellau ab 16. Juli bis 20. Oktober im Halbstundentakt an den Werktagen verkehren wird. Man hofft, dass durch dieses zusätzliche Angebot die Busse nicht mehr so überfüllt sind, wie dies in der

Vergangenheit leider der Fall war und dass das Angebot sowohl von den Einheimischen als auch von den Gästen gut angenommen wird. Durch die verstärkte Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel leisten wir alle einen Beitrag für die Umwelt und somit stellt dieses Zusatzangebot eine Aufwertung für die gesamte Gemeinde Algund dar.

B 237 Citybus Algund

01.04.–03.11.2012

	Werktage																					
Moarhöfe		7.50			9.20		10.20		11.20		12.20		13.50		15.20		16.20		17.20		18.20	
Untergandlweg		7.51			9.21		10.21		11.21		12.21		13.51		15.21		16.21		17.21		18.21	
Forster Steg		7.52			9.22		10.22		11.22		12.22		13.52		15.22		16.22		17.22		18.22	
Schloss Forst		8.53			9.23		10.23		11.23		12.23		13.53		15.23		16.23		17.23		18.23	
Brückenwirt		8.55			9.25		10.25		11.25		12.25		13.55		15.25		16.25		17.25		18.25	
Schulzentrum		7.56			9.26		10.26		11.26		12.26		13.56		15.26		16.26		17.26		18.26	
Schloss Plars	6.42			8.46		9.46		10.46		11.46		12.46		14.46		15.46		16.46		17.46		18.46
Plarser Waalweg	6.43			8.47		9.47		10.47		11.47		12.47		14.47		15.47		16.47		17.47		18.47
Oberplars	6.46			8.50		9.50		10.50		11.50		12.50		14.50		15.50		16.50		17.50		18.50
Plarser Hof	6.47			8.51		9.51		10.51		11.51		12.51		14.51		15.51		16.51		17.51		18.51
Abzw. Oberplars	6.47			8.51		9.51		10.51		11.51		12.51		14.51		15.51		16.51		17.51		18.51
Mitterplars	6.48			8.52		9.52		10.52		11.52		12.52		14.52		15.52		16.52		17.52		18.52
Maratscher	6.49			8.53		9.53		10.53		11.53		12.53		14.53		15.53		16.53		17.53		18.53
Sessellift Vellau	6.50			8.54		9.54		10.54		11.54		12.54		14.54		15.54		16.54		17.54		18.54
Rathaus - Zentrum	6.53	7.57	8.27	8.57	9.27	9.57	10.27	10.57	11.27	11.57	12.27	12.57	13.57	14.57	15.27	15.57	16.27	16.57	17.27	17.57	18.27	18.57
Traterhof	6.55	7.59	8.29	8.59	9.29	9.59	10.29	10.59	11.29	11.59		12.59	13.59	14.59	15.29	15.59	16.29	16.59	17.29	17.59		18.59
Waalweg	6.56	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00		13.00	14.00	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00		19.00
Dorf – Alte Kirche	6.58	8.02	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32	11.02	11.32	12.02		13.02	14.02	15.02	15.32	16.02	16.32	17.02	17.32	18.02		19.02
Sonnenbrunn	6.58	8.02	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32	11.02	11.32	12.02		13.02	14.02	15.02	15.32	16.02	16.32	17.02	17.32	18.02		19.02
Ruster	6.59	8.03	8.33	9.03	9.33	10.03	10.33	11.03	11.33	12.03		13.03	14.03	15.03	15.33	16.03	16.33	17.03	17.33	18.03		19.03
Rosengartenstraße	7.00	8.04	8.34	9.04	9.34	10.04	10.34	11.04	11.34	12.04		13.04	14.04	15.04	15.34	16.04	16.34	17.04	17.34	18.04		19.04
Mair-im-Korn-Str.	7.01	8.05	8.35	9.05	9.35	10.05	10.35	11.05	11.35	12.05		13.05	14.05	15.05	15.35	16.05	16.35	17.05	17.35	18.05		19.05
Des Alpes	7.02	8.06	8.36	9.06	9.36	10.06	10.36	11.06	11.36	12.06		13.06	14.06	15.06	15.36	16.06	16.36	17.06	17.36	18.06		19.06
Weingartnerstr.4	7.03	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37	11.07	11.37	12.07		13.07	14.07	15.07	15.37	16.07	16.37	17.07	17.37	18.07		19.07
Str.d.4.November	7.05	8.09	8.39	9.09	9.39	10.09	10.39	11.09	11.39	12.09		13.09	14.09	15.09	15.39	16.09	16.39	17.09	17.39	18.09		19.09
Meran Bahnhof	7.07	8.11	8.41	9.11	9.41	10.11	10.41	11.11	11.41	12.11		13.11	14.11	15.11	15.41	16.11	16.41	17.11	17.41	18.11		19.11
Theaterplatz	7.10	8.14	8.44		9.44	10.14	10.44	11.14	11.44	12.14		13.14	14.14	15.14	15.44	16.14	16.44	17.14	17.44			19.14
Piavestr.-Therme	7.11	8.15	8.45		9.45	10.15	10.45	11.15	11.45	12.15		13.15	14.15	15.15	15.45	16.15	16.45	17.15	17.45			19.15

B 237 Citybus Algund

01.04.–03.11.2012

	Werktage																				
Piavestraße-Therme	7.21	8.21	8.51		9.51	10.21	10.51	11.21	11.51	12.21	13.21	14.21		15.21	15.51	16.21	16.51	17.21	17.51		19.21
Theaterplatz	7.22	8.22	8.52		9.52	10.22	10.52	11.22	11.52	12.22	13.22	14.22		15.22	15.52	16.22	16.52	17.22	17.52		19.22
Bhf./A.-Hofer-Str.	7.25	8.25	8.55	9.25	9.55	10.25	10.55	11.25	11.55	12.25	13.25	14.25		15.25	15.55	16.25	16.55	17.25	17.55	18.25	19.25
Str.d.4. November	7.27	8.27	8.57	9.27	9.57	10.27	10.57	11.27	11.57	12.27	13.27	14.27		15.27	15.57	16.27	16.57	17.27	17.57	18.27	19.27
Weingartnerstr. 4	7.29	8.29	8.59	9.29	9.59	10.29	10.59	11.29	11.59	12.29	13.29	14.29		15.29	15.59	16.29	16.59	17.29	17.59	18.29	19.29
Mair-im-Korn-Str.	7.31	8.31	9.01	9.31	10.01	10.31	11.01	11.31	12.01	12.31	13.31	14.31		15.31	16.01	16.31	17.01	17.31	18.01	18.31	19.31
Rosengartenstraße	7.32	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32	11.02	11.32	12.02	12.32	13.32	14.32		15.32	16.02	16.32	17.02	17.32	18.02	18.32	19.32
Ruster	7.33	8.33	9.03	9.33	10.03	10.33	11.03	11.33	12.03	12.33	13.33	14.33		15.33	16.03	16.33	17.03	17.33	18.03	18.33	19.33
Sonnenbrunn	7.33	8.33	9.03	9.33	10.03	10.33	11.03	11.33	12.03	12.33	13.33	14.33		15.33	16.03	16.33	17.03	17.33	18.03	18.33	19.33
Dorf – Alte Kirche	7.34	8.34	9.04	9.34	10.04	10.34	11.04	11.34	12.04	12.34	13.34	14.34		15.34	16.04	16.34	17.04	17.34	18.04	18.34	19.34
Waalweg	7.36	8.36	9.06	9.36	10.06	10.36	11.06	11.36	12.06	12.36	13.36	14.36		15.36	16.06	16.36	17.06	17.36	18.06	18.36	19.36
Traterhof	7.37	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37	11.07	11.37	12.07	12.37	13.37	14.37		15.37	16.07	16.37	17.07	17.37	18.07	18.37	19.37
Rathaus - Zentrum	7.39	8.39	9.09	9.39	10.09	10.39	11.09	11.39	12.09	12.39	13.39	14.39	15.09	15.39	16.09	16.39	17.09	17.39	18.09	18.39	19.39
Sessellift Vellau		8.42		9.42		10.42		11.42		12.42		14.42		15.42		16.42		17.42		18.42	
Maratscher		8.43		9.43		10.43		11.43		12.43		14.43		15.43		16.43		17.43		18.43	
Mitterplars		8.44		9.44		10.44		11.44		12.44		14.44		15.44		16.44		17.44		18.44	
Schloss Plars		8.46		9.46		10.46		11.46		12.46		14.46		15.46		16.46		17.46		18.46	
Plarser Waalweg		8.47		9.47		10.47		11.47		12.47		14.47		15.47		16.47		17.47		18.47	
Oberplars		8.50		9.50		10.50		11.50		12.50		14.50		15.50		16.50		17.50		18.50	
Plarser Hof		8.51		9.51		10.51		11.51		12.51		14.51		15.51		16.51		17.51		18.51	
Abzw. Oberplars		8.51		9.51		10.51		11.51		12.51		14.51		15.51		16.51		17.51		18.51	
Schulzentrum	7.40		9.10		10.10		11.10		12.10		13.40		15.10		16.10		17.10		18.10		19.40
Brückenwirt	7.41		9.11		10.11		11.11		12.11		13.41		15.11		16.11		17.11		18.11		19.41
Schloss Forst	7.42		9.12		10.12		11.12		12.12		13.42		15.12		16.12		17.12		18.12		19.42
Forster Steg	7.43		9.13		10.13		11.13		12.13		13.43		15.13		16.13		17.13		18.13		19.43
Untergandlweg	7.44		9.14		10.14		11.14		12.14		13.44		15.14		16.14		17.14		18.14		19.44
Mnarhöfe	7.45		9.15		10.15		11.15		12.15		13.45		15.15		16.15		17.15		18.15		19.45

B 237 Citybus Algund 01.04.–03.11.2012

	Sonn- und Feiertage					
Moarhöfe	9.50		11.50		15.50	17.50
Untergandlweg	9.51		11.51		15.51	17.51
Forster Steg	9.52		11.52		15.52	17.52
Schloss Forst	9.53		11.53		15.53	17.53
Brückenwirt	9.55		11.55		15.55	17.55
Schulzentrum	9.56		11.56		15.56	17.56
Schloss Plars		10.46		14.46		16.46
Plarser Waalweg		10.47		14.47		16.47
Oberplars		10.50		14.50		16.50
Plarser Hof		10.51		14.51		16.51
Abzw. Oberplars		10.51		14.51		16.51
Mitterplars		10.52		14.52		16.52
Maratscher		10.53		14.53		16.53
Sessellift Vellau		10.54		14.54		16.54
Rathaus - Zentrum	9.57	10.57	11.57	14.57	15.57	16.57 17.57
Traterhof	9.59	10.59	11.59	14.59	15.59	16.59 17.59
Waalweg	10.00	11.00	12.00	15.00	16.00	17.00 18.00
Dorf – Alte Kirche	10.02	11.02	12.02	15.02	16.02	17.02 18.02
Sonnenbrunn	10.02	11.02	12.02	15.02	16.02	17.02 18.02
Ruster	10.03	11.03	12.03	15.03	16.03	17.03 18.03
Rosengartenstraße	10.04	11.04	12.04	15.04	16.04	17.04 18.04
Mair-im-Korn-Straße	10.05	11.05	12.05	15.05	16.05	17.05 18.05
Des Alpes	10.06	11.06	12.06	15.06	16.06	17.06 18.06
Weingartnerstraße 4	10.07	11.07	12.07	15.07	16.07	17.07 18.07
Str.d.4.November	10.09	11.09	12.09	15.09	16.09	17.09 18.09
Meran Bahnhof	10.11	11.11	12.11	15.11	16.11	17.11 18.11
Theaterplatz	10.14	11.14	12.14	15.14	16.14	17.14 18.14
Piavestraße -Therme	10.15	11.15	12.15	15.15	16.15	17.15 18.15

B 237 Citybus Algund 01.04.–03.11.2012

	Sonn- und Feiertage					
Piavestraße-Therme	9.21	10.21	11.21	14.21	15.21	16.21 17.21
Theaterplatz	9.22	10.22	11.22	14.22	15.22	16.22 17.22
Bhf./A.-Hofer-Str.	9.25	10.25	11.25	14.25	15.25	16.25 17.25
Str.d.4.November	9.27	10.27	11.27	14.27	15.27	16.27 17.27
Weingartnerstr. 4	9.29	10.29	11.29	14.29	15.29	16.29 17.29
Mair-im Korn-Str.	9.31	10.31	11.31	14.31	15.31	16.31 17.31
Rosengartenstraße	9.32	10.32	11.32	14.32	15.32	16.32 17.32
Ruster	9.33	10.33	11.33	14.33	15.33	16.33 17.33
Sonnenbrunn	9.33	10.33	11.33	14.33	15.33	16.33 17.33
Dorf – Alte Kirche	9.34	10.34	11.34	14.34	15.34	16.34 17.34
Waalweg	9.36	10.36	11.36	14.36	15.36	16.36 17.36
Traterhof	9.37	10.37	11.37	14.37	15.37	16.37 17.37
Rathaus - Zentrum	9.39	10.39	11.39	14.39	15.39	16.39 17.39
Sessellift Vellau		10.42		14.42		16.42
Maratscher		10.43		14.43		16.43
Mitterplars		10.44		14.44		16.44
Schloss Plars		10.46		14.46		16.46
Plarser Waalweg		10.47		14.47		16.47
Oberplars		10.50		14.50		16.50
Plarser Hof		10.51		14.51		16.51
Abzw. Oberplars		10.51		14.51		16.51
Schulzentrum	9.40		11.40		15.40	17.40
Brückenwirt	9.41		11.41		15.41	17.41
Schloss Forst	9.42		11.42		15.42	17.42
Forster Steg	9.43		11.43		15.43	17.43
Untergandlweg	9.44		11.44		15.44	17.44
Moarhöfe	9.45		11.45		15.45	17.45

Buslinie nach Vellau ab 16. Juli im Halbstundentakt

B 235 Vellau-Algund-Meran 01.04.–15.07.2012

	⊗	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ
Meran Bahnhof	7.34	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.30	13.30	14.30	15.00
Rennweg	7.38	8.34	9.04	9.34	10.04	10.34	11.04	11.34	12.34	13.34	14.34	15.04
Algund Gemeinde	7.47	8.43	9.13	9.43	10.13	10.43	11.13	11.43	12.48	13.43	14.43	15.13
Sessellift Vellau	7.50	8.46	9.16	9.46	10.16	10.46	11.16	11.46	12.51	13.46	14.46	15.16
Oberplars	7.55	8.51	9.21	9.51	10.21	10.51	11.21	11.51	12.56	13.51	14.51	15.21
Vellau	8.03	8.59	9.29	9.59	10.29	10.59	11.29	11.59	13.04	13.59	14.59	15.29

	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ
Meran Bahnhof	15.30	16.00	16.30	17.30	18.30	19.30						
Rennweg	15.34	16.04	16.34	17.34	18.34	19.34						
Algund Gemeinde	15.43	16.13	16.43	17.43	18.43	19.43						
Sessellift Vellau	15.46	16.16	16.46	17.46	18.46	19.46						
Oberplars	15.51	16.21	16.51	17.51	18.51	19.51						
Vellau	15.59	16.29	16.59	17.59	18.59	19.59						

	⊗	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ
Vellau	7.10	8.06	9.06	9.36	10.06	10.36	11.06	11.36	12.06	13.06	13.46	14.06
Oberplars	7.18	8.14	9.14	9.44	10.14	10.44	11.14	11.44	12.14	13.14	13.54	14.14
Sessellift Vellau	7.23	8.19	9.19	9.49	10.19	10.49	11.19	11.49	12.19	13.19	13.59	14.19
Algund Gemeinde	7.26	8.22	9.22	9.52	10.22	10.52	11.22	11.52	12.22	13.22	14.02	14.22
Meran Bahnhof	7.34	8.30	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.30		14.30
Rennweg	7.38	8.34	9.34	10.04	10.34	11.04	11.34		12.34	13.34		14.34

	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ	Ⓜ
Vellau	15.06	15.36	16.06	16.36	17.06	18.06	19.06	20.06				
Oberplars	15.14	15.44	16.14	16.44	17.14	18.14	19.14	20.14				
Sessellift Vellau	15.19	15.49	16.19	16.49	17.19	18.19	19.19	20.19				
Algund Gemeinde	15.22	15.52	16.22	16.52	17.22	18.22	19.22	20.22				
Meran Bahnhof	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.30	19.30					
Rennweg	15.34	16.04	16.34	17.04	17.34	18.34	19.34					

Ⓜ verkehrt an Schultagen

Ⓜ verkehrt an Freitagen

Vereinshaus Algund

Wir sind auf dem richtigen Weg – und es gibt noch viel zu tun!

Bürgermeister Ulrich Gamper zieht im Interview Bilanz über die Entwicklung der Vereinshaus GmbH im Jahr 2011

Herr Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung hat vorber einem Jahr beschlossen, die Vereinshaus GmbH aufzuwerten und zusätzliches Personal einzustellen. Was soll dadurch erreicht werden?

Ja, damals stand die Entscheidung über die neue Überdachung des Festplatzes an. Die Gemeindeverwaltung hat sich für dieses sehr kostspielige Projekt eine Bedenkzeit genommen. Bevor über 2 Millionen Euro in Infrastruktur und also in Hardware investiert werden, wollten wir die Software verbessern und die Vereinshaus GmbH aufwerten: Ab Jänner 2011 haben wir den neuen Verwalter – Peter Ladurner – ernannt, der ganztätig für die Vereinshaus GmbH arbeitet. Zusätzlich haben wir im Juni 2011 noch Klaudia Resch als Direktorin eingestellt. Vorerst mit einem befristeten Arbeitsvertrag, um diese Entscheidung nach 3 Jahren nochmals überdenken zu können.

Die Beweggründe für diese umfangreiche Aufstockung der Führungskräfte in der Vereinshaus GmbH sind zweifacher Natur: Erstens wollen wir die Auslastung des Thalguterhauses und der Parkgarage erhöhen, zweitens wurden und werden neue Aufgaben an die Vereinshaus GmbH übertragen.

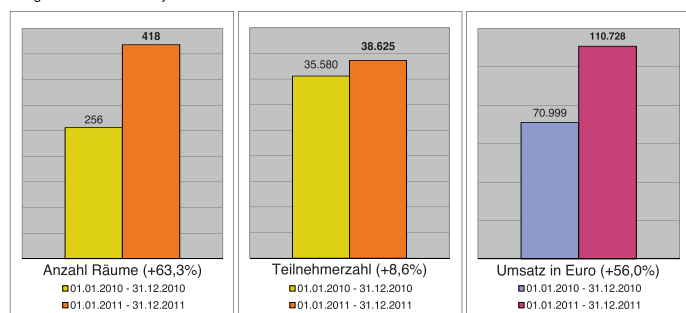
Schauen wir uns diese zwei Beweggründe etwas genauer an: Wurde das erste Ziel erreicht? In welchem Ausmaß ist die Auslastung gestiegen?

Die Entwicklung der Auslastung des Thalguterhauses ist sehr positiv: Die Anzahl der vermieteten Räume ist 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 63,3% gestiegen, der erzielte Umsatz in diesem Bereich ist um 56% angestiegen (siehe Grafik). Selbstverständlich ist diese Erhöhung nicht nur durch die Aufstockung des Personals erreicht worden. Ein wesentlicher Faktor ist sicherlich die gute Mitarbeit der Vereine mit der teilweisen Rückerstattung der Mietkosten von Seiten der Gemeinde. Auch das hat dazu geführt, dass Vereine mehr Veranstaltungen organisieren und diese dann vorwiegend im Thalguterhaus stattfinden. Aber auch die Nutzung des Hauses durch Nicht-Algunder ist eine Bereicherung für unser Dorf, erwähnen möchte ich da z. B. die Kurse der Urania, die hier in Algund angeboten werden.

Was die Tiefgarage betrifft, so muss gesagt werden, dass sie nach wie vor zu wenig genutzt wird, aber zumindest gibt es heute bedeutend mehr Parkplatzabonnenten als früher. Dadurch konnte der immer noch bescheidene Umsatz der Parkgarage 2011 im Vergleich zu 2010 verdoppelt werden (von 5.303 auf 11.020 Euro).

Vergleich 2011 zum Vorjahr

Situation zum 31.12.2011



Die Zahlen betreffen reine Einnahmen durch das Vermieten der Säle (Veranstaltungen, Vorträge, Versammlungen, usw.)
Darin nicht enthalten sind Pächterträge und Kondominiumserträge (Tourismusverein, Kegelbahn, Lido, Vereinshauscafé, Gemeinde)



Foto: Martin Geier

Und wie sieht es mit der Kostenentwicklung in der Vereinshaus GmbH aus? Arbeitet die Gesellschaft kostendeckend?

Nein, die Vereinshaus GmbH hat bisher nicht kostendeckend gearbeitet und wird dies wohl auch in Zukunft nicht tun. Die Kosten steigen jedes Jahr, sollten aber längerfristig durch die bessere Auslastung auf ein erträgliches Niveau sinken. Auch muss die Bedeutung des Vereinshauses für das kulturelle und soziale Leben mitberücksichtigt werden.

Diese schöne Struktur soll auch genutzt werden! Und noch wichtiger für Algund ist unser lebendiges und vielfältiges Vereinsleben. Über 50 Vereine gibt es in Algund mit Hunderten ehrenamtlich engagierten Menschen. Sie alle leisten einen großen Beitrag zur Gemeinschaftspflege und zum Wir-Gefühl in Algund. Diese Vereine sollen in der Vereinshaus GmbH Ansprechpersonen und Unterstützung finden.

Kommen wir zu Ihrem zweiten Punkt: Welche neuen Aufgaben hat die Vereinshaus GmbH übernommen?

Über das Thalguterhaus und die Parkgarage haben wir ja schon gesprochen. Ich möchte kurz auch etwas zum Schwimmbad sagen. Wir haben letztes Jahr im Schwimmbad umfangreiche Investitionen (über 60.000 Euro) getätigt und werden heuer weiter in diese wichtige Freizeitstruktur investieren. Auch ein neuer Pächter konnte gefunden werden. Die Rückmeldungen der Bevölkerung sind überwiegend positiv, die Eintrittspreise sind die familienfreundlichsten im Burgrafenamt.

Bei den neuen Aufgaben, welche die Vereinshaus GmbH übernommen hat, sind in erster Linie die Verwaltung der außerschulischen Tätigkeit in der neuen Turnhalle und das Dorfmarketing zu nennen. Seit 1. Oktober des abgelaufenen Jahres koordiniert Peter Ladurner die außerschulischen Tätigkeiten, welche von der zuständigen Kommission genehmigt wurden, verwaltet die Termine und Zutrittsberechtigungen und ist Ansprechperson des Hallenwarts, der auch über die Vereinshaus GmbH bezahlt wird. Klaudia Resch kümmert sich um eine bessere Information unserer Bevölkerung (durch die Internetseite, durch die digitale Infosäule, durch den neu eingerichteten Newsletter), macht Öffentlichkeitsarbeit und begleitet das Bürgerbeteiligungsprojekt „Inre Zukunft“. Und beide zusammen unterstützen das Vereinswesen und insbesondere die Veranstaltungen der Gemeinde und von Algund Aktiv. Besonders erwähnen möchte ich dazu das erste Algunder Dorffest im abgelaufenen Jahr.

Ziehen Sie insgesamt also eine positive Bilanz über das abgelaufene Jahr?

Ja, wir sind auf dem richtigen Weg. Und es gibt noch viel zu tun...

Danke für das Gespräch.

Kindergarten Algund

Kindergarten Algund erhält einen neuen Beamer

Der Kindergarten Algund bedankt sich recht herzlich bei der Raiffeisenkasse Algund für die Finanzierung eines Beamers.

Kindergartenkinder mit der Leiterin Valentine Mair vom Kindergarten Algund und Christian Köll von der Raiffeisenkasse Algund



Kindergarten Forst

Besuch der Künstlerin Linda Wolfgruber

Am 07. Februar 2012 hat uns Frau Linda Wolfgruber im Kindergarten besucht.

Zwei Stunden lang hat die Bilderbuchautorin und Illustratorin mit den Kindern den Vormittag künstlerisch gestaltet. Alle 19 anwesenden Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren haben begeistert mitgearbeitet.

Gemeinsam wurde gereimt, gerätselt und eine „Hexensuppe“ (Gemüsedruck auf Pappteller) gekocht.

Jedes Kind hat auf der Rückseite des Papptellers aus Fingerdruck kleine Mäuse gezeichnet, die beim Drehen des Tellers einander nachlaufen. Gabriel: „In den Teller haben wir einen Zahnstocher rein gesteckt, der Teller dreht sich dann“, Leonhard „damit die Mäuse herumlaufen“.

Das „Tierohrenratespiel“ hat den Kindern besonders gut gefallen: Johannes: „Sie hat ein Bild mit Ohren gemalt!“ Anna Teresa: „Die Kinder mussten erraten, wem die Ohren gehören“. Mit wenigen Strichen hat Frau Wolfgruber die Tiere vervollständigt. Sarah bemerkte staunend: „Du kannst aber schön und schnell malen!“

Nach dem Vorlesen des **Bilderbuches** „Ich bin nicht Rotkäppchen“ hat die Illustratorin eine Szene aus dem Buch auf ein Plakat gemalt und es den Kindern gewidmet.

Es war ein spannender und abwechslungsreicher Vormittag.

Ermöglicht wurde diese Aktion von der Stiftung Südtiroler Sparkasse in Zusammenarbeit mit dem deutschen Kindergarteninspektorat.



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Aus dem Gemeindevorstand

Sitzung vom 31.1.2012

Der Gemeindevorstand verlängert das Software-Wartungsabkommen mit der Firma Giovacchini Genossenschaft aus Bozen betreffend die **Zeiterfassung des Personals** im Rathaus zum Preis von 384 Euro + MwSt. für das Jahr 2012.

Der Gemeindevorstand verlängert den Dienstleistungsvertrag mit der Firma ASP Servizi GmbH. aus Bozen betreffend die **Online-Anwesenheitskontrollen** im Bauhof und bei der Seilbahn „Saring-Aschbach“ für das Jahr 2012. Die jährliche Vergütung beläuft sich auf 294 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Zoeschg GmbH. aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 981,85 Euro + MwSt. mit der Erweiterung des **Zutrittsystems der Turnhalle Algund**.

Der Gemeindevorstand legt die **Müllentsorgungsgebühr** mit Wirkung 01.01.2012, wie folgt, fest:

Haushalte: Grundgebühr 11,50 Euro/Person (bis zu 5 Personen), 5,75 Euro/Person (über 5 Personen), 23 Euro für Zweitwohnungen (2 Personen). Der Grundtarif enthält die gesamte Trennung des Biomülls. Für Garagen, welche nicht zu Wohneinheiten gehören, wird die Grundgebühr für eine Person berechnet. Mengenabhängiger Tarif laut den tatsächlich abgegebenen Abfallmengen: 0,050 Euro/Liter; Mindestentleerung: 180 Abfallliter: 9 Euro. Für Garagen, welche nicht zu Wohneinheiten gehören, wird keine Mindestentleerung verrechnet.

Betriebe: Grundtarif Fixgebühr von Euro 14,10 pro Punkt. Der Grundtarif beinhaltet maximal 5 Biotonnen zu 120 Liter pro Betrieb. Für jede zusätzliche angeforderte Biotonne zu 120 Liter wird ein Zusatzbetrag von Euro 120,00 eingefordert. Mengenabhängiger Tarif laut den tatsächlich abgegebenen Abfallmengen: 0,050 Euro/Liter. Mindestentleerung: Die Mindestanzahl der verrechneten Abfallmengen wird mit 50 Prozent der im Vorjahr abgegebenen Müllmenge vorgeschrieben. Sollte die übergebene Müllmenge unter der vorgeschriebenen Müllmenge liegen, so wird auf jeden Fall diese Mindestmenge berechnet.

Die Kosten für die Sperrmüllsammlung für Haushalte werden wie folgt festgelegt: 20,00 Euro pro m³ für Sperrmüll, Holz und Bauschutt (3 m³ im Jahr sind frei). 0,50 Euro pro Kübel Bauschutt zu 25 Liter (5 Kübel gratis).

Der Gemeindevorstand legt den Tarif für den Dienst der **Ableitung und Klärung häuslicher Abwässer** mit Wirkung ab 01.01.2012 mit 0,95 Euro pro Kubikmeter fest.

Der Gemeindevorstand beschließt, Herrn Franz Pircher aus Algund im Zeitraum 06.02. – 15.11.2012 mit der **Instandhaltung der Wanderwege** in Algund zu beauftragen und die entsprechende Vergütung mit Gutscheinen (Voucher) zu liquidieren. Für gegenständlichen Auftrag wird ein Höchstbetrag von 5.000,00 Euro vorgesehen.

Sitzung vom 7.2.2012

Der Gemeindevorstand beauftragt Herrn Dr. Ing. Josef Oberhofer aus Meran gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 7.500,00 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur **Verlegung der Hochspannungsleitungen** im Gemeindegebiet von Algund unter Berücksichtigung und Einbindung der Nachbargemeinden.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Rechnung des Studios König-Skocir-Kiem-Siebenförcher – Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Meran – betreffend die **Steuerberatung der Gemeinde Algund** während des Jahres 2011 im Gesamtbetrag von 2.456,26 Euro (Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevorstand beauftragt Herrn Geom. Karl Huber aus Tschermes gegen eine Gesamtvergütung von 9.263,13 Euro + CAP und MwSt. mit der Vermessung und Geländeaufnahme mit Darstellung der sichtbaren **Infrastrukturen der Wohnbauzone „C2“** (Erweiterungszone Untergandl – Forst). Vizebürgermeister Martin Geier gibt zu Protokoll, dass er nicht überzeugt ist, dass durch die Vermessung die in der Zone bestehenden Probleme gelöst werden können.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Abrechnung der freiberuflichen Leistungen betreffend die Projektierung, Bauleitung, Sicherheitskoordination und Abrechnung der Arbeiten zur **Einrichtung der Turnhalle Algund** mit Gesamtbetrag von 57.822,63 Euro (INARCASSA und MwSt. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von 132,94 (CNPAIA und MwSt. inbegriffen) ist auf die Erhöhung des ordentlichen Mehrwertsteuersatzes auf 21 % zurückzuführen.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Rolloservice des Zöggeler Alexander aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 5.410,00 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage von acht Außenraffstores, zwei Veneziane und zwei Vorbaurollläden in der **Mittelschule Algund**.

Der Gemeindevorstand genehmigt den Beitrag zur Deckung der Organisations- und Verwaltungskosten der Europäischen Wirtschaftlichen Interessenvereinigung „**Via Claudia Augusta – EWIV**“ in Höhe von 2.000,00 Euro.

Der Gemeindevorstand beauftragt Herrn Dr. Ing. Klaus Zuber aus Eppan gegen eine Jahresvergütung von 2.000,00 Euro + INARCASSA und MwSt. mit der technischen Leitung der **Seilbahn „Saring-Aschbach“** während des Jahres 2012.

Der Gemeindevorstand vermietet eine Garagenbox in der **Anrainertiefgarage in der Laurinstraße** (materieller Anteil Nr.35) an die Bäckerei Tauber des Tauber Joachim & Co. OHG mit Sitz in Algund. Der Mietvertrag hat eine Dauer von einem Jahr und die jährliche Miete beläuft sich auf 720,00 Euro.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Lift 2000 OHG aus Lana gegen eine jährliche Gesamtvergütung von Euro 2.500,00 + MwSt. mit der periodischen **Instandhaltung und Assistenz folgender Aufzugsanlagen**: Altenwohnungen Dorf – 1.100,00 Euro + MwSt.; Vereinshaus Algund – 570,00 Euro + MwSt.; Seilbahn Saring/Aschbach – 720,00 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Elektro Waibl des Andreas Waibl & Co. OHG aus Algund gegen eine Stundenvergütung

von 28,00 Euro + MwSt. für den Facharbeiter und 22,00 Euro + MwSt. für den Lehrling, zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspesen, mit der Durchführung der laufend anfallenden **Reparaturarbeiten am öffentlichen Beleuchtungsnetz** (Jahr 2012). Für diesen Auftrag wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von 21.000,00 Euro (Mwst. inbegriffen) vorgesehen. Die beauftragte Firma ist verpflichtet, der Gemeinde den Sicherheitsplan (POS) vorzulegen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund gegen eine Stundenvergütung von 30,00 Euro + MwSt. (für Obermonteur) und 22,00 Euro + MwSt. (für Lehrling) zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspesen, für das Jahr 2012 mit der Durchführung der laufend anfallenden **Reparaturarbeiten an den Infrastrukturen (Trinkwasser, Weißwasser und Kanalisierung)**. Für diesen Auftrag wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von 12.000,00 Euro (Mwst. inbegriffen) vorgesehen. Die beauftragte Firma ist verpflichtet, der Gemeinde den Sicherheitsplan (POS) vorzulegen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Schlanders mit der Durchführung von verschiedenen kleinen **Asphaltierungsarbeiten** während des Jahres 2012 zu beauftragen. Für diesen Auftrag wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von 16.335,00 Euro (Mwst. inbegriffen) vorgesehen. Die beauftragte Firma ist verpflichtet, der Gemeinde den Sicherheitsplan (POS) vorzulegen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Eco Center AG aus Bozen gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 2.682,00 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Trinkwasseranalysen** während des Jahres 2012.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Euro Alpe GmbH. aus Bozen während des Jahres 2012 mit der Durchführung von **Kanalreinigungsarbeiten** im Gemeindegebiet von Algund. Für diesen Auftrag wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von 25.200,00 Euro (Mwst. inbegriffen) vorgesehen. Dieselbe Firma wird während des Jahres 2012 mit der Durchführung von **Kanal-TV-Inspektionen** beauftragt. Für diesen Auftrag wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von 5.000,00 Euro (Mwst. inbegriffen) vorgesehen. Die beauftragte Firma ist verpflichtet, der Gemeinde den Sicherheitsplan (POS) vorzulegen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma S.A.P. OHG aus Leifers gegen eine Gesamt-

vergütung von 5.000,00 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Reparaturarbeiten am Pflasterbelag** in verschiedenen Gemeindestraßen während des Jahres 2012. Die beauftragte Firma ist verpflichtet, der Gemeinde den Sicherheitsplan (POS) vorzulegen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma TIS – Techno Innovation South Tyrol – K.A.G. aus Bozen gegen ein Pauschalhonorar von 5.000,00 Euro + MwSt. mit der Unterstützung während der ersten Phase (Investitionsprogramm 2012) des **Projektes „Qualitative Entwicklung der Gemeinde Algund“**.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Endabrechnung der TAG GmbH. aus Brixen betreffend den **Citybus Algund** während des Zeitraumes 01.01.2009 – 31.12.2009, wie folgt: Gefahrene Kilometer: 83.238,16; Kostensatz pro Kilometer: 2,3434 Euro; Gesamtbetrag: 195.060,30 Euro + MwSt.; Anteil der Gemeinde Algund (21,78 %): 42.484,13 Euro + MwSt. (= 46.732,55 Euro).

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Landschaftsarchitektin Dipl. Ing. Andrea Göhring aus Postbauer-Heng (D) mit Zweitsitz in Meran gegen eine Gesamtvergütung von Euro 5.000,00 + MwSt. mit der Erstellung eines Bepflanzungskonzeptes für die **Gestaltung der Ortseinfahrten** von Algund.

Sitzung vom 14.2.2012

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 3.441,20 Euro + MwSt. mit der Lieferung und dem Anschluss von zwei Mastleuchten beim Eingangsbereich der **Turnhalle Algund**.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung der Firma Elektro Service Stauder des Stauder Christian aus Percha betreffend den Austausch der Videoanlage der **Seilbahn „Saring-Aschbach“** im Gesamtbetrag von 13.337,09 Euro (Mwst. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von Euro 2.291,73 (Mwst. inbegriffen) ist auf die zusätzlichen Arbeitsstunden sowie die zusätzlich erforderliche Installation eines Solarladereglers zurückzuführen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung der freiberuflichen Leistungen betreffend die Projektierung, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten zur Außenraumgestaltung und **Erneuerung der Infrastrukturen im historischen Zentrum** von Algund im Gesamtbetrag von 70.190,93 Euro (Ergänzungsbeitrag und MwSt. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von

600,42 Euro (Ergänzungsbeitrag und MwSt. inbegriffen) ist darauf zurückzuführen, dass der Beitragssatz für die Pensionskasse der Freiberufler sowie der Mehrwertsteuersatz erhöht wurden.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Gögele GmbH. aus Rabland/Partschins betreffend die **Verlegung einer Trinkwasserleitung in Oberplars** (Bereich „Saxnerhof“), im Gesamtbetrag von 1.729,50 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die einfache landwirtschaftliche Gesellschaft Gartenbau Messmer Kurt und Nikolaus aus Auer gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 5.600,00 Euro + Fürsorgebeiträge und MwSt. mit der Erstellung eines Konzeptes für die **Gestaltung des Berg-hanges am Algunder Waalweg** im Bereich des sogenannten Schlundensteines.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Öko Light Service KG aus Meran betreffend die **Lieferung von Ersatzleuchtmitteln (Energiesparlampen)** im Gesamtbetrag von 374,43 Euro (Mwst. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von Euro 374,43 (Mwst. inbegriffen) ist darauf zurückzuführen, dass zusätzliche Lampen erforderlich waren.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Heizungsservice des Mitterhofer Dietmar aus Schenna betreffend den Austausch des Brenners am **Heizkessel des Rathauses**, im Gesamtbetrag von 2.500,00 Euro + MwSt.

Sitzung vom 21.2.2012

Der Gemeindeausschuss beauftragt das technische Büro für Alpinotechnologie, Hydraulik, Baustatik Dr. Ing. Martin Oberhuber aus Algund, gegen ein Gesamthonorar in Höhe von 35.000,00 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Erstellung eines Vorprojektes für die **Seilbahn „Saring-Aschbach“**. Genanntes Vorprojekt dient als Grundlage für die Vergabe der Ausführungsplanung und der Bauarbeiten.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Erdbau GmbH. aus Meran während des Jahres 2012 mit der **Durchführung von Grabungsarbeiten** im Gemeindegebiet von Algund. Für diesen Auftrag wird ein Gesamtbetrag von 12.000,00 Euro (Mwst. inbegriffen) vorgesehen.

Sitzung vom 28.2.2012

Der Gemeindevausschuss genehmigt die vom Bauleiter, Per. Ind. Gotthard Baur aus Freienfeld, erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die komplette Lieferung und Montage (Projektierung, Ansuchen bei GSE und Stromabnehmer sowie Inbetriebnahme inbegriffen) einer PV-Anlage mit einer Leistung von 7,92 kWp auf dem Dach des **Vereinshauses Peter Thalgueter** mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag 26.527,32 Euro + MwSt.; Endabrechnung: 26.527,32 Euro + MwSt.; Einsparung: 0

Der Gemeindevausschuss übernimmt die **Kondominiumsspesen für das Musikprobelokal** im Vereinshaus Peter Thalgueter im Gesamtbetrag von 1.878,57 Euro (Mwst. inbegriffen) zu übernehmen und die entsprechende Rechnung der Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund.

Der Gemeindevausschuss beauftragt das Studio König-Skocir-Kiem, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Meran, gegen eine Gesamtvergütung von 2.592,30 Euro (Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen) für das Jahr 2012 mit der **Steuerberatung** der Gemeinde Algund.

Der Gemeindevausschuss beauftragt Herrn Dr. Ing. Roberto Callegari aus Lana gegen ein Gesamthonorar von 28.661,00 Euro + INARCASSA und MwSt. mit der Erstellung des Masterplans für das **Glasfasernetz** im Gemeindegebiet von Algund.

Der Gemeindevausschuss beschließt, der Stadtgemeinde Meran die anteilige Quote der Gemeinde Algund für die im Jahr 2011 für das ehemalige **Trinkwasserkonsortium** Meran-Algund-Marling-Tscherns-Lana getätigten Ausgaben im Betrag von 6.271,24 Euro (Mwst. inbegriffen) zurückzuerstatten.

Der Gemeindevausschuss beauftragt das Ingenieurbüro von Pförtl & Helfer GmbH aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von 7.700,00 Euro + INARCASSA und MwSt. mit der Überarbeitung der Projektunterlagen zur **Erneuerung der Infrastrukturen sowie Verkehrsberuhigung** im Zentrum von Algund (Peter-Thalgueter-Straße – Abschnitt Stenizerweg bis Balthasar-Leiter-Straße) samt Vermessung des Areals der neuen Bushaltestelle. Das Angebot beinhaltet folgende Leistungen: Erweiterung der Vermessung auf den Bereich der Bushaltestelle; Ausarbeitung der Lösungsvorschläge in Absprache mit der Gemeindeverwaltung, den Anrainern und dem Amt für Personenverkehr; Ergän-

zung bzw. Anpassung der Planunterlagen; Überarbeitung der Massen- und Kostenberechnung; Anpassung der Projektpreise an die aktuellen Landespreise; Anpassung der Vertrags- und Ausschreibungsunterlagen.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Icefantasy Italia des Alber Günther aus Meran betreffend die Stromkosten für den **Eislaufplatz auf dem Festplatz** des Vereinshauses Peter Thalgueter während des Winters 2011/2012 im Betrag von 2.994,75 Euro (Mwst. inbegriffen).

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Abrechnung der **Pflege der Grünanlagen** der Gemeinde Algund während des Jahres 2011, wie folgt: Pflegelose Nr.1, 3, 4 und 5: Firma Garten- und Schwimmbadpflege Andreas Mayer: 25.484,75 Euro (Mwst. inbegriffen); Pflegelos Nr.6: Gärtnerei Martin Unterweger: 1.635,32 Euro (Mwst. inbegriffen); Insgesamt: 27.120,07 Euro (Mwst. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von 5.541,67 Euro (Mwst. inbegriffen) ist darauf zurückzuführen, dass mehr Arbeitsstunden geleistet wurden, als ursprünglich angenommen.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Rechnung des Herrn Mike Fradjia Möseneder aus Meran betreffend die offizielle Hymne der **Feierlichkeiten zur Via Claudia Augusta** („Veni ad Lagunam“) im Gesamtbetrag von 1.258,40 Euro (Pensionskasse und MwSt. inbegriffen). Weiters wird Mike Fradjia Möseneder gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 3.200,00 Euro + Pensionskasse und MwSt. mit der Produktion einer Audio-CD der Hymne mit einer Auflage von 500 Stück beauftragt.

Sitzung vom 2.3.2012

Der Gemeindevausschuss beschließt, die unentgeltliche Abtretung der Bp.2171, K.G. Algund I, zwecks **Errichtung der Feuerwehrhalle** von Algund zu den im Beschluss der Landesregierung Nr.98 vom 23.01.2012 enthaltenen Bedingungen anzunehmen und den Bürgermeister pro tempore zur Unterzeichnung der Abtretungsurkunde zu ermächtigen. Das Studio comClic Gamper Gutweniger Hölzl GmbH aus Meran wird gegen ein Gesamthonorar von 16.000,00 Euro + INARCASSA und MwSt. mit der Wettbewerbskoordination des Planungswettbewerbes zum Neubau der Feuerwehrhalle beauftragt. Den Geologen Dr. Konrad Messner aus Algund beauftragt der Gemeindevausschuss gegen ein Gesamthonorar von 3.400,00 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Durchführung von geologisch-geotechnischen Untersuchungen für den

Neubau der Feuerwehrhalle im Bereich des Bahnhofsgeländes, die Firma Geo Analysis OHG aus Brixen wird gegen eine Gesamtvergütung von Euro 850,00 + MwSt. mit der Durchführung von geognostischen (seismischen) Untersuchungen beauftragt.

Der Gemeindevausschuss schließt mit dem Katholischen Familienverband Südtirols mit Sitz in Bozen eine Vereinbarung betreffend das **Projekt „Sommerbetreuung für Kindergartenkinder“** während des Jahres 2012 ab. Die Vereinbarung betrifft die gemeinsame Durchführung des Sommerbetreuungsprojektes für Kindergartenkinder in Algund im Zeitraum vom 02.07.2012 bis zum 10.08.2012.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Brandschutz-Dienst Meran des Roland Klotz & Christian Casagrande OHG aus Burgstall gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 2.525,29 Euro (Mwst. inbegriffen) mit der **Wartung der Hydrantenanlagen, Feuerlöschschläuche und Feuerlöscher** in den öffentlichen Gebäuden während des Jahres 2012.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Ausgabeverpflichtung für die Arbeiten zur Errichtung einer **Fußgängerbrücke auf dem Meraner Höhenweg** im Bereich des Töllgrabens um den Betrag von 13.215,43 Euro + MwSt. auf nunmehr 252.131,05 Euro + MwSt. zu erhöhen. Die Erhöhung ist darauf zurückzuführen, dass bei folgenden Positionen Mehrmengen angefallen sind: Schlosserarbeiten: Mehrmengen bei den Gitterrosten; Elementarpreise: Mehrmengen bei den Hubschraubertransporten; Beton und Stahlbeton: Mehrmengen beim Beton für Bauwerke; Stahlbau: Mehrmengen bei den Brückenelementen aus Stahl, feuerverzinkten Klemmen für das Hauptseil-Fachwerk und Kopfbolzen. Weiters genehmigt der Gemeindevausschuss den vom Bauleiter, Dr. Ing. Elmar Knoll aus Meran, erstellten Endstand der Arbeiten mit folgenden Endbeträgen: Endstand: 252.131,05 Euro + MwSt.; Akontozahlungen: 221.617,45 Euro + MwSt.; Guthaben Firma: 30.513,60 Euro + MwSt. In diesem Zusammenhang wird der Gemeindefereferent Kurt Ladurner mit der Organisation eines Lokalausganges bei der Hängebrücke beauftragt.

Sitzung vom 8.3.2012

Der Gemeindevausschuss sieht für die Abhaltung des **Sommerbetreuungsprojektes für Kindergartenkinder** im Zeitraum vom 02.07.2012 bis zum 10.08.2012 einen Gesamtbetrag in Höhe von 23.800,00 Euro vor. Genannter Betrag dient zur Abdeckung

folgender mit dem Projekt zusammenhängender Ausgaben: Personenbezogene Ausgaben (Durchführung, Betreuungspersonal, Köchin, Putzfrau, Verwaltung), Verwaltungs- und Betriebskosten (Verwaltung, Verpflegung), Sach- und tätigkeitsbezogenen Kosten (Lehr- und Lernmittel, Verbrauchsmaterial, Sonstiges). Für jedes Kind, welches Angebot der Gemeinde Algund in Anspruch nimmt, wird ein wöchentlicher Kostenbeitrag in Höhe von 40,00 Euro festgelegt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma By Oskar-Light KG aus Tirol gegen eine Gesamtvergütung von 1.650,00 Euro + MwSt. mit dem Verleih eines Videoprojektors samt Großbildleinwand und Serviceleistung für die **Eröffnungsfeier der neuen Turnhalle** von Algund am 17.03.2012.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Pircher Othmar aus Algund betreffend die Durchführung von Spenglerarbeiten am Dach der **Mittelschule Algund**, im Gesamtbetrag von 2.790,35 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Gasser Oswald aus Algund im Zeitraum 19.03.2012 – 31.12.2012 bei Bedarf als **Umweltwache** im Gemeindegebiet von Algund. Der Auftrag ist auf maximal 310 Stunden à 12,90 Euro netto pro Jahr begrenzt. In diesem Zusammenhang legt der Gemeindeausschuss fest, dass sich Herr Gasser auf einer der kommenden Sitzungen den Mitgliedern des Gemeindeausschusses vorstellen soll.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Sanin GmbH. aus Algund gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung in Höhe von 3.986,42 Euro + MwSt. mit der Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten der vertikalen Beschilderung auf der **Gemeindestraße 62.5 „Aschbach“**.

Der Gemeindeausschuss vergibt die **Pflege der Grünanlagen** der Gemeinde Algund während des Jahres 2012 auf der Grundlage von Stundensätzen, wobei die verschiedenen Pflegelose wie folgt vergeben werden: Firma Garten- und Schwimmbadpflege Andreas Mayer: Pflegelose Nr.1, 3, 4 und 5; Stundensatz: 27,00 Euro + MwSt.; Gärtnerei Martin Unterweger: Pflegelos Nr.6; Stundensatz: 28,00 Euro + MwSt. Das Pflegelos Nr.2 wird von den Gemeindearbeitern gepflegt. Bei diesem Auftrag wird von einem Stundenaufwand von ca. 700 Arbeitsstunden ausgegangen.

Sitzung vom 13.3.2012

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Mair Roland J. im Zeitraum 15.03.2012 – 31.12.2012 mit der **Pflege der Spielplätze** in Algund und bezahlt die entsprechende Vergütung mit Gutscheinen (voucher). Die Nettostundenvergütung des Herrn Mair wird mit 10,00 Euro festgelegt. Für diesen Auftrag wird ein Höchstbetrag von 5.000,00 Euro brutto festgelegt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Geom. Georg Öttl aus Mittewald/ Franzensfeste gegen eine Gesamtvergütung von 1.600,00 Euro + CAP und MwSt. mit der Erstellung eines Teilungsplanes zur Ablöse der für die Verbreiterung bzw. Begradigung der **Zufahrtsstraße zum Algunder Bahnhof** notwendigen Grundflächen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Ekla GmbH. aus Salurn gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 7.502,23 Euro (Mwst. inbegriffen) während des Jahres 2012 mit der Düngung, Pflege, Regeneration und Tiefenlockerung des **Rasens am gemeindeeigenen Sportplatz**. Der Auftrag beinhaltet folgende Maßnahmen: Vertikullierung (Mitte März); Frühjahrsdüngung; Standarddüngung (Anfang Mai); Regeneration des Spielfeldes mit Perforator, Neueinsaat und Düngung (nach der Spielsaison); Sommerdüngung (Ende Juli); Pilzbekämpfung im Juni, Juli und August (nur sofern notwendig), wobei einstweilen zwei Behandlungen vorgesehen werden. Der Auftrag für die Pflegemaßnahmen im Herbst soll zu einem späteren Zeitpunkt vergeben werden.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma RE-WA OHG, Lohnabrechnungsdienst, aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 2.964,50 Euro (Mwst. inbegriffen) mit der Eingabe, der Kontrolle und dem Versand des **Mod. 770/2012** der Gemeinde Algund.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Sanin GmbH. aus Algund mit den laufend anfallenden Instandhaltungsarbeiten der vertikalen und horizontalen **Beschilderung** während des Jahres 2012 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt auf Stundenbasis zuzüglich der anfallenden Materialspesen. Für diesen Auftrag wird ein Höchstbetrag von 15.000,00 Euro (Mwst. inbegriffen) vorgesehen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Paris – Ultental Reisen KG des Paris G. aus St. Nikolaus/Ulten betreffend den Transport der Mannschaft des **Amateursportclubs Algund/Raiffeisen** – Sektion Handball Mädchen – zur Turnhalle

Naturns und retour während des Zeitraumes 27.09.2010 – 01.06.2011 im Gesamtbetrag von 11.000,00 Euro (Mwst. inbegriffen) zu genehmigen, liquidieren und auszubezahlen. Insgesamt wurde der Dienst an 80 Tagen angeboten, wobei sich die Kosten pro Tag auf 125,00 Euro + MwSt. beliefen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Kosten für die Eröffnungsfeier der **neuen Turnhalle** von Algund, welche am 17.03.2012 stattfindet, zu übernehmen. Genannte Ausgabe wird aufgrund der vorliegenden Angebote auf insgesamt 4.369,55 Euro (Mwst. inbegriffen) geschätzt. Weiters genehmigt er die Endabrechnung sowie das vom beauftragten Kollaudator, Dr. Ing. Giovanni Cicala aus Meran, erstellte Kollaudierungsprotokoll der Baumeister- und Nebenarbeiten beim Abbruch und Wiederaufbau der Turnhalle mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 2.081.157,68 Euro + MwSt.; Endabrechnung: 2.062.810,74 Euro + MwSt.; Einsparung: 18.346,94 + MwSt.; Bereits erfolgte Akontozahlungen: 1.859.927,98 Euro + MwSt.; Restguthaben der Firma: 202.882,76 Euro + MwSt. Die Auszahlung des Restguthabens kann erst nach Vorlage einer Bürgschaftsgarantie erfolgen. Genehmigt wird auch die Abrechnung – ebenfalls von Dr. Ing. Giovanni Cicala aus Meran – betreffend die statische und die technisch-verwaltungsmäßige Abnahme der Arbeiten im Gesamtbetrag von 21.474,92 Euro (CNPAIA und MwSt. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von 4.623,30 Euro (CNPAIA und MwSt. inbegriffen) ist auf folgende Umstände zurückzuführen: Aufgrund der Komplexität des Bauvorhabens und der verschiedenen Zusammenkünfte mit den Übernehmerfirmen und Baustellenbesprechungen hat sich der Stundenaufwand erhöht. Aufgrund der verschiedenen Zusatz- und Varianteprojekte hat sich die um die Preisabschläge aufgewertete Bausumme erhöht. Der Abnahmeprüfer hat Neupreise im Gesamtbetrag von 637.025,38 Euro + MwSt. überprüft. Zusätzlich zur statischen Abnahme des Gebäudes war auch eine separate statische Abnahme der Tribünen erforderlich. Mit Wirkung 01.01.2011 wurde der Beitragssatz für die Pensionskasse der Freiberufler von 2 % auf 4 % erhöht. Mit Wirkung 17.09.2011 wurde der Mehrwertsteuersatz von 20 % auf 21 % erhöht.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Maruca Corrado aus Algund eine **Seniorenwohnung** im Haus am Schwöllenspach für die Dauer von zwei Jahren zuzuweisen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, in den Urlaubsberatern 2012 der Tourismusvereine

bzw. -verbände Vinschgau, Obervinschgau, Naturns, Partschins-Rabland-Töll, Marling sowie der Kurverwaltung Meran, Tourismusverein Algund, Sirio Blue Vision GmbH. (Panoramakarte von Partschins/Rabland) Tourismusverein Schnalstal gegen eine Gesamtvergütung von 5.689,00 Euro + MwSt. Werbeanzeigen für die **Seilbahn „Saring-Aschbach“** aufzugeben.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die 255 Artikel umfassenden Rollen zur Zwangseinhebung der für die **Müllabfuhrgebühr** für das Jahr 2009 geschuldeten Beträge im Ausmaß von insgesamt 16.179,40 Euro zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die **Trinkwasser- und Abwassergebühren** (Restzahlung 2011) für die an das Meraner Netz angeschlossenen Algunder Bürger, wie folgt, an die Stadtwerke Meran AG zu liquidieren und auszubezahlen: Trinkwassergebühren: 2.507,98 Euro, Abwassergebühren: 1.589,45 Euro.

Sitzung vom 20.3.2012

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Seat Pagine Gialle AG mit Sitz in Mailand und Zonenvertretung in Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 2.405,00 Euro + MwSt. mit der Veröffentlichung der Telefonnummern der Gemeindecimmobilien sowie der wichtigsten Dienste im **Telefonverzeichnis 2012/2013**.

Der Gemeindevausschuss beauftragt Herrn Dr. Alessandro Melchiori aus Bruneck gegen eine Gesamtvergütung von Euro 2.593,37 + CAP und MwSt. mit der **Schätzung des Wertes** der Bp.87/1, K.G. Algund I (Pfösthofgebäude).

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Rechnung der Sozietät Pichler Dejori Comploj & Partner – Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Bozen – betreffend die Erstellung eines Rechtsgutachtens über die Anwendbarkeit der Mehrwertsteuer bei der Grundablöse für den **Hans-Gamper-Platz** im Zentrum von Algund, im Gesamtbetrag von 1.258,40 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Bini Mario GmbH. aus Meran betreffend die zusätzlichen Leistungen anlässlich der dritten **Generalüberholung des Kopiergerätes** Ricoh Aficio 1075 im Gemeindecsekretariat im Gesamtbetrag von 1.111,01 Euro (Mwst. inbegriffen). Die zusätzlichen Leistungen betreffen zusätzliche Ersatzteile sowie die Technikerstunden, welche für eine provisorische Inbetriebnahme des Gerätes erforderlich waren.

Der Gemeindevausschuss beschließt, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2012 der **Südtiroler Gemeindenverband** Genossenschaft mit Sitz in Bozen im Gesamtbetrag von 7.498,96 Euro (Mwst. inbegriffen) zu genehmigen und die erste Rate des Mitgliedsbeitrages in Höhe von 3.749,48 Euro (Mwst. inbegriffen) an die Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft auszubezahlen.

Der Gemeindevausschuss beauftragt Herrn Geom. Luciano Dal Prà aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 1.450,00 Euro + CAP und MwSt. mit der Schätzung des Wertes der Dienstbarkeiten für die gemeinsame Zufahrtsrampe auf den Bp.2171 und 2176, K.G. Algund I (geplanter Standort der neuen **Feuerwehrhalle Algund**).

Der Gemeindevausschuss schließt mit dem Schulsprengel Algund eine Vereinbarung über die Benutzung der **Turnhalle Algund** für außerschulische Tätigkeiten ab. Die Vereinbarung gilt bis auf Widerruf und regelt folgende Sachbereiche: Stundenplan, Abgabe der Gesuche, Tätigkeit und Zusammensetzung der Kommission für die Prüfung der Gesuche, Ausstellung der Ermächtigungen, Vorübergehende Aussetzung, Abgrenzung der Nutzung für die schulische und außerschulische Tätigkeit, Benutzung der Umkledekabinen, Regelung der Reinigung (schulisch und außerschulisch), Rückvergütung der Spesen und Kautions, Aufbewahrung der Schlüssel. Die Firma Zoeschg GmbH. aus Meran wird gegen eine Gesamtvergütung von 870,00 Euro + MwSt. mit der Versetzung des PC der KABA Zutrittskontrolle der Turnhalle Algund beauftragt.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Nicom Securalarm GmbH. aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 1.989,00 Euro + MwSt. während des Jahres 2012 (Kontrolle 2 x jährlich) mit der **Wartung nachfolgender Brandmeldeanlagen** zu beauftragen: Grundschule Franz Moser, Mittelschule Franz Pöder, Kindergarten Algund, Jugendtreff „Iduna“, Öffentliche Bibliothek, Rathaus.

Der Gemeindevausschuss beauftragt das technische Büro Dr. Ing. Hans Illmer aus Schenna gegen eine Gesamtvergütung von 987,00 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Prüfung des seilbahntechnischen Vorprojektes zum Neubau der **Seilbahn „Saring-Aschbach“**.

Der Gemeindevausschuss vermietet an Herrn Wolfgang Schrötter aus Algund einen **Autoabstellplatz** im Haus am Schwöllenspach. Das Mietverhältnis hat eine Dauer bis zum 31.10.2012. Der monatliche Mietzins beläuft sich auf 50,00 Euro zuzüglich 10,00 Euro für Strom, Reinigung und Instandhaltung.

Der Gemeindevausschuss gewährt den **örtlichen Körperschaften und Vereinen** Beiträge in der Gesamthöhe von 555.900,00 Euro. Die ordentlichen Beiträge werden sofort ausbezahlt. Die außerordentlichen und Investitionsbeiträge werden nach Vorlage der quittierten Rechnungen liquidiert und ausbezahlt. Außerdem gewährt der Gemeindevausschuss verschiedenen Vereinen und Organisationen Beiträge in Höhe von insgesamt 54.918,00 Euro für die Saalmiete im Vereinshaus.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Pöder Johann aus St. Pankraz gegen eine Gesamtvergütung (pauschal) von 4.400,00 Euro + MwSt. mit der **Sanierung einer Natursteinmauer** beim „Schlundensteinweg“.

Der Gemeindevausschuss genehmigt das aus 605 Posten bestehende Verzeichnis der Vermögenseinkünfte betreffend **Trinkwasserabgabe für das Jahr 2011** mit einem Gesamtbetrag von 219.797,73 Euro.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Zusatzarbeiten der Firma Edil Eco Merano des Portogallo Mauro & Co. KG aus Meran für die Verbesserung der **Unterquerung der Bahnlinie Meran-Mals** bei km 43+730 durch den Sagbach beim Hauptsammler Aschbach im Gesamtbetrag von 1.815,00 Euro + MwSt. Die Zusatzarbeiten betreffen die Arbeiten mit Muttererde zur Wiederherstellung des Zustandes der von der Durchfahrt der Baumaschinen betroffenen Grundstücke sowie Nachbesserungsarbeiten gemäß Vorschriften des Amtes für Fischerei.

Der Gemeindevausschuss beauftragt Herrn Mayrhofer Johann aus Algund gegen eine Stundenvergütung von € 40,00 + MwSt. (pro Traktorstunde), mit der **Bewässerung der gemeindeeigenen Grünanlagen** während des Jahres 2012. Für diesen Auftrag wird eine voraussichtliche Jahresausgabe in Höhe von Euro 7.000,00 (Mwst. inbegriffen) vorgesehen.

Sitzung vom 23.3.2012

Der Gemeindevausschuss beschließt, das vom technischen Büro für Alpinotechnologie, Hydraulik und Baustatik Dr. Ing. Martin Oberhuber aus Algund erstellte Vorprojekt betreffend den Umbau und die Modernisierung der bestehenden **Seilbahn Saring-Aschbach** B36q mit dem Umbau und Teilabbruch der bestehenden Stationen zu genehmigen und im Sinne des Art.8, Absatz 1/bis des L.G. Nr.6 vom 17.06.1998, eingefügt mit Art.1, Absatz 3, des L.G. Nr.5 vom 27.02.2012 zu validieren. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 7.758.180,00 Euro (Mwst. inbegriffen).



Dalla Giunta Comunale

Seduta del 31/1/2012

La Giunta delibera di prorogare per l'anno 2012 e per il corrispettivo di Euro 384,00 + IVA, l'attuale accordo di assistenza software concernente il **rilievo delle presenze del personale** nel municipio, stipulato con la ditta Giovacchini Società Cooperativa di Bolzano.

La Giunta delibera di prorogare per l'anno 2012 il contratto di servizio di controllo online delle presenze per gli operai del cantiere comunale e della **funivia "Saring-Riolagundo"** stipulato con la ditta ASP Servizi Srl. di Bolzano. Il corrispettivo annuale ammonta a Euro 294,00 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Zoeschg Srl. di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 981,85 + IVA, dell'ampliamento del sistema di accesso alla **palestra di Lagundo**.

La Giunta delibera di determinare la **tariffa di smaltimento dei rifiuti** con decorrenza 01.01.2011, come segue. Abitazioni: Tariffa base: Euro 11,50 / persona (fino a 5 persone); Euro 5,75 / persona (più di 5 persone); Euro 23,00 per seconda casa (2 persone). La tariffa base comprende la raccolta differenziata dell'umido. Per i garage che non fanno parte di unità abitative, viene computata la tariffa base per una persona. Tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: Euro 0,050 / litro. Quantità minima: 180 litri: Euro 9,00; per i garage che non fanno parte di unità abitative, non viene computato il numero minimo di litri.

Aziende. Tariffa base: Euro 14,10 importo fisso per punto. La tariffa base comprende non oltre 5 container da 120 litri per azienda. Ogni ulteriore container di medesima capienza costerà all'azienda Euro 120,00 ciascuno. Tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: Euro 0,050 / litro. Numero minimo di litri: gli svuotamenti minimi vengono stabiliti al 50 % di quelli dell'anno precedente. Per svuotamenti inferiori agli svuotamenti minimi, verranno conteggiati i minimi stabiliti.

I costi per la raccolta di rifiuti ingombranti per le famiglie ammontano a: 20,00 Euro a m³ per rifiuti ingombranti, legno e calcinacci (3m³ all'anno gratis). 0,50 Euro per contenitore di calcinacci da 25 litri (5 contenitori gratis).

La Giunta delibera di stabilire la tariffa per **servizio di fognatura** e di depurazione degli scarichi civili a Euro 0,95 al metro cubo, con effetto dallo 01.01.2012.

La Giunta conferisce l'incarico di **manutenzione dei sentieri escursionistici** di Lagundo per il periodo 06.02.2012 – 15.11.2012 al sig. Franz Pircher di Lagundo, liquidando la rispettiva indennità mediante voucher.

Per questo incarico è previsto l'importo massimo di Euro 5.000,00.

Seduta del 7/2/2012

La Giunta incarica il dott. ing. Josef Oberhofer di Merano per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 7.500,00 + CNPAIA ed IVA, della redazione di uno studio di fattibilità per lo **spostamento delle linee elettriche** nel territorio comunale di Lagundo tenendo conto e comprendendo i comuni limitrofi.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 2.456,26 (CAP e IVA compresi) della fattura dello studio König-Skocir-Kiem-Siebenförcher – commercialisti associati di Merano – per **consulenza economica negli affari del Comune** di Lagundo durante l'anno 2011.

La Giunta incarica il geom. Karl Huber di Cermes per il compenso complessivo di Euro 9.263,13 + CAP ed IVA, della **misurazione e rilievo plano-altimetrico** con rappresentazione delle infrastrutture visibili della zona residenziale "C2" (zona di espansione Untergandl – Foresta). Il Vicesindaco Martin Geier deposita a verbale di non essere convinto che il rilievo possa risolvere i problemi esistenti nella zona.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 57.822,63 (INARCASSA ed IVA compreso) del conto finale delle prestazioni da libero professionista per la progettazione, direzione lavori, coordinazione di sicurezza e misura e contabilità dei lavori per l'arredo della **palestra di Lagundo**. La maggiore spesa di Euro 132,94 (INARCASSA ed IVA compresa) è da ricondurre all'aumento dell'aliquota ordinaria dell'IVA al 21 %.

La Giunta incarica la ditta Rolloservice di Zöggeler Alexander di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 5.410,00 + IVA, della fornitura di otto tende veneziane esterne, due veneziane e due tapparelle alla **scuola media di Lagundo**.

La Giunta approva il contributo di Euro 2.000,00 per la copertura delle spese di amministrazione e gestione del Gruppo Europeo di Interesse Economico **"Via Claudia Augusta – GEIE"**.

La Giunta incarica il dott. ing. Klaus Zuber di Appiano per il corrispettivo annuo di Euro 2.000,00 + INARCASSA ed IVA della direzione tecnica della **funivia "Saring-Riolagundo"** nell'anno 2012.

La Giunta delibera di locare un box garage nel **garage sotterraneo** per confinanti in Via Laurin (porzione materiale n.35) al panificio Tauber di Tauber Joachim & Co. SNC con sede a Lagundo. Il contratto di locazione dura un anno e il canone annuale d'affitto ammonta a Euro 720,00.

La Giunta incarica la ditta Lift 2000 SNC di Lana per il corrispettivo complessivo annuale di Euro 2.500,00 + IVA della manutenzione e assistenza periodica dei seguenti **impianti d'ascensore**: casa per anziani Paese – Euro 1.100,00 + IVA; casa della cultura di Lagundo – Euro 570,00 + IVA; stazione funivia a Riolagundo – Euro 720,00 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl di Andreas Waibl & Co. SNC di Lagundo per il prezzo di Euro 28,00 + IVA all'ora per operaio e per il prezzo di Euro 22,00 + IVA all'ora per apprendista, oltre ad eventuali spese per materiale, dell'esecuzione dei **lavori di riparazione dell'illuminazione pubblica** necessari durante l'anno 2012. Per questo incarico viene previsto l'importo complessivo presunto di Euro 21.000,00 (IVA compresa). L'impresa incaricata è obbligata a presentare al Comune il piano di sicurezza (POS).

La Giunta incarica la ditta Alois Oberhofer Srl. di Lagundo per il prezzo di Euro 30,00 + IVA l'ora (installatore) ed Euro 22,00 + IVA l'ora (apprendista), oltre ad eventuali spese per materiale, dell'esecuzione dei **lavori di riparazione alle infrastrutture** (acqua potabile, acque bianche e canalizzazione) durante l'anno 2012. Per questo incarico è previsto l'importo complessivo presunto di Euro 12.000,00 (IVA compresa). L'impresa incaricata è obbligata a presentare al Comune il piano di sicurezza (POS).

La Giunta incarica la ditta Mair Josef & Co. SAS di Mair Klaus di Silandro dell'esecuzione di diversi piccoli **lavori di bituminatura** durante l'anno 2012. Per questo incarico è previsto l'importo complessivo presunto di Euro 16.335,00 (IVA compresa). L'impresa incaricata è obbligata a presentare al Comune il piano di sicurezza (POS).

La Giunta incarica la ditta Eco Center SPA di Bolzano per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 2.682,00 + IVA, dell'esecuzione delle **analisi dell'acqua potabile** durante l'anno 2012.

La Giunta affida alla ditta Euro Alpe Srl. di Bolzano l'esecuzione dei **lavori di pulizia canali** sul territorio del Comune di Lagundo per l'anno 2012. Per questo incarico è previsto l'importo complessivo presunto di Euro 25.200,00 (IVA compresa). L'impresa incaricata è obbligata a presentare al Comune il piano di sicurezza (POS). La stessa ditta è incaricata ad eseguire delle **ispezioni video dei canali** sul territorio del Comune di Lagundo durante l'anno 2012. Per questo incarico è previsto l'importo complessivo presunto di Euro 5.000,00 (IVA compresa). L'impresa incaricata è obbligata a presentare al Comune il piano di sicurezza (POS).

La Giunta incarica la ditta S.A.P. SNC di Laives per il corrispettivo complessivo di Euro 5.000,00 + IVA, dell'esecuzione di lavori di **ripristino al manto stradale a cubetti** in diverse strade comunali durante l'anno 2012. L'impresa incaricata è obbligata a presentare al Comune il piano di sicurezza (POS).

La Giunta incarica la ditta TIS – Techno Innovation South Tyrol – S.C.p.A. di Bolzano per l'onorario complessivo forfettario di Euro 5.000,00 + IVA, dell'assistenza durante la prima fase (programma di investimento 2012) del **progetto "Sviluppo qualitativo del Comune di Lagundo"**.

La Giunta approva nel modo seguente il conto finale della TAG Srl. di Bressanone per il **servizio Citybus** di Lagundo durante il periodo 01.01.2009 – 31.12.2009: chilometri percorsi: 83.238,16; spese per chilometro: Euro 2,3434; importo complessivo: Euro 195.060,30 + IVA; quota del Comune di Lagundo (21,78 %): Euro 42.484,13 + IVA (= Euro 46.732,55).

La Giunta incarica l'architetto paesaggistico Dipl. ing. Andrea Göhring di Postbauer-Heng (D) con filiale a Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 5.000,00 + ed IVA, dell'elaborazione di un **progetto di piantamento** per gli accessi al paese di Lagundo.

Seduta del 14/2/2012

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 3.441,20 + IVA, della fornitura e **allacciamento di due lampade stradali** per l'accesso alla palestra di Lagundo.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 13.337,09 (IVA compresa) del conto finale della ditta Elektro Service Stauder di Stauder Christian di Perca per la sostituzione dell'impianto video della **funivia "Saring-Riolagundo"**. La maggiore spesa di Euro 2.291,73 (IVA compresa) è da ricondurre a

ore lavorative supplementari necessarie nonché al montaggio di un caricabatteria solare.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 70.190,93 (contributo assistenziale ed IVA compreso) del conto finale delle prestazioni da libero professionista per la progettazione, direzione e contabilità dei lavori di sistemazione esterna e **rinnovo delle infrastrutture nel centro storico** di Lagundo. La maggiore spesa di Euro 600,42 (contributo assistenziale ed IVA compresa) è da ricondurre all'aumento della quota per la cassa pensioni dei liberi professionisti e dell'aliquota IVA.

La Giunta approva la fattura della ditta Gögele Srl. di Rablà/Parcines di Euro 1.729,50 + IVA., per lo spostamento di una **condotta dell'acqua potabile** a Plars di Sopra nei pressi del maso "Saxner".

La Giunta incarica la società agricola semplice Floricoltura Messmer Kurt e Nikolaus di Ora per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 5.600,00 + contributi previdenziali e IVA, dell'elaborazione di un progetto di **sistemazione del pendio della montagna** presso la passeggiata "Waalweg" di Lagundo nei pressi della roccia "Schlundenstein".

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 374,43 (IVA compresa) della fattura della ditta Öko Light Service Sas. di Merano per la **fornitura di lampade sostitutive**. La maggiore spesa di Euro 374,43 (IVA compresa) è da ricondurre alla necessità di fornire ulteriori lampade.

La Giunta approva l'importo di Euro 2.500,00 + IVA della fattura della ditta Heizungsservice di Mitterhofer Dietmar di Scena per la **sostituzione del bruciatore della caldaia** del municipio.

Seduta del 21/2/2012

La Giunta incarica lo studio tecnico di tecnologia alpina, idraulica e statica edilizia Dr. Ing. Martin Oberhuber di Lagundo per l'onorario complessivo di Euro 35.000,00 + CNPAIA ed IVA, dell'elaborazione di un progetto preliminare per la **funivia "Saring-Riolagundo"**. Tale progetto preliminare costituisce la base dell'appalto della progettazione esecutiva e dell'esecuzione dei lavori.

La Giunta incarica la ditta Erdbau Srl. di Merano dell'esecuzione di **lavori di scavo** nel territorio comunale di Lagundo per l'anno 2012. Per questo incarico è prevista una spesa complessiva di Euro 12.000,00 (IVA compresa).

Seduta del 28/2/2012

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori per fornitura e montaggio completo (ivi compresa progettazione, domande al GSE e al distributore nonché messa in funzione dell'impianto) di un impianto FV di potenza di 7,92 kWp sul tetto della **casa della cultura Peter Thalgueter**, redatti dal direttore dei lavori, per. ind. Gotthard Baur di Campo di Trens, con i seguenti risultati finali: spesa autorizzata: Euro 26.527,32 + IVA; conto finale: Euro 26.527,32 + IVA; risparmio: Euro 0.

La Giunta delibera di farsi carico delle **spese condominiali per il locale prove musica** alla casa della cultura Peter Thalgueter per un importo complessivo di Euro 1.878,57 (IVA compresa) e di liquidare e pagare la relativa fattura della Vereinshaus Srl. di Lagundo.

La Giunta incarica lo studio König-Skocir-Kiem, commercialista e consulente fiscale di Merano, per l'importo complessivo di Euro 2.592,30 (CAP e IVA compresi) della **consulenza economica negli affari del Comune** di Lagundo per l'anno 2012.

La Giunta incarica il Dr. Ing. Roberto Callegari di Lana per il compenso complessivo di Euro 28.661,00 + INARCASSA ed IVA, dell'elaborazione del piano generale per la **rete in fibra ottica** nel territorio comunale di Lagundo.

La Giunta delibera di rimborsare al Comune di Merano la quota di Euro 6.271,24 (IVA compresa), spettante al Comune di Lagundo, relativa alle spese sostenute nell'anno 2011 per l'**ex consorzio idrico** Merano-Lagundo-Marlengo-Cermes-Lana.

La Giunta incarica lo studio d'ingegneria von Pfösl & Helfer Srl. di Lana per il corrispettivo complessivo di Euro 7.700,00 + INARCASSA ed IVA, della rielaborazione della documentazione progettuale per il rinnovo delle **infrastrutture e limitazione del traffico nel centro di Lagundo** (Via Peter Thalgueter – tratto dalla Via Stenizer fino alla Via Balthasar Leiter) nonché del rilievo dell'area della nuova fermata autobus. L'offerta comprende le seguenti prestazioni: estensione del rilievo alla zona della fermata autobus; elaborazione di soluzioni in collaborazione con l'amministrazione comunale, con i confinanti e con l'ufficio trasporto persone; integrazione ed adeguamento dei piani; rielaborazione del computo metrico estimativo; adeguamento dei prezzi del progetto all'attuale elenco provinciale dei prezzi; adeguamento della documentazione contrattuale e di bando.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 2.994,75 (IVA compresa) della fattura della ditta Icefantasy Italia di Alber Günther di Merano per le spese di energia elettrica del **campo di pattinaggio** in piazza delle feste della casa della cultura Peter Thalgueter durante l'inverno 2011/2012.

La Giunta approva il conto finale della **cura delle aree di verde pubblico** del Comune di Lagundo durante l'anno 2011, secondo le seguenti modalità: lotti di cura n.1, 3, 4 e 5: ditta Garten- und Schwimmbadpflege Andreas Mayer: Euro 25.484,75 (IVA compresa); lotto di cura n.6: giardiniere Martin Unterweiger: Euro 1.635,32 (IVA compresa); Totale: Euro 27.120,07 (IVA compresa). La maggiore spesa di Euro 5.541,67 (IVA compresa) è da ricondurre al numero di ore lavorative prestate, maggiore rispetto a quanto previsto.

La Giunta approva l'importo complessivo lordo di Euro 1.258,40 (compresi contributi previdenziali ed IVA) della fattura del sig. Mike Frajria Möseneder di Merano per l'inno ufficiale dei **festeggiamenti della Via Claudia Augusta** ("Veni ad Lagunam"). Inoltre incarica il sig. Mike Frajria Möseneder di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 3.200,00 + contributi previdenziali ed IVA, della produzione di un CD audio dell'inno ufficiale con una pubblicazione di 500 pezzi.

Seduta del 2/3/2012

La Giunta delibera di accettare la cessione a titolo gratuito della nuova p.ed.2171, C.C. Lagundo I, per la realizzazione della **caserma dei vigili del fuoco** di Lagundo alle condizioni di cui alla deliberazione della Giunta Provinciale n.98 di data 23.02.2012 nonché di incaricare il Sindaco pro tempore alla firma del relativo atto di cessione. La Giunta incarica lo studio comClic Gamper Gutweniger Hölzl Srl. di Merano per l'onorario complessivo di Euro 16.000,00 + INARCASSA ed IVA, della coordinazione del concorso di progettazione per la costruzione della nuova caserma VV.FF. di Lagundo. Inoltre incarica il Dr. geol. Konrad Messner di Lagundo per l'onorario complessivo di Euro 3.400,00 + contributi previdenziali ed IVA, dell'esecuzione di indagini geologiche-geotecniche. Alla ditta Geo Analysis SNC di Bressanone viene affidata per il corrispettivo complessivo di Euro 850,00 + IVA, l'esecuzione di indagini geognostiche (sismiche).

La Giunta stipula con l'associazione sudtirolese delle famiglie cattoliche con sede a Bolzano una convenzione per il progetto **"assistenza estiva dei bambini dell'asilo"** durante l'anno 2012. La convenzione riguarda l'organizzazione comune del progetto di assistenza estiva dei bambini dell'asilo di Lagundo nel periodo dal

02.07.2012 fino al 10.08.2012.

La Giunta incarica la ditta Brandschutz-Dienst Merano di Roland Klotz & Christian Casagrande SNC di Postal per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 2.525,29 (IVA compresa), della **manutenzione dell'impianto idranti**, delle maniche antincendio e degli estintori negli edifici pubblici durante l'anno 2012.

La Giunta delibera di aumentare dell'importo di Euro 13.215,43 + IVA la spesa per i lavori di costruzione di un **ponte pedonale all'alta Via Meranese** nella zona del "Fossato Tel" portandolo ad Euro 252.131,05 + IVA complessivi. L'aumento è da ricondurre alle maggiori quantità occorrenti delle seguenti posizioni: opere da fabbro: maggiori quantità per le griglie a maglia; prezzi elementari: maggiori quantità per i trasporti con l'elicottero; opere in conglomerato cementizio armato e non armato: maggiori quantità per manufatti; opere in acciaio: maggiori quantità per elementi costruttivi ponte in acciaio, manicotto per giunzione fune portante - struttura reticolare e pioli. Inoltre la Giunta comunale approva lo stato finale dei lavori redatto dal direttore dei lavori, Dr. Ing. Elmar Knoll di Merano, con i seguenti risultati finali: stato finale: Euro 252.131,05 + IVA; acconti pagati: Euro 221.617,45 + IVA; credito l'impresa: Euro 30.513,60 + IVA. In quest'occasione l'assessore comunale Kurt Ladurner viene incaricato dell'organizzazione di un sopralluogo presso il ponte pedonale.

Seduta del 8/3/2012

La Giunta prevede un importo di Euro 23.800,00 per lo svolgimento del progetto di **assistenza estiva dei bambini dell'asilo** nel periodo dal 02.07.2012 al 10.08.2012. Tale importo serve per la copertura delle seguenti spese connesse al progetto: spese riferite al personale (realizzazione, personale d'assistenza, cuoca, donna delle pulizie, amministrazione), spese d'amministrazione e d'esercizio (amministrazione, vitto), costi materiali e per attività (materiale didattico, materiale in genere, varie). Inoltre stabilisce il contributo spese settimanale di Euro 40,00 per ogni bambino che utilizza il servizio.

La Giunta incarica la ditta By Oskar-Light SAS di Tirolo per il corrispettivo complessivo di Euro 1.650,00 + IVA, del noleggio di un videoproiettore con maxischermo e servizio per la festa di inaugurazione della **nuova palestra** di Lagundo, che avrà luogo il 17.03.2012.

La Giunta approva l'importo di Euro 2.790,35 + IVA della fattura della ditta Pircher Othmar di Lagundo relativa all'esecuzione di **lavori da lattoniere** al tetto della scuola media.

La Giunta incarica all'occorrenza il sig. Gasser Oswald di Lagundo quale **guardia ambientale** nel territorio comunale di Lagundo durante il periodo 19.03.2012 - 31.12.2012. L'incarico ha un limite massimo di 310 ore annuali al corrispettivo netto di Euro 12,90. In quest'occasione la Giunta comunale stabilisce di invitare il sig. Gasser ad una delle prossime riunioni per essere presentato ai membri della Giunta.

La Giunta incarica la ditta Sanin Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 3.986,42 + IVA, dell'esecuzione di vari lavori di manutenzione straordinaria alla **segnaletica** verticale sulla strada comunale n.62.5 "Riolagundo".

La Giunta affida la **cura delle aree di verde pubblico** del Comune di Lagundo durante l'anno 2012 in base alle ore prestate. I vari lotti di cura vengono affidati, come segue: ditta Garten- und Schwimmbadpflege Andreas Mayer: Lotti di cura n.1, 3, 4 e 5; Tariffa oraria: Euro 27,00 + IVA; giardiniere Martin Unterweiger: Lotto di cura n.6; Tariffa oraria: Euro 28,00 + IVA. Il lotto di cura n.2 viene curato direttamente dagli operai comunali. Per questo incarico sono previste ca. 700 ore lavorative.

Seduta del 13/3/2012

La Giunta incarica il sig. Mair Roland J. della **cura dei campi da gioco** a Lagundo per il periodo 15.03.2012 - 31.12.2012 e paga la rispettiva indennità mediante voucher. L'indennità oraria del sig. Mair è stabilita in Euro 10,00 nette. Per questo incarico è previsto un importo massimo di Euro 5.000,00 lorde.

La Giunta incarica il geom. Georg Öttl di Mezzaselve/Forzezza per il compenso complessivo di Euro 1.600,00 + CAP ed IVA, della redazione di un tipo di frazionamento per l'acquisto dei terreni necessari per allargamento e rettifica della strada d'accesso alla **stazione ferroviaria di Lagundo**.

La Giunta incarica la ditta Ekla Srl. di Salorno per il prezzo complessivo presunto di Euro 7.502,23 (IVA compresa), della concimazione, cura, rigenerazione e allentamento profondo del manto erboso al **campo sportivo comunale** di Lagundo durante l'anno 2012. L'incarico prevede i seguenti provvedimenti: verticizzazione (fine marzo); concimazione primaverile; concimazione standard (inizio maggio); rigenerazione dell'area da gioco con perforatore, seminatura e concimazione (dopo il campionato); concimazione estiva (fine luglio); provvedimenti contro i funghi in giugno, luglio e agosto (solo qualora necessario) con previsione attuale di due interventi. L'incarico per gli interventi di

cura autunnali sarà affidato in un secondo momento.

La Giunta incarica la ditta RE – WA SNC, elaborazione buste paga, di Merano, per l'importo complessivo di Euro 2.964,50 (IVA compresa), dell'immissione, controllo e spedizione del **mod. 770/2012** del Comune di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Sanin Srl. di Lagundo dei lavori di manutenzione ordinaria della **segnaletica verticale e orizzontale** durante l'anno 2012. L'incarico avviene in base alle ore effettive prestate, più le spese di materiale. Per questo incarico è previsto un importo massimo di Euro 15.000,00 (IVA compresa).

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 11.000,00 (IVA compresa) della fattura della ditta Paris – Ultental Reisen SAS di Paris G. di San Nicolò/Ultimo, riguardante il trasporto della **squadra dell'associazione sportiva amatoriale** Lagundo/Raiffeisen – sezione pallamano ragazze – nel periodo 27.09.2010 – 01.06.2011 alla palestra di Naturno e ritorno. Il servizio è stato prestato complessivamente per 80 giorni con una spesa giornaliera di Euro 125,00 + IVA.

La Giunta delibera di assumere le spese per l'inaugurazione della nuova palestra di Lagundo che avrà luogo il 17.03.2012. Tale spesa è stimata in base alle offerte richieste ad Euro 4.369,55 (IVA compresa). La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di collaudo delle opere murarie ed affini per la demolizione e ricostruzione della **palestra di Lagundo**, redatto dal collaudatore incaricato, dott. ing. Giovanni Cicala di Merano, con i seguenti risultati finali: spesa autorizzata: Euro 2.081.157,68 + IVA; conto finale: Euro 2.062.810,74 + IVA; risparmio: Euro 18.346,94 + IVA; acconti già pagati: Euro 1.859.927,98 + IVA; credito per l'impresa: Euro 202.882,76 + IVA. Il pagamento della rata di saldo può avvenire solo dopo la presentazione di una garanzia fideiussoria. La Giunta approva inoltre l'importo complessivo di Euro 21.474,92 (CNPAIA ed IVA compresa), del conto finale del dott. ing. Giovanni Cicala di Merano per il collaudo statico nonché il collaudo tecnico-amministrativo delle opere per demolizione e ricostruzione della palestra di Lagundo. La maggiore spesa di Euro 4.623,30 (CNPAIA ed IVA compresa) è da ricondurre alle seguenti circostanze: causa la complessità dell'opera e delle varie riunioni con le imprese appaltatrici nonché le riunioni in cantiere, è aumentato il numero di ore prestate. Causa le varie perizie suppletive e di variante, l'importo dei lavori rivalutatosi dei ribassi ottenuti ha subito un aumento. Il collaudatore ha esaminato i nuovi prezzi per il valore complessivo di Euro

637.025,38 + IVA. Oltre al collaudo statico dell'edificio si è reso necessario anche il collaudo statico delle tribune. Con decorrenza 01.01.2011 è aumentata la quota per la cassa pensioni dei liberi professionisti dal 2 % al 4 %. Con decorrenza 17.09.2011 è aumentata l'aliquota IVA dal 20 % al 21 %.

La Giunta concede al sig. Maruca Corrado di Lagundo un **alloggio per anziani** nella casa "am Schwöllerpach" per la durata di due anni.

La Giunta delibera di far pubblicare inserzioni per la **funivia "Saring-Riolagundo"** negli "Urlaubsberater 2012" delle Associazioni Turistiche di Val Venosta, Alta Val Venosta, Naturno, Parcines-Rablà-Tel, Marlengo nonché dell'Azienda di Cura, Soggiorno e Turismo Merano, Associazione turistica di Lagundo, Sirio Blue Vision Srl. (Cartina panoramica di Parcines/Rablà) e associazione turistica di Senales per una spesa complessiva di Euro 5.689,00 + IVA.

La Giunta approva i ruoli per la riscossione in via coattiva, delle somme dovute per la **tassa smaltimento rifiuti** per l'anno 2009 comprendente n. 255 articoli, per l'importo totale di Euro 16.179,40.

La Giunta paga all'Azienda Servizi Municipalizzati di Merano SPA il **canone acqua potabile e smaltimento acque nere** (saldo 2011) per i cittadini di Lagundo allacciati alla rete di Merano: canone acqua potabile: Euro 2.507,98; smaltimento acque nere: Euro 1.589,45.

Seduta del 20/3/2012

La Giunta conferisce alla ditta Seat Pagine Gialle SpA con sede a Milano – Agenzia di zona di Bolzano – l'incarico di pubblicare tutti i numeri telefonici del Comune in un'unica **inserzione nell'elenco telefonico** anno 2012/2013 per il corrispettivo complessivo di Euro 2.405,00 + IVA.

La Giunta incarica il Dr. Alessandro Melchiori di Brunico per il corrispettivo complessivo di Euro 2.593,37 + CAP ed IVA, della **stima** del valore della p.ed.87/1, C.C. Lagundo I (edificio Pföstlhofer).

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 1.258,40 (CAP ed IVA compreso) della fattura dello studio associato Pichler Dejori Compj & Partner – Dottori Commercialisti di Bolzano – per l'elaborazione di un parere giuridico in merito all'applicazione del regime IVA per l'**acquisto dei terreni per piazza Hans Gamper** nel centro di Lagundo.

La Giunta approva l'importo complessivo di

Euro 1.111,01 (IVA compresa) della fattura della ditta Bini Mario Srl. di Merano relativa alle ulteriori prestazioni necessarie per la terza **revisione generale del copiatore** Ricoh Aficio 1075 nell'ufficio segreteria comunale. Le ulteriori prestazioni si riferiscono a ulteriori pezzi di ricambio ed alle ore supplementari del tecnico necessarie per la messa in funzione provvisoria dell'apparecchio.

La Giunta approva nella misura di Euro 7.498,96 (IVA compresa) la **quota sociale anno 2012** del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa, della sede in Bolzano e paga la prima rata della quota sociale di Euro 3.749,48 (IVA compresa).

La Giunta incarica il geom. Luciano Dal Prà di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 1.450,00 + CAP ed IVA, della stima del valore delle servitù per la rampa d'accesso comune sulle pp.ed.2171 e 2176, C.C. Lagundo I (posizione prevista per la **nuova caserma VV.FF. di Lagundo**).

La Giunta stipula con l'Istituto comprensivo di Lagundo una convenzione per l'utilizzo della **palestra di Lagundo** per le attività extrascolastiche. La convenzione è valida fino a revoca e regola i seguenti aspetti e interventi: orario, consegna delle domande, attività e composizione della commissione per la valutazione delle domande, rilascio delle autorizzazioni, sospensione temporanea, delimitazione dell'utilizzo per l'attività scolastica e extrascolastica, utilizzo degli spogliatoi, organizzazione della pulizia (scolastica ed extrascolastica), rimborso spese e cauzione, custodia delle chiavi. Inoltre incarica la ditta Zoeschg Srl. di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 870,00 + IVA, dello spostamento del PC di controllo di accesso KABA alla palestra.

La Giunta incarica la ditta Nicom Securalarm Srl. di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 1.989,00 + IVA, della **manutenzione dei seguenti impianti antincendio** durante l'anno 2012 (due controlli l'anno): scuola elementare Franz Moser, scuola media Franz Pöder, scuola materna di Lagundo, centro giovanile "Iduna", biblioteca pubblica, municipio.

La Giunta incarica lo studio tecnico Dr. Ing. Hans Illmer di Scena per l'onorario complessivo di Euro 987,00 + CNPAIA ed IVA, della verifica del progetto preliminare tecnico per la nuova costruzione della **funivia "Saring-Riolagundo"**.

La Giunta delibera di locare al sig. Wolfgang Schrötter di Lagundo un **posto macchina** nella casa "Am Schwöllerpach". Il rapporto di locazione dura fino al 31.10.2012. Il canone

d'affitto mensile ammonta a Euro 50,00 più Euro 10,00 per le spese di energia elettrica, pulizia e manutenzione.

La Giunta concede contributi agli enti nonché alle **associazioni locali**, per un importo complessivo di Euro 555.900,00. I contributi ordinari vengono liquidati immediatamente. I contributi straordinari nonché di investimento verranno liquidati e pagati dietro presentazione delle relative fatture quietanzate. La Giunta concede inoltre a varie associazioni ed organizzazioni, contributi per l'affitto della sala alla casa sociale per un l'importo complessivo di Euro 54.918,00.

La Giunta incarica la ditta Pöder Johann di S. Pancrazio per il prezzo forfettario di Euro 4.400,00 + IVA, del **ripristino di un muro in pietra naturale** sul sentiero "Schlundenstein".

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 219.797,73 del ruolo delle rendite patrimoniali relativa all'**utenza acqua potabile** per l'anno 2011, composto da n. 605 articoli.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 1.815,00 + IVA, dei lavori aggiuntivi per il miglioramento al km 43+730 della **linea ferroviaria Merano-Malles** al sottopassaggio del torrente Sag presso il collettore principale di Riolagundo eseguiti dalla ditta Edil Eco Merano di Portogallo Mauro & Co. SAS di Merano. I lavori aggiuntivi riguardano interventi con terra vegetale per il ripristino dei terreni interessati dal passaggio dei macchinari del cantiere nonché interventi di ripristino prescritti dall'Ufficio pesca provinciale.

La Giunta incarica il sig. Mayrhofer Johann di Lagundo dell'**irrigazione delle aree di verde**

pubblico durante l'anno 2012, per il compenso orario di Euro 40,00 + IVA (per ora di trattore). Per questo incarico è prevista una spesa complessiva annuale di Euro 7.000,00 (IVA compresa).

Seduta del 23/3/2012

La Giunta delibera di approvare e validare ai sensi dell'art.8, comma 1/bis, della L.P. 17.06.1998, n.6, inserito con art.1, comma 3, della L.P. 27.02.2012, n.5, il progetto preliminare per modifica e ricostruzione dell'attuale **funivia Saring-Riolagundo B36q** con modifica e demolizione parziale delle stazioni esistenti, elaborato dallo studio tecnico di tecnologia alpina, l'idraulica e la statica edilizia Dr. Ing. Martin Oberhuber di Lagundo. La spesa complessiva del progetto ammonta a Euro 7.758.180,00 (IVA compresa).

Concessioni edilizie

2012/1 del 3/1: Birreria Foresta, ampliamento qualitative e quantitativo del esercizio pubblico della Birreria Forst; p.ed. 36/1, CC Foresta, Via Venosta 8, Progettista: Beneduce Roberto

2012/2 del 9/1: Mazohl Anneliese, ricostruzione parziale di una cantina compreso l'ampliamento della lavanderia e rinforzo di un angolo dell'edificio lesionato (progetto di variante); p.ed. 147, CC Lagundo I, Plars di mezzo 21, Progettista: Trentini Giovanni

2012/3 del 23/1: Hölzl Alexandra e Rudolph-Ramirez Elohim, demolizione e ricostruzione di una casa d'abitazione in via Rosengarten; p.ed. 521, CC Lagundo I, Paese Via Rosengarten 8, Progettista: Marx Stephan

2012/4 del 23/1: Gapp Barbara, risanamento della casa d'abitazione "Dorfweber" (progetto di variante); p.ed. 125, p.f. 856, CC Lagundo I, Paese Via Hueben 7, Progettista: Helfer Wolfgang

2012/5 del 30/1: Scherer Josefine e Thöni Hubert Matthias, risanamento e ampliamento dell'appartamento nel condominio "Töller" e realizzazione di una veranda; p.ed. 901, CC Lagundo I, Strada Vecchia 17, Progettista: Dorigo Kathrin

2012/6 del 1/2: Pichler Karl Spa, ampliamento dello stabile aziendale della Karl Pichler Spa.; p.f. 336, CC Lagundo I, Via Josef Weingartner 10/A, Progettista: Hesse Markus

2012/7 del 6/2: Kuen Edith, Johann e Stefan, ampliamento della casa d'abitazione esistente a 850 m³ (art.107, comma 16 legge urbanistica i.v.); p.ed. 1221, CC Lagundo I, Plars di sopra 37, Progettista: Moser Alois

2012/8 del 15/2: Stocker Siegfried, ampliamento del esercizio di somministrazione pasti e bevande "Untergandlkeller" - ampliamento della cucina al piano terra (progetto di variante); p.ed. 18, p.f. 172/9, CC Foresta, Via Birreria 21, Progettista: Noggler Jürgen

2012/9 del 16/2: Birreria Foresta, Lavori di variazione e ristrutturazione del "Schloßwirt" con costruzione di un locale per fumatori e spogliatoi (secondo progetto di variante); p.ed. 2, CC Foresta, Via Venosta 8, Progettista: Giorgi Fulvio

2012/10 del 23/2: Thaler Manfred, risanamento e ristrutturazione del piano terra; p.ed. 799, CC Lagundo I, Paese Via Mair-im-Korn 6, Progettista: Schwarz Margareta

2012/11 del 1/3: Sedum GmbH e Wolf Karl Alois, demolizione parziale dell'edificio rurale e costruzione di due abitazioni convenzionati secondo L.P. 13/97 art.107 (progetto di variante casa d'abitazione via Hueben 28/A); p.ed. 2166 e 2167, CC Lagundo I, Plars di mezzo, Progettista: Smedile Marcello

2012/12 del 1/3: Hofer Karl, spianamento del prato esistente; p.f. 1647/1, CC Lagundo I, Velloi, Progettista: Gögele Albert

2012/13 del 6/3: Erlacher Johann e Miriam, manutenzione ordinaria e straordinaria, ristrutturazione edilizia con ampliamento di 150 m³ (art.107, comma 16 L.P. 13/97) - progetto di variante, p.ed. 756, CC Lagundo I, Plars di sopra 42, Progettista: Moser Alois

2012/14 del 7/3: AMV-Lagundo Raiffeisen, costruzione di un campo di mingolf (progetto di variante), p.f. 1940/1, 786/1 e 788/6, CC Lagundo I, Via Mercato, Progettista: Graziadei Michael

2012/15 del 7/3: Kiem Agnes, Elisabeth e Maria, recuperi edilizi, manutenzione straordinaria, lavori di restauro e di risanamento, nonché ristrutturazione edilizia al piano sotterraneo, piano terra e primo piano (progetto di variante), p.ed. 923, P.M. 2, 3, 4 e 7, CC Lagundo I, Plars di mezzo 51, Progettista: Moser Alois

2012/16 dell' 8/3: Lidl Italia GmbH., opere interne al punto vendita "Lidl" in via Breitofen, p.ed. 2008, CC Lagundo I, Via Breitofen 33/A, Progettista: Covi Mattia

2012/17 del 12/3: Raabe geb. Gleichsner Franziska, ristrutturazione e risanamento del maso chiuso "Niederhauser" (secondo progetto di variante), p.ed. 13, CC Lagundo II, Riolaugundo 5, Progettista: De Fonzo Marco

2012/18 del 14/3: Unterweger Othmar, lavori di sistemazione per un posto macchina per roulotte (lavori di demolizione e costruzione di una recinzione esterna composta di elementi scorrevoli), p.ed. 1067, CC Lagundo I, Via Mair-im-Korn, Progettista: Trentini Giovanni

Vorstellung des Gemeindeausschusses

Presentazione della Giunta Comunale

In dieser Ausgabe der **alm** wird der letzte Vertreter des Gemeindeausschusses und dessen Aufgabenbereiche vorgestellt.

Gemeindereferent **Dr. Giancarmine Tollis**

Zuständigkeiten:

Brückenkopf

Projekt „Via Claudia Augusta“

Schule und Kultur der italienischen Sprachgruppe

Mitspracheberechtigt für sämtliche Sachbereiche als Vertreter der italienischen Sprachgruppe



Nella presente edizione presentiamo l'ultimo rappresentante della Giunta Comunale e il suo campo di competenza.

Dr. Giancarmine Tollis (Assessore Comunale)

Competenze:

Testa di ponte romano

Progetto "Via Claudia Augusta"

Scuola e cultura del gruppo linguistico italiano

Cogestione in tutti i campi come rappresentante del gruppo linguistico italiano

Erteilte Baukonzessionen

2012/1 vom 3.1.: Brauerei Forst, qualitative und quantitative Erweiterung des Gastbetriebes der Brauerei Forst; B.p. 36/1, K.G Forst, Vinschgauerstr. 8, Projektant: Beneduce Roberto

2012/2 vom 9.1.: Mazohl Anneliese, Teil-Wiedererrichtung eines Kellers samt Erweiterung der Waschküche und Verstärkung einer beschädigten Mauerecke (Variantenprojekt); B.p. 147, K.G Algund I, Mitterplars 21, Projektant: Trentini Giovanni

2012/3 vom 23.1.: Hölzl Alexandra und Rudolph-Ramirez Elohim, Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses in der Rosengartenstraße; B.p. 521, K.G Algund I, Dorf Rosengartenstraße 8, Projektant: Marx Stephan

2012/4 vom 23.1.: Gapp Barbara, Sanierung des Wohnhauses „Dorfweber“ (Variantenprojekt); B.p. 125, G.p. 856, K.G Algund I, Dorf Huebenweg 7, Projektant: Helfer Wolfgang

2012/5 vom 30.1.: Scherer Josefine und Thöni Hubert Matthias, Sanierung und Erweiterung der Wohnung im Kondominium „Töller“ und Errichtung eines Wintergartens; B.p. 901, K.G Algund I, Alte Landstrasse 17, Projektantin: Dorigo Kathrin

2012/6 vom 1.2.: Pichler Karl A.G., Erweiterung der Betriebsgebäude der Karl Pichler AG.; G.p. 336, K.G Algund I, Josef Weingartnerstr. 10/A, Projektant: Hesse Markus

2012/7 vom 6.2.: Kuen Edith, Johann und Stefan, Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf 850 m³ (Art.107, Abs. 16 L.O.R.G. i.g.F.); B.p. 1221, K.G Algund I, Oberplars 37, Projektant: Moser Alois

2012/8 vom 15.2.: Stocker Siegfried, Erweiterung des Schankbetriebes „Untergandlkeller“ - Erweiterung der Küche im Erdgeschoss (Variantenprojekt); B.p. 18, G.p. 172/9, K.G Forst, Brauhaus-Str. 21, Projektant: Noggler Jürgen

2012/9 vom 16.2.: Brauerei Forst, Umbauarbeiten beim Schloßwirt samt Neuerrichtung eines Raucherraumes und Umkleideräume (2. Variantenprojekt); B.p. 2, K.G Forst, Vinschgauerstr. 8, Projektant: Giorgi Fulvio

2012/10 vom 23.2.: Thaler Manfred, Sanierung und Umgestaltung des Erdgeschosses; B.p. 799, K.G Algund I, Dorf Mair-Im-Korn-Strasse 6, Projektantin: Schwarz Margareta

2012/11 vom 1.3.: Sedum Gmbh und Wolf Karl Alois, Teilabbruch Wirtschaftsgebäude und Neubau von zwei konventionierten Wohnungen lt. L.G. 13/97 Art.107 (Variante Wohngebäude Huebenweg 28/A); B.p. 2166 und 2167, K.G Algund I, Mitterplars, Projektant: Smedile Marcello

2012/12 vom 1.3.: Hofer Karl, Planierung der bestehenden Wiese; G.p. 1647/1, K.G Algund I, Vellau, Projektant: Gögele Albert

2012/13 vom 6.3.: Erlacher Johann und Miriam, Ordentliche- und außerordentliche Instandhaltung, bauliche Umgestaltung mit Erweiterung um 150 m³ (Art.107, Abs.16 L.G. 13/97) - Variantenprojekt, B.p. 756, K.G Algund I, Oberplars 42, Projektant: Moser Alois

2012/14 vom 7.3.: AMV-Algund Raiffeisen, Errichtung eines Minigolfplatzes (Variantenprojekt), G.p. 1940/1, 786/1 und 788/6, K.G Algund I, Marktgasse, Projektant: Graziadei Michael

2012/15 vom 7.3.: Kiem Agnes, Elisabeth und Maria, Wiedergewinnung, außerordentliche Instandhaltung, Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten, sowie bauliche Umgestaltung des Keller-, Erd- und Obergeschosses (Variantenprojekt), B.p. 923, M.A. 2, 3, 4 und 7, K.G Algund I, Mitterplars 51, Projektant: Moser Alois

2012/16 vom 8.3.: Lidl Italia GmbH., Interne Umbauarbeiten am Geschäft „Lidl“ im Breitofenweg, B.p. 2008, K.G Algund I, Breitofen-Weg 33/A, Projektant: Covi Mattia

2012/17 vom 12.3.: Raabe geb. Gleichsner Franziska, Umbau und Sanierung des geschlossenen Hofes „Niederhauser“ (2.Varianteprojekt), B.p. 13, K.G Algund II, Aschbach 5, Projektant: De Fonzo Marco

2012/18 vom 14.3.: Unterweger Othmar, Errichtung eines Wohnwagen-Abstellplatz (Abbruchsarbeiten und Bildung eines Grenzschlusses aus Schiebeelementen), B.p. 1067, K.G Algund I, Mair-Im-Korn-Straße, Projektant: Trentini Giovanni

Veranstaltungen des KFS (Katholischer Familienverband)

Kinderferien:

Zielgruppe: Volksschulkinder
Termin: 09.07.2012 - 03.08.2012 (4 Wochen),
jeweils von 8.30 – 17.00 Uhr
Wo: Algund und Umgebung
Anmeldung: Dienstag 17. April 2012
von 14.30 - 17.00 Uhr im Klosterstübele

Kreativwochen: Bewegung-Natur & Kreativität

Zielgruppe: Volksschulkinder
Termin: 16.07.2012 - 27.07.2012 (2 Wochen),
jeweils von 8.30 - 17.00 Uhr
Wo: Algund und Umgebung
Anmeldung: Dienstag 17. April 2012
von 14.30 - 17.00 Uhr im Klosterstübele

Zirkuswoche:

Zielgruppe: Volksschulkinder
Termin: 09.07.2012 – 13.07.2012 (1 Woche)
Wo: Vereinshaus Algund
Anmeldung: Dienstag 17. April 2012
von 14.30 - 17.00 Uhr im Klosterstübele

Sommerkindergarten:

Zielgruppe: Kindergartenkinder
Termin: 02.07.2012 – 10.08.2012 (6 Wochen)
Wo: Kindergarten Algund
Anmeldung: bereits abgeschlossen

Veranstaltungen der Steinachbühne Algund

Workshop: Musik, Tanz und Theater

In dieser Workshop-Woche haben wir viel Tolles und Spaßiges vor. Einfache und lustige theaterpädagogische Spiele führen uns in die Welt des Theaters. Dort schlüpfen wir in verschiedene Rollen und experimentieren mit Ausdruck und Sprache. Mit verschiedenen Instrumenten, Kompositionen, Gesang und Körper – Rhythmen tauchen wir in die Welt der Musik und des Tanzes ein. Am Ende des Workshops laden wir dann zu einer Vorstellung ein, in der die Vermischung musikalischer, tänzerischer und theatraler Elemente die SchauspielerInnen wie ZuschauerInnen Spaß erleben lässt. Der Workshop basiert auf dem inkludierenden Prinzip: JedeR ist mit seinen einzigartigen Fähigkeiten und Fertigkeiten willkommen.

Termin:

9. Juli bis 13. Juli 2012, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr
Aufführung beim Dorffest am 14. und 15. Juli 2012

Zielgruppe:

Kinder zwischen 10 und 13 Jahren (Integrative Gruppe)

Wo: Dachtheater der Steinachbühne Algund

Anmeldung: bis 15. Mai 2012

Tel. 339 10 38 930 (abends) oder unter a.chindamo@libero.it
Mitglieder der Steinachbühne Algund haben Vorrang!

Veranstaltungen der Musikkapelle Algund

Sommerncamp der Jugendkapelle und der Schlumpfenmusig im Kalmtal

Termin: 30.07. - 02.08.2012 - Anmeldung: nur für Mitglieder

Veranstaltungen der Jungschar Algund

Hüttenlager der Jungschar Algund

Termin: 13.08. - 18.08. 2012
Zielgruppe: Alle Ministranten, Jungsschar-Kinder und Jugend-Sing-Kinder der 4. und 5. Klasse Grundschule
Wo: Jungscharhaus San Lugano bei Truden
Anmeldung: Ende April im Jungscharraum, das genaue Datum und die Uhrzeit werden per SMS allen Jungscharmitgliedern mitgeteilt. Es stehen 30 Plätze zur Verfügung.

Veranstaltungen der Ministranten

Erlebnisse mit den Ministranten aus der Patengemeinde Etzenricht

Zielgruppe: Mittel- und Oberschüler (nur Ministranten)
Termin: 02. 08. - 06.08.2012

Das **alm** hat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Algunder Vereinen heuer erstmals ein Programm zusammengestellt, das einen Überblick über die gesamten Angebote und Veranstaltungen in den Sommermonaten für Kinder und Jugendliche enthält.

Es wurde in der Mitte des Heftes platziert, damit man es gegebenenfalls auch heraustrennen kann.

Sommerprogramm 2012 für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen des Jugendtreffs Iduna

Erlebniswochen: Der Sommer und Du

Der Algunder Jugendtreff Iduna organisiert auch in diesem Jahr wieder erlebnisorientierte Ferienwochen für Jugendliche. Für die Mittelschüler umfasst das Angebot jeweils eine Woche, welche mit verschiedensten Ganztagesausflügen gefüllt wird.

Zielgruppe: **Schüler der ersten Klasse Mittelschule**
Termin: 16.07. – 20.07.2012

Zielgruppe: **Schüler der zweiten Klasse Mittelschule**
Termin: 23.07. – 27.07.2012

Zielgruppe: **Schüler der dritten Klasse Mittelschule**
Termin: 30.07 – 03.08.2012

Ferienreisen: Der Sommer und Du am Meer

Für die älteren Jugendlichen werden zwei Ferienreisen in die Toskana angeboten.

Zielgruppe: **Jugendliche des Jahrganges 1996**
(falls der Turnus nicht voll belegt wird, können sich auch ältere Jugendliche anmelden)
Termin: 16.06. – 22.06.2012

Zielgruppe: **Ferienreise für Jugendliche des Jahrganges 1997**
Termin: 23.06. – 29.06.2012

Anmeldung für alle Angebote:

Die Anzahl der Plätze für die Teilnahme am Ferienprogramm des Algunder Jugendtreffs sind begrenzt. Die Anmeldung startet am Montag, den 30. April 2012 um 18.00 Uhr (im Algunder Jugendtreff Iduna). Informationen zum Ferienprogramm und zu den Anmeldebestimmungen erhalten Sie telefonisch unter 0473 449093.

Veranstaltungen des AVS Algund Termine AVS Jugend 2012

Natur & Action Pur - Tag

(Jungschar und AVS Jugend)
am Sonntag, 22. April,
für alle AVS- und Jungscharmitglieder
Anmeldung: telefonisch bei Iwan Hofer

Zeltlager in Laghel (Arco):

Klettern, Spiel und Spaß vom 2. bis 3. Juni 2012
(Samstag – Sonntag)
teilnehmen können alle AVS Mitglieder
(auf Bezirksebene: Burggrafenamt, Passeier, Ulten)
Anmeldung: telefonisch bei einem der Jugendführer
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Erlebnis Gletscher

mit dem Tourenleiter der AVS Ortsstelle Algund
(Prünster Sepp): vom 24. bis 26. August 2012
(Freitag – Sonntag)
teilnehmen können sich alle AVS-Mitglieder
ab der 1. Mittelschule
Anmeldung: telefonisch bei einem der Jugendführer
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Klettersteig: Sonntag, 23. September

anmelden können sich alle AVS-Mitglieder:
telefonisch bei einem der Jugendführer
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Wir freuen uns wenn viele interessierte und motivierte Kinder und Jugendliche bei unseren Veranstaltungen teilnehmen! Jede Veranstaltung wird ca. 1 Woche vorher im Schaukasten der AVS Ortsstelle Algund und beim Gatter der Familie Messner in Forst angekündigt. Außerdem erhält jeder interessierte (von dem wir die Handynummer besitzen) eine SMS mit den Infos zu den jeweiligen Veranstaltungen. Anmeldung und nähere Informationen telefonisch bei den Jugendführern der AVS Jugendgruppe Algund! Es besteht jederzeit die Möglichkeit AVS Mitglied zu werden.

Infos bei Sport Franz Algund

Algunder Vereinsleben

Freiwillige Feuerwehr

Generalversammlung der FF Algund

Am Hahlepfannsamstag fand traditionell die 135. Generalversammlung der FF Algund im Vereinshaus Peter Thalgut statt. KDT Johann Gamper konnte neben 106 aktiven Wehrmännern, die fünf Ehrenmitglieder Anton Frei, Josef Hölzl, Karl Pircher, Alois Waibl und Otto Waibl und die Mitglieder außer Dienst begrüßen. Aus der Reihe der Geladenen begrüßte er Bürgermeister Ulrich Gamper und vom Bezirksverband Meran Abschnittsinspektor Karl Gamper. Entschuldigten ließen sich Pfarrer Harald Kössler und Maresciallo Marcello Bianco. In einer Gedenkminute und mit Nachrufen wurde gleich zu Beginn der verstorbenen Kameraden Peter Erlacher, Alois Fischer und Robert Moser gedacht. Kassier Eduard Unterweger berichtete über das Finanzjahr 2011, in dem das verregnete Sommerfest, der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges und die unerwarteten Reparaturen bei Fahrzeugen im Mittelpunkt standen. Schriftführer Matthias Gamper ging im Tätigkeitsbericht auf das abgelaufene Jahr ein. Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, wurden 124 Übungen in der Gruppe, im Zug oder mit der gesamten Feuerwehr organisiert. Insgesamt besuchten auch 32 Wehrmänner verschiedene Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian. Zudem erwarben 7 Wehrmänner das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze des Landes Südtirol. KDT Johann Gamper sprach in seinem Bericht von einem durchschnittlichen Einsatzjahr für die FF Algund ohne größere Zwischenfälle. Für 15-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Heinz Bonani, Roland Brunello, Alexander Gorfer, Andreas Mair, Johannes Oberkalmsteiner und Stephan von Pförtl. Bereits 25 Jahre Florianijünger sind Hans Peter Ladurner, Franz Raffl und Hubert Unterweger. Das Verdienstkreuz in Gold erhielten für 40-jährige aktive Mitgliedszeit bei der FF Algund Johann Mazohl, Johann Siller und Alois von Pförtl. Stefan von Pförtl fehlte entschuldigt. Es konnten wieder mehrere Mitglieder angelobt werden. So schworen Maximilian Gorfer, Christoph Gufler, Clemens Haller und Tobias Haller auf die Feuerwehrfahne. Abschnittsinspektor Karl Gamper überbrachte die Grüße des Bezirkes und dankte für die gute Zusammenarbeit. Er sprach kurz das Thema Arbeitssicherheit an, welches auch die Feuerwehren in Zukunft immer mehr betreffen wird. Bürgermeister Ulrich Gamper ging auf den geplanten Neubau der Feuerwehrhalle beim Bahnhofsareal ein und berichtete von dem Baufortschritt bei der Meraner Westumfahrung durch die Algunder Wiesen. Er dankte für den Einsatz für die Allgemeinheit.



Die Neuaufnahmen beim Schwur v.l. Christoph Gufler, Maximilian Gorfer, Tobias Haller und Clemens Haller

Preiswatten der FF Algund

Vor kurzem trafen sich an einem Samstagabend wieder zahlreiche Wehrmänner zum feuerwehrinternen Preiswatten in der Feuerwehrhalle des I Zuges in der Handwerkerzone. Bevor man ans Werk ging, gab es bei einem Buffet eine Stärkung für alle. Anschließend wurde in vier Runden nach Punkten gespielt. Unter der Obhut des Schiedsrichters Andreas Ennemoser gab es bei dem geselligen Abend eigentlich nur Gewinner. Bis zum Schluss waren es aber mehrere Paare, die alle Runden für sich entscheiden konnten. Die wenigsten Gegenpunkte ließen aber die beiden Ehrenmitglieder Josef Hölzl und Otto Waibl zu und konnten so den Tagessieg für sich verbuchen. Bei dem reich gedeckten Geschenkstisch schaute jedoch ein Preis für alle Teilnehmer heraus.

Ein großes Vergelt's Gott sei hiermit allen großzügigen Spendern von Sachpreisen und Gutscheinen gesagt, die sehr zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Ein Dankeschön gilt auch dem I Zug für die Organisation des Preiswattens.



Im Bild von Links: Zugskommandant Paul von Pförtl und die Sieger Josef Hölzl und Otto Waibl

Öffentliche Bibliothek

Lesung Astrid Kofler: Bauernleben in Südtirol

Am 16. März las Astrid Kofler in der Algunder Bibliothek aus ihrem Buch Bauernleben in Südtirol. Das harte, entbehrungsreiche Leben auf einem Südtiroler Bergbauernhof im vorigen Jahrhundert, das die Autorin mit ihrem Mann, Hans Karl Peterlini, in ihrem Buch aufgezeichnet hat, stimmte die Zuhörer nachdenklich.

In 12 Interviews mit Bäuerinnen, Bauern oder Ehepaaren wurden Lebensgeschichten erzählt, die von der Härte und Unerbittlichkeit der ungeschriebenen Gesetze und Traditionen, aber auch der Menschen geprägt waren und heute kaum mehr nachvollziehbar sind. Es gibt allerdings auch heitere Seiten in diesen Lebenserinnerungen.

Gut eingefügt in das Thema der Lesung, spielte Heinrich Pircher virtuos auf seiner „Maulorgel“. Auch er hat eine schwere Kindheit hinter sich. Lesung und musikalische Begleitung fanden allgemein Gefallen.



Untergang der Titanic

Die ersten Klassen der Mittelschule Algund waren kürzlich zu einer Lesung mit der deutschen Sachbuchautorin Maja Nielsen in die öffentlichen Bibliothek geladen. Frau Nielsen erzählte vom Untergang der Titanic, des damals luxuriösesten Passagierschiffes der Welt, auf seiner Jungfernfahrt vor 100 Jahren. Das Besondere daran war, wie die Autorin erzählte: Als ehemalige Schauspielerin – und Mutter zweier Söhne – weiß sie, wie man Zuhörer fesselt. Schüler und Lehrer waren gleichermaßen begeistert von ihrer packenden Erzählweise. Dabei hielt Frau Nielsen sich eng an die von ihr auf zahlreichen Reisen recherchierten Tatsachen, die bisher nicht bekannt waren. Zum Beispiel hat sie als Erste Jean-Louis Michel interviewt, den Mann, der nach vielen vergeblichen Versuchen das Wrack der Titanic auf dem Meeresgrund gefunden hatte. In der öffentlichen Bibliothek gibt es mehrere Bücher und Hörbücher dieser Autorin.



Neue Bücher und Medien

In der öffentlichen Bibliothek stehen neue **Bücher** zur Verfügung, die von Südtiroler Bibliothekarinnen empfohlen wurden. Einige Titel: „Winterwunder“ von Nora Roberts: ein Liebesroman als bekömmliches Lesefutter.

„Die Liebenden von San Marco“ von Charlotte Thomas: ein spannender historischer Roman.

„Fast genial“ von Benedict Wells: eine wahre, großartig geschriebene, faszinierende Geschichte.

Als **Hörbücher** wurden neu angekauft:

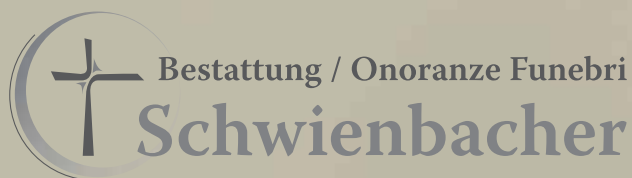
„Das Labyrinth der Wörter“ (nach dem bekannten Film) und

„Der König und die Totenleserin“ (nach einem historischen Roman).

Neue **DVDs**:

„Bergblut“, Regie Philipp Pamer, und

„Der Gruffelo“, Regie Jakob Schuh und Max Lang.



**... wir können Ihnen den Schmerz nicht nehmen,
aber wir können Sie ein Stück begleiten.**

*Durch unsere langjährige Erfahrung begleiten und organisieren wir
individuell und würdevoll den Abschied Ihres Lieben.*

Sie erreichen uns Tag und Nacht - Tel. 349 40 75 188

Eine-Welt-Gruppe Algund

Tungaine kann weiter bauen

Der 8. Algunder Suppensonntag am 04. März war wiederum ein geselliges, gemütliches Treffen der Algunder. Groß und Klein drängten sich zu den Suppen und Kuchen, für die wir auch heuer wiederum aufgeschlossene Spender gefunden haben: Fam. Leiter-Bruthendler, Metzgerei von Pföstl, Metzgerei Gstör, Gasthaus zur Blauen Traube, Untergandlkeller, Eppacher Raimund. Wir danken auch der Raiffeisenkasse Algund und den vielen, fleißigen Frauen der deutschen und italienischen Volksgruppe für die schmackhaften Kuchen. Manch einer benützte die Gelegenheit, eine, oder sogar mehrere Suppen und Kuchen mit nach Hause zu nehmen.

Wie bereits mitgeteilt, geht der Erlös (über 3000 Euro) nach Tungaine, einer Außenstation von Kehancha. Das Mehrzweckgebäude, das an Sonntagen für den Gottesdienst, unter der Woche für den Kindergarten und an den Samstagen für den Sanitätsdienst zur Verfügung stehen wird, kann weiter gebaut werden.

Durch die Spenden am Suppensonntag haben Sie uns geholfen, damit wir helfen können. Vergelt's Gott!" im Namen der Bewohner von Tungaine. Sie werden sich freuen.



Begegnung mit anderen Kulturen

Die Eine-Welt-Gruppe Algund plante im Laufe des Jahres drei Länder zu präsentieren und zwar Uganda, Pakistan und Polen. Vertreter dieser Länder, die schon seit längerem in Südtirol leben, erzählten uns in Wort und Bild über ihre Heimatländer, und boten einige in ihren Ländern typische Produkte und Speisen zum Verkosten an. Am 8. Februar berichtete P. Anthony, der in Brixen lebt, im voll besetzten Pfarrlokal über sein Heimatland Uganda. In seiner humorvollen Weise begeisterte er alle. Der „Schokoladepriester“, wie er sich selbst oft nennt, berichtete auch über sein Heimatdorf Birongo, in dem Algund einige Projekte unterstützte.

Am 29. Februar kam Frau Nada aus Pakistan, die in Naturns lebt, in das wiederum voll besetzte Pfarrlokal. Ihre Ausführungen reichten von den hohen Bergen bis zu den kriegerischen Auseinandersetzungen an den Grenzen der Nachbarstaaten Afghanistan und Iran. Wir haben viel Neues erfahren. Nach dem Bericht wurde gekocht, pakistanisch natürlich. Alle waren begeistert von den typischen Kostproben. Als Zugabe malte Nada kunstvolle Henna-Tatoos auf die Arme der Besucher des Abends.

Am 21. März war Frau Malgorzata Puderecka, die in Algund lebt und aus Polen stammt, an der Reihe. Sie zeigte uns Bilder und erzählte von ihrem Volk, dessen Lebensweise und Kultur. Zudem gab es Kostproben typischer Gerichte von Polen.

Familiengottesdienst mit P. Anthony aus Uganda

P. Anthony wird am Sonntag, den 13. Mai wieder mit uns den Familiengottesdienst feiern. Die Schulkinder haben mit ihrer Religionslehrerin Marmeladegläser bemalt und während der Fastenzeit eifrig Geld gesammelt. Am Muttertag werden sie ihre Opfer und Spenden in den Topf leeren, der wie jedes Jahr vor dem Altar aufgestellt wird. Mit dem Erlös wollen die Schulkinder die Projekte in P. Anthonys Heimatgemeinde Birongo/Uganda weiter unterstützen, wie die Krankenstation, der Medikamentenkauf, die Entbindungsstation, Wassertanks und andere benötigte Einrichtungen. Wie alle Jahre kommt P. Anthony auch in die Schulklassen und erzählt von seinen Anliegen in der Heimatgemeinde.

Wir freuen uns wieder auf diesen Sonntag und laden alle ein, am 13. Mai um 10.00 Uhr den Gottesdienst mitzufeiern, der von der Singgruppe Algund mitgestaltet wird.

Im Voraus vielen Dank für die Vorbereitung und für jede Hilfe um P. Anthonys Projekte weiterzuführen.



Der jeweils begeisterte Beifall war Zeichen dafür, dass die Begegnung mit anderen Kulturen gelungen ist. Einer der Schwerpunkte der Eine-Welt-Gruppe Algund ist andere Menschen, Kulturen und Bräuche kennen zu lernen, um Vorurteile abzubauen, Verständnis zu wecken und so einen kleinen Beitrag zu leisten für das friedliche Zusammenleben der Menschen.

Algunder Musikkapelle

Jungmusikanten im Wettbewerbs-Fieber

Während sich die „große“ Algunder Musikkapelle in den vergangenen Wochen auf die Konzerte im Rahmen des Jubiläumsjahres vorbereitet hat, waren der musikalische Nachwuchs einmal mehr bei verschiedenen Wettbewerben erfolgreich.

Gleich sechs Gruppen mit Beteiligung der Algunder Musikkapelle gab es im Februar beim achten **Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“** des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) in Auer. Ein herausragendes Ergebnis erzielte das Klarinettenquartett „Alklatrax“, an dem mit Andrea Götsch, Deborah Walzl und Magdalena Gamper gleich drei junge Musikantinnen der Algunder Musikkapelle beteiligt waren. Sie erzielten mit 98,33 von 100 möglichen Punkten die zweithöchste beim Wettbewerb vergebene Punktezahl.

Auch die übrigen Ensembles mit Algunder Beteiligung konnten die Jury überzeugen und erzielten sehr gute Ergebnisse: Ausschließlich aus Algunder Musikanten bestand das „Algunder Blechbläserquintett“, mit dabei waren hier Michael Thuille, Philipp Gamper, Hannes Schrötter, Markus Klotz und Joseph Kiem. Ihre Leistung wurde von der Jury mit 87,67 Punkten belohnt. Das Ensemble „Die Blechzwerge“ mit Jonas Walter erhielt von der Jury 95,33 Punkte, die Gruppe ME.TRO mit Alexandra Schrötter 90,33 Punkte. Über 92,33 Punkte durfte sich das Querflöten-Quartett Quarflautetto mit Stefan Holzner freuen, das Ensemble „4 Bones“ mit Hannes Schrötter erhielt 90 Punkte.

Beim **Gesamttiroler Jugend-Musikwettbewerb „Prima la musica“** im März war die Algunder Beteiligung wiederum sehr stark. Die Wettbewerbe fanden in Kematen, Völs und Innsbruck statt. Gleich drei Gruppen mit Beteiligung von Jungmusikanten der „Algunder“ erreichten einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, der Ende Mai und Anfang Juni in Judenburg und Fohnsdorf in der Steiermark stattfindet: Die drei Klarinetistinnen Andrea Götsch, Deborah Walzl und Magdalena Gamper spielten beim Klarinettenensemble „Alklatrax“ mit, Andrea Götsch schaffte den Sprung zum Bundesfinale auch mit dem Holzbläser-Trio „Musica eroica“. Hannes Schrötter wird mit dem Posaunenquartett „4Bones“ in die Steiermark fahren. Einen ersten Preis erzielten darüber hinaus Aaron Brunello (Schlagzeug-Duo DrumKids), Michael Thuille (Blechbläser-Ensemble FerrariBrass), Rebekka Walter und Andrea Götsch (Ferrari-Holzbläserensemble). Mit Julia Leiter (Violine) und Gerald Raffl (Klavier) freuten sich zwei weitere Algunder Jungmusiker über einen ersten Preis.

Die Algunder Musikkapelle freut sich mit den jungen Musikerinnen und Musikern über die großen Erfolge und wünscht ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Andrea Götsch, Deborah Walzl und Magdalena Gamper (1., 3. und 4. v.l.) zeigten beim Gesamttiroler Jugend-Musikwettbewerb „Prima la musica“ eine herausragende Leistung.

Kirchenkonzert zum Jubiläum

Nach dem Solistenkonzert am Ostersonntag steht am Samstag, 19. Mai ein weiterer musikalischer Leckerbissen im Jubiläumsjahr „175 Jahre Algunder Musikkapelle“ auf dem Programm: Ein besonderes musikalisches Erlebnis - für Ausführende und Zuhörer gleichermaßen - sind Konzerte in der Pfarrkirche von Algund. Zum Jubiläumsjahr laden die „Algunder“ wieder zu einem solchen Konzert ein. Der Eintritt ist frei, die „Algunder“ freuen sich auf zahlreiche Besucher. Das genaue Konzertprogramm wird rechtzeitig auf der Internetseite www.diealgunder.com oder in der Facebook-Gruppe www.facebook.com/groups/diealgunder bekannt gegeben.



Mit dem Kirchenkonzert am 19. Mai steht der nächste Höhepunkt im Jubiläumsjahr der „Algunder“ auf dem Programm.

Aufgaben verteilt

Nach den Vorstandswahlen im Jänner wurden bei der ersten Sitzung des neuen Vorstandes unter der Leitung von Obmann Andreas Theiner die Aufgaben verteilt. Das Amt des Obmann-Stellvertreters übernimmt Bernhard Christanell, er kümmert sich auch weiterhin um die Öffentlichkeitsarbeit der „Algunder“. Christanells Aufgabe als Notenwart hat Karin Hölzl übernommen, deren Nachfolger als Tafelmeister wiederum Lukas Spitaler ist. Alexandra Brunner hat die Aufgabe übernommen, im Probelokal der Algunder Musikkapelle für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Die übrigen Vorstandsmitglieder haben ihre Aufgaben behalten: Walter Götsch ist weiterhin Kassier, Hannes Schmider Jugendleiter, Petra Ladurner Schriftführerin, Martin Pircher Zeugwart, und Hannes Pöhl ist weiterhin für die Trachten zuständig.

5 Promille für die Algunder Musikkapelle

Jeder Steuerzahler kann auch in diesem Jahr fünf Promille der geschuldeten Einkommenssteuer der Algunder Musikkapelle zukommen lassen: Dazu müssen lediglich die Steuernummer der Algunder Musikkapelle (**82009960210**) und die eigene Unterschrift in die dafür vorgesehenen Felder im Vordruck 730 eingetragen werden. Einzutragen sind die Daten in das Feld mit der Überschrift „Unterstützung der nicht gewinnbringenden Organisationen von sozialem Nutzen, der Vereine für die soziale Förderung und der staatlich anerkannten Vereinigungen, die in Bereichen gemäß Art.10, Abs.1 der GV Nr.460/1997, wirksam sind“. **Wichtig:** Mit dieser Unterschrift ist keine höhere Steuerbelastung für den Steuerzahler verbunden, es wird aber damit die Algunder Musikkapelle in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt. Die „Algunder“ bedanken sich schon jetzt von Herzen bei allen Steuerzahlern, die sich dafür bereit erklären, einen kleinen Teil ihrer Einkommenssteuer zur Verfügung zu stellen.

Bildungsausschuss Algund

Visionen: Konzert mit Uraufführung

Ein ganz außergewöhnliches Konzerterlebnis erwartet uns am Sonntag, 22. April in der Algunder Pfarrkirche. Das Amarida Quartett, unterstützt vom Mezzosopran Anna Nardi und dem Organisten Arno Hagmann, wird geistliche Musik zeitgenössischer Komponisten zum Vortrag bringen, darunter auch eine Uraufführung: Mens et cor. Dyptichon geistlicher Arien nach Fragmenten des Hl. Augustinus von Girolamo Deraco (*1976). Weiters werden Werke der Süd- und Nordtiroler Komponisten Konrad Plaikner (*1939), Dietrich Oberdörfer (*1957) und Kurt Estermann (*1960) sowie das titelgebende Werk Visionen von Ernest Majo (1916-2002) zu hören sein. Sicherlich keine alltägliche Musik, aber ein musikalisches Erlebnis allemal. Beginn des Konzertes um 20.30 Uhr.



Vom Teller bis ins Gehirn: Riechen, Schmecken und die chemischen Sinne - Vortrag mit Johannes Frasnelli

Im Rahmen des heurigen Jahresthemas „Herz und Hirn“ hat der Bildungsausschuss Algund den jungen Meraner Mediziner Johannes Frasnelli für einen Vortrag gewinnen können.

Frasnelli ist in Montreal/Kanada in der Forschung tätig und befasst sich hauptsächlich damit, wo und wie im Gehirn Riechreize verarbeitet werden. Beispielsweise geht er der Frage nach, wie die Sinne bei der Wahrnehmung von Speisen, Getränken, Körpergerüchen usw. zusammenspielen, warum gewisse Gerüche Assoziationen und Erinnerungen hervorrufen können usw.. Der Wissenschaftler wird viel Spannendes zum Thema berichten. Der Vortrag ist für Anfang Juli geplant. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.



Offene Kontaktunde

Weinseminar für Frauen

Die zwei Abende über die Südtiroler Weine waren ein voller Erfolg. Die Weinfachfrau Ingrid Egger wurde den Anforderungen, über die Südtiroler Weine zu referieren, mehr als gerecht. Die 17 Teilnehmerinnen lernten die Rebsorten und dazu die typischen Lagen kennen. Nachdem wir einige Weine verkostet hatten, verlagerte sich das Gespräch auf den Keller selbst mit den speziellen Möglichkeiten der Weinherstellung. Ein Weißburgunder z.B. desselben Jahrgangs, schmeckt je nach Ausbau und Lagerung anders. Der unterschiedliche Preis wird vom Ertrag/ha, der Arbeit und der Zeit bis zum Verkauf bedingt.

Wir beobachteten unsere Referentin beim Aufschenken, lernten richtig zu dekantieren und betrachteten die Weinfarbe im Glas auf der weißen Tischdecke: strohgelb, goldgelb, kirschrot bis rubin. Beim Riechen von Duftnoten ließen wir unserer Fantasie freien Lauf: grüne Beeren, Unterholz, alle möglichen Früchte, Gras, Honig, Gewürze, rauchige, mineralische Noten... Im Mund spürten wir dann die Säure, die Frische, das Pelzige, das Samtige, Tannine, eine ausgewogene Kombination von Säure, Zucker und Alkohol und achteten auf den Abgang. Ganz nebenbei bekamen wir Vorschläge für ideale Speisekombinationen zum jeweiligen Wein und dies alles in entspannter, heiterer Atmosphäre. Stimmiges Terroir, das Alter der Rebanlage, das Wetter, Ausbau im Stahltank, im großem Holzfäß oder Barrique lassen Weine so einzigartig werden wie sie in Südtirol reichlich zu finden sind.



Ein „guter Wein“ hat uns etwas zu erzählen,
was und wie viel jedoch,
das bleibt ein Rätsel!

Frauenchor

Große Freude erlebte der Frauenchor Algund am 3. März 2012 beim Auftritt anlässlich der Vollversammlung aller Chöre Südtirols im Vereinshaus von Algund. Hans Schmidhammer, der Chorleiter der Frauen sowie des Kinderchors „vox jubilans“ aus dem Burggrafenamt, erarbeitete ein kurzes ansprechendes Programm, das, wie von Martin Geier in Worten ausgedrückt, so richtig unter die Haut ging. Szenische Darstellungen mit Gesang brachten den Mädchen großes Staunen und viel Applaus ein. Es ist bewundernswert, mit welcher Sicherheit und Freude jedes der Kinder Solo sang. Mehrstimmige Lieder klangen hell und frisch. Das Lob auch von Seiten der höchsten Stelle des Chorverbandes Südtirols lässt uns mit Mut und Freude weitersingen.

Die Obfrau: Helene Ladurner Messner



Bauernjugend - Ortsgruppe Algund

Holepfannfeuer, ein alter Brauch

Wer weiß, was es mit dem Holepfannfeuer auf sich hat? Uns ist aufgefallen, dass wenige über diesen Brauch Bescheid wissen, während zum Beispiel die Bedeutung des Herz-Jesu-Festes im Allgemeinen gut bekannt ist. Deshalb wollen wir die Gelegenheit nutzen, euch diesen Brauch ein wenig näher zu bringen.

Die Anfänge dieses Brauches, bei dem am ersten Sonntag in der Fastenzeit in den Fluren Feuer gemacht oder Scheiben geschlagen werden, liegen im Dunkeln. Alle Geschichtsforscher sind sich aber soweit einig, dass es sich um eine uralte Kulthandlung handeln muss. Im Gegensatz zu den Herz-Jesu-Feuern, die auf den Berggipfeln abgebrannt werden, werden die Holepfannfeuer auf Wiesen und Fluren bzw. auf weit sichtbaren Hügeln entfacht. Diese Feuer dienten ursprünglich wohl dazu, die Dämonen und Geister der Finsternis zu verschrecken, dazu wurde auch viel Geschrei und Lärm gemacht. Das Wort „Hole“ bedeutet niedrig, herunter, die „Pfann“ ist das Feuer oder der Funke. In die heutige Zeit würde man den Ausdruck wohl so übersetzen: Die Zeit, wo die niederen Feuer entzündet werden, um die bösen Geister der Finsternis des Winters auszutreiben. In der Tat hat die kalte Jahreszeit den Leuten in alten Zeiten arg zugesetzt, die Sterblichkeit und Krankheiten waren im Winter meistens höher als im Sommer. Landläufig wird das Holepfannfeuer aber auch mit der Pestzeit im 17. Jahrhundert in Verbindung gebracht: Die Feuer sollten damals für die Nachbarn ein Zeichen gewesen sein, dass auf den Höfen noch Menschen leben.

Wie bekannt sein dürfte, setzt sich die Bauernjugend Algund seit

jeher das Ziel, die alten Bräuche unserer Vorfahren weiterzuleben und nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Somit traf man sich auch heuer wieder am Sonntag, den 26. Februar zum Entfachen des Feuers beim Burgweg oberhalb des Sesselliftes in Mitterplars. Man kann diesen Brauch inzwischen als einen beliebten Anlass bezeichnen, bei dem sich die Algunder alle Jahre treffen, um zusammen bei Glühwein, Tee und Kuchen das Feuer anzuschauen.

Winterausflug nach Sankt Johann

Am Samstag, den 4. Februar machte sich die Bauernjugend Algund auf, zu ihrem zweitägigen Winterausflug ins Ahrental. Selbst Temperaturen von minus 20 Grad dämpften die gute Stimmung der zwölf unternehmenslustigen Mitglieder nicht, und mit Rodel oder Skiern testeten wir ausgiebig die Beschaffenheit der Pisten in Klausberg. Natürlich wurde auch die legendäre „Schnaps- und Speckalm“ nicht ausgelassen, wo unsere Hände nach den eisigen Stunden des Wintersports wieder auftauen konnten, und der Tag einen gemütlichen Ausklang fand. Danach gab es noch ein gemeinsames Abendessen beim Steinhauswirt.

Das Programm des nächsten Tages konnten die Mitglieder frei gestalten. Da die Kälte doch bereits ein wenig auf die Knochen schlug, machten sich alle schon bald auf den Heimweg, wobei einige die Aquarena in Brixen besuchten, während andere die Mittagssonne auf der Terrasse eines Gasthauses in Bruneck genossen. Rückblickend war es wieder ein gelungener Ausflug unseres Vereins und wir freuen uns bereits auf den Ausflug im nächsten Jahr.



S.K.K.V.-Ortsgruppe Algund

Jahreshauptversammlung des S.K.K.V. – Südtiroler Kriessopfer- und Kameradenverband – Ortsgruppe Algund

Am 12. Februar 2012 trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Algund des S.K.K.V. – Südtiroler Kriessopfer- und Kameradenverbandes – zur Jahreshauptversammlung im Vereinshaus „Peter Thalguter“. Zunächst begrüßte Obmann Hans Mair alle Anwesenden und hieß sie herzlich willkommen.

Namentlich begrüßte er den Landespräsidenten Hans Pichler, den Bezirksobmann des S.K.F.V., Bernhard Rauch, Bürgermeister Ulrich Gamper, Vizebürgermeister Martin Geier, den Vizeobmann der Raiffeisenkasse Algund, Karl Mayrhofer, den Schützenhauptmann Stefan Gutweniger und das Ehrenmitglied Heinrich Faes.

Nach Verlesung der im Jahre 2011 verstorbenen Kameraden und Kameradinnen, (Peter Erlacher, Alois Walzl, Johann Innerhofer, Fahnenpatin Ida Erlacher, Karl Obkircher, Peter Wenter und Stefanie Rungg Mair) seitens der Schriftführerin Verena Ladurner, bat der Obmann anschließend um eine Gedenkminute.

Die Schriftführerin verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und den Tätigkeitsbericht 2011. Während die einzelnen Tätigkeiten aufgelistet wurden, zeigte Obmann-Stellvertreter Hermann Haller einige Fotos von den verschiedenen Anlässen im Jahr 2011. Kassier Josef Haller verlas den Kassabericht und bedankte sich für die Spenden. Nachdem die Revisoren Konrad Unterweger und Martin Gamper nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, übernahm Ex-Bürgermeister Anton Schrötter die Aufgabe des Revisors und schlug nach Überprüfung des Kassaberichtes die Entlastung des Kassiers vor.

Der Obmann bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern für die wertvolle Zusammenarbeit und richtete einen besonderen Dank an den Bürgermeister sowie an die Raiffeisenkasse Algund für die jährlichen Beiträge. Es folgten kurze Begrüßungsworte seitens des Landespräsidenten Hans Pichler, des Bezirksobmannes Bernhard Rauch und des Bürgermeister Ulrich Gamper.

Anlässlich des 100. Geburtstages des Ehrenmitgliedes Heinrich Faes hat der Ausschuss bei dieser Versammlung die Gelegenheit genutzt, ihm nachträglich durch Überreichen eines Geschenkkorbes die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Bezirksobmann Bernhard Rauch überreichte dem Jubilar eine Urkunde.



Nach dem vorzüglichen Mittagessen in geselliger Runde richtete der Obmann noch einen besonderen Dank an das Küchenteam Hubert, Resi und Albert.

Pfarrcaritas

Dank Spenden Hilfe möglich

Durch die großzügigen Spenden der Raiffeisenkasse, der Gemeinde und vieler Privatpersonen kann die Pfarrcaritas unbürokratisch helfen und viel Freude bereiten. Zwei Beispiele seien hier genannt:

Allen Algunder Geburtstagskindern über 80 Jahren (derzeit ca. 260) kann jährlich ein Geschenk überreicht werden. Familie Obermarzoner fertigt schon seit mehreren Jahren die Geschenke dafür an. Die heurigen Blumenbilder wurden von Frau Anna gemalt und von Sohn Uwe gerahmt und liebevoll verpackt. Dafür bedankt sich die Pfarrcaritas ganz herzlich.



Anna und Uwe Obermarzoner mit Luise Sonnenburger



Zwei handgemalte Karten von Anna Obermarzoner

Durch die Vermittlung von Pater Anthony aus Uganda haben wir zwei Patenschaften übernommen. Für Charles Mugonga können wir das Studium finanzieren, zudem konnte eine kinderreiche Familie mit unserer Spende ihr Wohnhaus fertig bauen.

Allen nochmals vielen Dank für die Unterstützung der Pfarrcaritas. Wir rechnen auch weiterhin mit Ihrer Hilfe!



Raiffeisen Sparbuch.



Das Sparbuch ist die einfachste und meist verbreitete Form der Spareinlage. Es eignet sich für alle, die ihr Geld sicher und flexibel auf die hohe Kante legen oder auf ein Ziel hinsparen möchten.



**Für jedes Sparguthaben
das ideale Sparbuch.**

Ihre Vorteile:

- Absolut sichere und bewährte Geldanlage ohne Kapitalschwankungen
- Flexible Sparmöglichkeit: Sie bestimmen selbst wie viel Geld Sie wann einzahlen möchten und wie lange Sie es binden wollen
- Schon mit kleinen Beträgen können Sie Ihr Vermögen aufbauen; damit ist es auch für kleine Sparer geeignet
- Attraktive Verzinsung je nach vereinbarter Laufzeit
- Keine Stempelsteuer bei einem jährlichen Durchschnittssaldo bis zu 5.000,00 Euro

Unser Tipp:

- Denken Sie heute schon an morgen und legen Sie regelmäßig einen Betrag auf die Seite! Mit unseren Sparformen, die individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten sind, wird Sparen leicht gemacht!

Informieren Sie sich bei unseren Beratern.

info@raika.it



Raiffeisen Algund

Mehr als eine Bank.

Ministranten

Ministrantenwallfahrt nach Rom

Vom 20. bis 23. Februar 2012 waren wir Algunder Ministranten zusammen mit 1000 anderen Ministranten aus ganz Südtirol und unserem Bischof Ivo in Rom. Wir freuten uns, dass auch unser Pfarrer Harald uns begleitet hat. Die Busfahrt dauerte sehr lange und wir kamen erst am Abend in Rom an. Dort wohnten wir in mehreren Bungalows auf einem Campingplatz.

Am Dienstag zeigte uns Iwan die Stadt. Wir besichtigten das Forum Romanum und die römische „Schreibmaschine“. Wir durften unsere Hand in die „Bocca della verità“ halten und wissen nun, dass wir Algunder Ministranten ehrliche Menschen sind. Besonders toll fanden wir das Kolosseum. Wir stellten uns vor, wie hier früher tausende Menschen den Vorführungen mit Tieren zugeschaut haben. Da wir alles zu Fuß gehen mussten, waren wir am Abend sehr sehr müde. Trotzdem spielten noch einige von uns mit den Betreuern bis halb 1 in der Nacht „Höll fohrn“.

Am Aschermittwoch hatten wir Audienz beim Papst. Wir mussten sehr früh aufstehen, um gute Plätze zu bekommen. Als wir ankamen, mussten wir durch Sicherheitskontrollen und nach längerer Wartezeit sahen wir endlich den Papst. Er begrüßte die Anwesenden in verschiedenen Sprachen. Als er uns Südtiroler Ministranten begrüßte, jubelten wir ihm mit unseren roten Schals laut zu. Die Begegnung mit Papst Benedikt XVI war für uns ein ganz besonderes Erlebnis. Anschließend stiegen wir noch auf die Kuppel des Petersdoms. Von dort oben hatten wir eine wunderschöne Aussicht. Doch die Zeit verging schnell – wir mussten schon wieder zum nächsten Event: Wir feierten mit unserem Bischof Ivo Muser und allen Südtiroler Ministranten Heilige Messe, bei der wir auch unserem Bischof zu seinem 50.

Geburtstag gratulieren durften. Nach dem Abendessen endeten unsere wunderschönen Tage in Rom mit einem Abendprogramm.

Am Donnerstag fuhren wir dann wieder nach Hause. Vorsichtshalber haben wir am Dienstag bei unserer Rombesichtigung schon mal ein paar Münzen in den Trevi Brunnen geworfen, denn es heißt, dass man dann irgendwann wieder nach Rom zurückkommen wird.

Für die wunderschönen Tage in Rom bedanken wir uns hier ganz herzlich bei den Betreuern, Rebekka, Birgit, Sabina vor allem bei Franz und Iwan. Das habt ihr super gemacht!

Danke auch der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenkasse für die Unterstützung dieser tollen Aktion.

Giovanna und Julia



hds-Gruppe Algund

Ortsversammlung

Vor kurzem fand die diesjährige Ortsversammlung des hds von Algund statt. Der Ortsobmann des Handels- und Dienstleistungsverbandes, Joachim Tauber, betonte in seiner Einleitung, dass man die Entwicklung des Einzelhandels in Algund auf Grund der Nähe Merans aufmerksam verfolgen müsse. „Jede Aktivität, die die Nahversorgung stärkt und unterstützt, ist von großer Bedeutung“, so Tauber. Er zeigte sich daher erfreut, seinen Mitgliedern im Rahmen der Ortsversammlung gleich zwei initiierte Projekte präsentieren zu können, die der Nahversorgung neue Impulse liefern könnten: die bereits abgeschlossene Studie zum Projekt „Lebendiges Algund“ und den Entwurf eines neuen Informationsleitsystems für die Gemeinde. Als erste und wichtigste Maßnahme schlägt das Institut aus Vorarlberg, das das Projekt „Lebendiges Algund“ durchgeführt hat, eine detaillierte Befragung der Bevölkerung in allen Fraktionen vor. Die Ergebnisse, so der Berater Gerhard Rainalter, können dem Kaufmann aufzeigen, welche Erwartungen die Bevölkerung künftig an den Handel stellen und welche ökonomische Möglichkeiten sich daraus ergeben werden. „Der Bevölkerung muss auch vermittelt werden, dass der Kaufmann im Ort nur überleben kann, wenn er sich der Loyalität der Bürger gewiss sein kann. Wenn man beim lokalen Händler nur noch das kauft, was man beim Shoppen in den großen Einkaufszentren vergessen hat, kann kein Geschäft auf Dauer überleben“ so Rainalter. Wirtschaftsreferent Ulrich Ladurner berichtete über das vor ein paar Monaten begonnene Projekt „Informationsleitsystem“. Die beauftragte

Firma präsentierte erste Ideen und Maßnahmen. Das Konzept ist modular aufgebaut und kann stufenweise umgesetzt werden. Traditionelle Informationsmittel (wie Broschüren, Hinweisschilder usw.) kommen dabei genauso zum Einsatz wie moderne Kommunikationsmittel (wie z.B. Apps). Das Ziel sei es, so Ladurner, Einheimische und Gäste umfassend über Algund und seine Angebote zu informieren. „Wir werden den Handel und andere Wirtschaftszweige einbinden und vernetzen. Die Vernetzung der Wirtschaftstreibenden ist auch eine wichtige Maßnahme des Projektes ‚Lebendiger Ort‘“, so Ladurner abschließend.



v.l.: Wirtschaftsreferent Ulrich Ladurner, hds-Bezirkspräsident Johann Unterthurner, Joachim Tauber, Bürgermeister Ulrich Gamper und hds-Bezirksleiter Günther Sommia.

Algunder Mäppnerchor

Punkte-Preiswatten 2012

Auch die fünfte Ausgabe des vom Algunder Männerchor organisierten Punkte-Preiswattens war fest in weiblicher Hand. Mit 4 Siegen und stolzen 97 Punkten standen nach knapp vier Stunden Elisabeth Grüner und Rosmarie Köll als Siegerinnen fest. Die strahlenden Gewinnerinnen nahmen neben vielen Glückwünschen zwei schwere Geschenkskörbe mit nach Hause. Sie verwiesen die Duos Othmar Galler/ Hans Erlacher und Anna Obermarzoner/ Monika Illmer auf die Plätze.

Insgesamt hatten sich am frühen Nachmittag des 4. Februar im Raiffeisensaal des Vereinshauses Peter Thalgut in Algund 116 Spielerinnen und Spieler eingefunden. Es war dies ein neuer Teilnehmerrekord. Neben einem gemeinsamen Abendessen wurde jedem der Anwesenden ein kleineres oder größeres Präsent überreicht. Dazu kam ein reichhaltiger Glücktopf, an dem sich die Watterinnen und Watter rege beteiligten.

Für die perfekte Organisation ist allen Sängern, insbesondere aber Artur Garber, Peter Illmer und Norbert Thaler, herzlich zu danken.

Da eine solche Veranstaltung ohne die großzügige Unterstützung durch die Algunder Betriebe nicht denkbar wäre, bedankt sich der Algunder Männerchor bei allen Sponsoren und Gönnern auf das Herzlichste.



Die strahlenden Siegerinnen Elisabeth Grüner und Rosmarie Köll mit Obmann Andreas Köhne (links) und Artur Garber.

Frühjahrskonzert am 21. April

Am **Samstag, den 21. April 2012** (nicht wie früher angekündigt, am 28. April!) findet mit Beginn um 20.00 Uhr das Frühjahrskonzert des Algunder Männerchores im Raiffeisensaal des Vereinshauses P. Thalgut statt. Das Konzert wird die vier Themenbereiche Frühjahr, Liebe, Heimat und Abschied umfassen und teils mit Klavierbegleitung bestritten. Über eine rege Teilnahme der Algunderinnen und Algunder sowie der Gäste von auswärts würde sich der Algunder Männerchor sehr freuen!

Katholische Frauenbewegung

Am 5. Februar 2012 wurden beim Gottesdienst wieder die Ehejubiläen gefeiert. In der schön geschmückten Algunder Pfarrkirche trafen sich zahlreiche Ehepaare, um gemeinsam mit der Pfarrgemeinde diesen Vormittag zu verbringen. Feierlich mitgestaltet wurde die Messe vom Algunder Männerchor. Anschließend wurden alle in das Vereinshaus eingeladen.

Bei einem Umtrunk mit Buffet wurde noch auf viele gemeinsame Jahre angestoßen.

Die Katholische Frauenbewegung freut sich mit den Jubel-Paaren und wünscht ihnen viel Glück, Freude und Zufriedenheit für die Zukunft.

Vorankündigung:

Am 15. Mai um 16.35 Uhr wird ein Schülergottesdienst mit Kindersegnung gefeiert.

Zu einer Frauenlithurgie wird am 23.05. in die Pfarrkirche Algund eingeladen.

Die große Wallfahrt führt uns heuer am 5. Juni nach Maria Rast am Heizenberg in Zell am Ziller.



Bäuerinnen

Das vitale Frühstück

Der beginnende Frühling ist für uns die richtige Zeit für Weiterbildung. So haben wir zuerst einen Kurs „das vitale Frühstück“ im Kaiserhof Meran organisiert, denn ein gesundes Frühstück ist ja bekanntlich der beste Start für einen guten Tag. Herr Reinhard Steger zeigte uns viele Möglichkeiten, ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück zuzubereiten. Der Kurs wurde in Form eines Schaukochens abgehalten. Herr Steger bereitete für uns unter anderem Hefengebäck, Quarkaufstriche, Entschlackungssäfte, Gemüsesäfte, verschiedene Brotsorten, würzige Aufstriche zu und erklärte auch, auf was es bei einem gesunden Frühstück ankommt und wie man es appetitlich serviert. Anschließend konnten wir die zubereiteten Speisen verkosten. Als Gastgeschenk erhielt jede Teilnehmerin ein Exemplar seines Buches „Die vitale Küche“.

Der Kurs war sehr lehrreich und animierte uns, auch beim Frühstück Neues auszuprobieren.



Power-Point-Kurs

Kurz danach fand auch schon der nächste Kurs statt. Und zwar organisierten wir über die SBB-Weiterbildungsgenossenschaft einen Power-Point-Kurs. An zwei Abenden führte uns Frau Barbara Misslinger in die Grundlagen des Power-Point-Programmes ein. Wir durften dafür den Computerraum der Grundschule Algund benutzen. Die Teilnehmerinnen waren begeistert, welche Möglichkeiten so ein Programm bietet und wie einfach es ist, eine anschauliche Präsentation zu erstellen.



Richtiges Verhalten im Brandfall

Am 6. März trafen wir uns in der Feuerwehrhalle Algund zu einem Informationsnachmittag über das richtige Verhalten im Brandfall. Die freiwillige Feuerwehr Algund zeigte zahlreichen interessierten Frauen zuerst anhand eines Kurzfilmes die häufigsten Brandursachen im Haushalt und danach, wie man am besten vorgeht, um einen Brand im Anfangsstadium zu löschen, bzw. eine Ausbreitung zu verhindern. Außerdem wurde die richtige Handhabung eines Feuerlöschers erklärt. Anschließend wurde im Freien ein Fettbrand ausgelöst und demonstriert, was passiert, wenn man mit Wasser löscht. Dies war sehr beeindruckend. Danach konnten wir einen Feuerlöscher ausprobieren und feststellen, dass der Umgang damit gar nicht so einfach ist. Dieser Informationsnachmittag war sehr lehrreich und wir bedanken uns bei den Männern der freiwilligen Feuerwehr, dass sie sich die Zeit genommen haben, uns viele Tipps zur Vermeidung bzw. zur Bekämpfung eines Brandes zu geben.



Tag der Frau

Am 8. März zum Tag der Frau, öffneten wir für alle Frauen das Vereinshauscafé und luden zu einem gemütlichen Frühstück ein. Viele Frauen folgten unserer Einladung und wir hatten „Volles Café“. Auch der Gemeindevorstand gönnte sich bei uns eine Kaffeepause. Wir boten Kaffee, Tee, Saft, Brot, Marmelade, Butter und natürlich auch hausgemachte Kuchen an. Die Stimmung war gut und wir bedanken uns bei allen Besucherinnen, besonders auch für die freiwilligen Spenden. Den Reinerlös werden wir aufstocken und einer in Not geratenen Familie spenden. Natürlich bedanken wir uns wieder bei allen fleißigen Helferinnen und Kuchenbäckerinnen.

Schaukasten am Hans-Gamper-Platz

Wie vielen vielleicht schon aufgefallen ist, haben die bäuerlichen Vereine (SBB, SBO und SBJ) jetzt einen Schaukasten auf dem Hans-Gamper-Platz. Dort werden alle Veranstaltungen veröffentlicht und wir ersuchen alle Mitglieder und Interessierten, ab und zu einen Blick darauf zu werfen, da kurzfristig organisierte Veranstaltungen nicht immer anhand von Rundschreiben bekanntgegeben werden können. Außerdem werden wir auch Angebote auf Bezirks- und Landesebene im Schaukasten veröffentlichen. Wir bedanken uns nochmals bei den Gemeindevertretern für die Bereitstellung dieser wichtigen Informationsquelle.

Vespaclub Algund

Generalversammlung

Am 16. März veranstaltete der Vespaclub Algund seine Generalversammlung beim Sternwirt.

Präsident Stefan Haller begrüßte die knapp 20 erschienenen Mitglieder und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Im Tätigkeitsbericht fasste Florian Mazohl die zahlreichen Aktivitäten des Jahres 2011 zusammen. Dazu zählen einige Clubabende mit Vesparunde, Fahrten zu den Vespatreffen Margreid, Neustift, Sterzing und Göflan sowie das eigene Vespatreffen auf dem Algunder Festplatz, das mit ca. 150 Vespas aus nah und fern sehr gut besucht war.

Im Anschluss trat der alte Clubausschuss zurück und Neuwahlen standen an. Zur Wahl stellten sich Florian Mazohl, Christian Mazohl, Andreas Laimer, Michael Mayrhofer und Alex Gerstgrasser. Alle 5 Kandidaten wurden einstimmig zum neuen Clubausschuss gewählt. Der Abend klang dann mit einer feinen Marende und einigen alten Vespageschichten aus früheren Zeiten aus.

Der Termin des 2. Vespatreffens auf dem Festplatz von Algund steht mit 2. Juni bereits fest.

Auf ein zahlreiches Erscheinen (auch ohne Vespa) freut sich der Vespaclub Algund.



Vespa treffen

Samstag, 02.06.2012

Festplatz Algund

Programm:

09:30 Uhr Beginn mit Fröhschoppen

11:00 Uhr Zweiradweihe

13:30 Uhr Rundfahrt durch Algund und Meran

15:30 Uhr Prämierung der originellsten Vespa

Für Speis, Trank und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der Vespaclub Alagumna. Bei schlechtem Wetter wird das Treffen abgesagt.



AVS Ortsstelle Algund

Preiswatten:

Nachdem das Watten zu den Lieblingsbeschäftigungen der Südtiroler/innen in der Freizeit gehört und das 2011 organisierte Preiswatten für die AVS Mitglieder ein voller Erfolg war, konnten wir auch im diesjährigen Programm nicht davon ablassen.

Schon gleich nach Ankündigung hatten sich 20 Paare gefunden, die sich an einem Samstagnachmittag in den Peter Thalguterstuben im Algunder Vereinshaus trafen, um gegeneinander anzutreten. Es wurde nach Punkten gewertet und nach 4 spannenden Spielen gingen Rosmarie Paller und Sepp Haller als Sieger hervor. Ihnen wurde



v.l.: Sepp Haller, Ortsstellenleiter Sepp Pircher, Rosmarie Paller

Bärische Begegnungen - Alaska und eine Zugreise durch Kanada Diaabend von Rudi Niederbacher

Kürzlich fand im Bürgersaal des Vereinshauses von Algund, organisiert von der AVS Ortsstelle Algund, ein Diaabend mit dem Titel „Bärische Begegnungen - Alaska und mit dem Zug von West- nach Ostkanada“ statt. Ortsstellenleiter Sepp Pircher konnte außer den Referenten Rudi Niederbacher, welcher selbst Mitglied der Ortsstelle, rund achtzig weitere Interessierte begrüßen. Rudi Niederbacher war im Sommer 2011 zusammen mit seiner Frau über Grönland nach Fairbanks in Alaska geflogen. Von dort aus bestritt er seine Reise zunächst mit einem Camper in nördliche Richtung bis zu Prudhoe Bay. In Prudhoe Bay befindet sich nämlich das größte Erdölvorkommen der USA. Hier beginnt auch die quer durch Alaska führende Trans-Alaska Pipeline. Der Präsentator hat aber nicht nur Bilder von technisch hochentwickelten Anlagen gezeigt, beeindruckend waren auch die Aufnahmen der atemberaubenden Naturkulisse, von der Tundra mit Elchen, Karibus, Moschusochsen bis hin zu den seltenen Schneeeulen. Nach Fairbanks zurückgekehrt ging es mit dem Flugzeug weiter zur Bärenbeobachtung in den Katmai Nationalpark auf der Alaska Halbinsel. Die Braunbären lassen sich von den Besuchern des Nationalparks nicht stören und trotten seelenruhig am Ufer der Bäche und Seen entlang und können in ihrem natürlichen Lebensraum, zum Beispiel beim Lachsfischen beobachtet werden. Nach dem Beobachtungsabenteuer ging es weiter nach Valdez, der nördlichsten eisfreien Hafenstadt Nordamerikas, die 1964 durch ein Erdbeben vollständig zerstört wurde und 1989 durch eine gewaltige Ölkatastrophe arg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Seeotter, Seeadler und Buckelwale begleiteten uns auf einer Schifffahrt. Nächstes Reiseziel war Anchorage, die größte Stadt Alaskas und gleichzeitig Ausgangspunkt für die Besichtigung des Denali Nationalparks.

als Hauptpreis jeweils eine halbe Hamme Speck überreicht. Nur knapp geschlagen geben mussten sich die Zweitplatzierten Walter Platzgummer und Othmar Galler, die jeweils einen Rucksack als Preis mit nach Hause nehmen konnten.

Dritte wurden Otti und Inge Toll, die je mit einem Geschenkkorb überrascht wurden. Den „Patzerpreis“ haben sich schließlich Monika Auer und Sieglinde Prantl erspielt. Mit der Verlosung verschiedener Preise und einem gemeinsamen Essen klang der gemütliche Nachmittag mit dem Wunsch aus, auch das nächste Jahr wieder ein Preiswatten zu organisieren.



Denali- „Der Hohe“, wie der höchste Berg Nordamerikas, der 6194 m hohe Mount McKinley auch genannt wird, befindet sich dort. Das Bergmassiv ist die Hauptattraktion des etwa 200 km langen und über 200 km breiten Denali Nationalparks, durch den eine einzige, 140 km lange unbefestigte Straße führt. Der Mount McKinley zeigt sich meist wolkenverhangen. Rudi und seine Frau hatten das seltene Glück, bei freier Sicht herrliche Fotos vom höchsten Berg Nordamerikas zu schießen. Auch Elche, Füchse, Schneehühner und Karibus sind im Nationalpark heimisch. Letzter Höhepunkt der Abenteuerreise war dann die über 6500 km lange Zugfahrt von West- nach Ostkanada. Tagelang ging die Fahrt durch endlose Wälder, vorbei an Papierfabriken und mit Zwischenstopps in Vancouver und Toronto. Schließlich wurde auch bei den Niagarafällen Halt gemacht und die teilweise bis zu 50 m in die Tiefe stürzenden Wasserfälle fotografiert. In Halifax, die Stadt, welche durch den Untergang der Titanic berühmt wurde, kam die Reise nach ca. 15.000 km auf Land-, See und Luftwege zu ihrem Ende. Rudi hat es verstanden, mit seinen Bildern und den treffenden Kommentaren die 80 Teilnehmer am Diaabend in seinen Bann zu ziehen.

Die eingegangenen freiwilligen Spenden werden vom Referenten zur Unterstützung verschiedener Projekte in Afrika verwendet.



Heimatschutzverein Algund

2-tägige Fahrt in die Toskana

Am ersten Märzwochenende machten sich rund 53 Mitglieder des Heimatschutzvereins, begleitet von der kompetenten Reiseleiterin Gertrud Dangel, auf in den Süden. Das Ziel der Fahrt war nicht zufällig die südliche Toskana, vielmehr folgte man einer Einladung des früheren langjährigen Ausschussmitgliedes Matthias Josef Gamper Gruber, der in dieser Gegend ein kleines Landgut bewirtschaftet.

Nach einer langen Busfahrt war Monteriggioni, eine malerische mittelalterliche Stadt, das erste Besichtigungsziel. Danach wurde wegen einer Straßensperre ein kurzer Abstecher nach Siena improvisiert, der durchaus lohnenswert war. Schließlich erreichte man das eigentliche Tagesziel, das „Podere Pieberti“, wo Hausherr Matthias Josef Gamper alle herzlich willkommen hieß und Hausherrin Conni Hölzl die fröhliche Gesellschaft mit einem Imbiss mit lokalen Spezialitäten überraschte. Mittagessen in Buonconvento, Einchecken im Hotel in Montalcino, Weiterfahrt nach Sant'Antimo waren die nächsten Programmpunkte. Hier, in einer der ältesten Klosteranlagen Italiens, war es der Reisegruppe vergönnt, an einer Vesper mit gregorianischen Chorälen teilzunehmen. Der Tag und das anschließende Abendessen in Montalcino wurde noch durch eine Weinverkostung abgerundet.

Tags darauf brach man zeitig nach Bagno Vignoni auf, wo die Besichtigung der römischen Thermenanlage anstand, wo man aber vor

allem auf das moderne 5-Sterne-Hotel „Adler-Thermae“ der Südtiroler Hoteliersfamilie Sanoner gespannt war. Dann ging es weiter nach Pienza, wo zu Mittag gegessen wurde. Schließlich fand man sogar noch Zeit, die charakteristische Stadt Montepulciano zu besichtigen. Von mannigfaltigen und zahlreichen Eindrücken gesättigt kehrte man dann spätabends ins heimatische Algund zurück.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Cornelia und Matthias Josef Gamper, die uns nicht nur großzügig bewirtet und zum Teil auch begleitet haben, sondern auch maßgeblich an der



KFS und Jungschar Algund

Traditioneller Familienfasching

Wie jedes Jahr fand auch heuer in üblicher Heiterkeit der Familienfasching am Unsinnigen Donnerstag im voll besetzten Vereinshaussaal Peter Thalguter statt. Organisiert wird dieser alljährlich vom Katholischen Familienverband, Zweigstelle Algund und der Katholischen Jungschar Algund. Viele Überraschungen warteten auf die Kinder, welche ihnen den Nachmittag versüßten. So sorgten zwei Clowns für die Unterhaltung der kleinen Gäste und bei Teilnahme an einer Tombola gab es viele schöne Preise zu gewinnen. Die Algunder „Schlumpfenmusig“ sorgte auch heuer wieder für einen schwungvollen, musikalischen Einzug.



Die Zweigstelle Algund des Kath. Familienverbandes Südtirol wird heuer noch viele weitere spannende Veranstaltungen (wie die Kinderferien, den Sommerkindergarten, die Benützung des Sportplatzes, die Flötenkurse usw.) organisieren.

Wir laden Sie ein, uns dabei zu unterstützen.

Werden Sie Mitglied des Kath. Familienverbandes und machen Sie mit! Kontaktadresse: valentinmair@yahoo.it, Tel. 0473 443018

Infos unter www.familienverband.it oder www.algund.eu (Vereine) und bei allen Ausschussmitgliedern.

Mitglied zu sein bedeutet in den Genuss vieler Vorteile zu kommen:

Alle Beiträge für Veranstaltungen sind für Mitglieder reduziert; für Veranstaltungen im Haus der Familie (Lichtenstern/Ritten) wird der Mitgliedsbeitrag verrechnet, die familienfreundlichen Geschäfte bieten Preisnachlässe und der MyFamilyPass bietet weitere günstige Vorteile.

Wir treten für die Familienanliegen auf Gemeinde- und Landesebene ein und unterstützen soziale Projekte (Familien in Not).

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Unterstützung!

KFS
Katholischer
Familienverband
Südtirol



Steinachbühne Algund

„Maximilian der Starke“

Vom 10. bis zum 18. März 2012 führte die Steinachbühne Algund den Schwank „Maximilian der Starke“ insgesamt sieben Mal im Dachtheater des Thalgutnerhauses auf. Das Stück war wiederum ein großer Erfolg und der Saal so gut wie immer ausverkauft.

Der Hofer Bauer (Hannes Pöhl) wollte seinen Sohn (Martin von Pföstl) mit der Tochter (Petra Ladumer) vom Moar (Seppl Gamper) verheiraten. Die jungen Leute hatten aber andere Pläne. Der Hofer Sohn liebt ein Mädchen (Miriam Erlacher) aus der Stadt und die Moar Tochter liebt den Leiter (Patrick Habicher) der örtlichen Bank. Mit Hilfe des Altknechts (Erwin Oberhuber) und der Magd (Annemarie Hölzl) brachte der Hofer Sohn sein Stadtmädchen als Knecht verkleidet auf den Hof. Als die beiden Liebenden nun zusammen erwischt wurden, glaubten der Vater und die Mutter (Evi Prader) ihr Sohn wäre „anders“. Um ihn von dieser „Krankheit“ zu kurieren, bestellten sie eine Lebedame (Elisabeth Mazohl) aus der Stadt. Dieses „echte Weibsbild“ sollte ihn wieder auf den rechten Weg bringen, was angesichts der Situation gar nicht so einfach war.

Bei diesem Stück von Wilfried Reinehr unter der Regie von Hansjörg Hölzl wurden die Lachmuskeln des Publikums ordentlich strapaziert. Hinter der Bühne standen Karin Hölzl für die Maske, Evi Hölzl als Inspektion, Uly Geier als Soffleuse und Christoph Unterweger war für die Technik zuständig. Ein großer Dank geht an die Gemeinde Algund, den Südtiroler Theaterverband, Blumen Unterweger und an die Raiffeisenkasse Algund.

XXVI Jahreshauptversammlung

Am Samstag 31. März 2012 fand in der Lackner Stubn in Algund die 26. Jahreshauptversammlung der Steinachbühne Algund statt. Die Obfrau Anja Chindamo begrüßte alle anwesenden Bühnenmitglieder, den Bürgermeister Ulrich Gamper, den Kulturreferenten Martin Geier und Marianne Zwischenbrugger vom Bezirksausschuss

Burggrafenamt des Südtiroler Theaterverbandes. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde verlesen und einstimmig genehmigt.

Als nächstes wurden Patrizia Reiterer und Desiree Maria Sanoll als neue Mitglieder in die Bühne aufgenommen. Die Vizeobfrau Barbara Gamper überreichte ihnen den Mitgliedsausweis und betonte dass sich die Steinachbühne Algund immer über neue Mitglieder freut. Der Kassabericht wurde durch den Kassier Patrick Habicher vorgetragen und durch die Vollversammlung einstimmig entlastet. Auch die künstlerische Leiterin Bärbl Unterweger und die Schriftführerin Miriam Erlacher verlasen den Bericht des Spielleiters und den Tätigkeitsbericht. Die Ehrengäste Bürgermeister Ulrich Gamper und Vizebürgermeister Martin Geier betonten in ihren Grußworten, dass sie sich über die rege kulturelle Tätigkeit der Steinachbühne sehr freuen und immer wieder gespannt auf die neuen Stücke wären.

Abschließend gab es noch eine Diskussion über die geplanten Aktivitäten im nächsten Jahr. Der Abend fand mit einem ausgezeichneten Abendessen in der Lackner Stubn seinen gemütlichen Ausklang.



Die Maier Bühne lädt ein

Alles nur Theater oder Wirklichkeit?

Vorhang auf für den Schwank der Maier Bühne: „Alles nur Theater“ von Erich Koch. Die Theaterbesucher erwartet ein „Theater im Theater“. In einem Bauernhaushalt hängt der Haussegen schief. Der Bauer, trinkfeste und arbeitsscheu, verbringt gerne seine Zeit im Gasthaus. Er verliebt sich dort in die neue, übrigens sehr attraktive, Kellnerin und möchte diese mit einer Aufführung eines Theaterstücks beeindrucken. Seine Frau und deren Schwester kommen allerdings dahinter und holen gemeinsam mit der Tochter und Häuserin zum Gegenschlag aus. Was ein Mutter-söhnchen und ein Altwarenhändler damit wohl zu tun haben? Man darf gespannt sein.

Das Theaterstück steht unter der Regie von Andrea Christanell und Iris Rufinatscha. Die Maier Bühne lässt die Zuschauer wieder einmal einen Abend langherzhaft lachen und schmunzeln. Es erwartet Sie ein Theaterstück voller Witz und Humor von der ersten bis zur letzten Minute. Freuen Sie sich auf ein Stück für die ganze Familie.

Premiere ist am Samstag, 14. April um 20:30 Uhr. Weitere Aufführungen sind am Sonntag, 15. April um 19:00 Uhr, Donnerstag, 19. April und Samstag, 21. April, jeweils um 20:30, Sonntag, 22. April und Mittwoch, 25. April, jeweils um 19:00 Uhr vorgesehen. Die Aufführungen finden im KiMM (RaiffeisenSaal) in Untermais statt.



Kartenreservierungen täglich von 17:00 – 20:00 Uhr unter der Telefonnummer 342 5 519 760 oder an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Aufführungen.

Parken Sie bei der Meranarena – im KiMM erhalten Sie ein verbilligtes Ausfahrtsticket.

Patrozinium - 35 Jahre Kirchweihe - Pfarrfest

Vor 35 Jahren, am 13. März 1977, wurde unsere Pfarrkirche vom damaligen Bischof Dr. Josef Gargitter eingeweiht. Ein Anlass, dieses Jubiläum in besonderer Weise zu feiern: Zuerst mit der traditionellen Josefprozession und dem anschließenden gemeinsamen Festgottesdienst, musikalisch mitgestaltet durch den Pfarrchor Algund, dem Männerchor und dem italienischen Chor; zusammen mit Pfarrer Harald feiert auch Sepp Stricker mit der Gemeinde.

An der Altarwand das Symbol des Schiffes – Zeichen für die Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde – miteinander unterwegs auf dem Meer des Lebens, ein jeder mit verschiedenen Fähigkeiten und Aufgaben, im Vertrauen, dass Christus uns begleitet, als Steuermann, sein Wort als Kompass. Dargestellt wird dies auch durch die Ausgangstür der Kirche.

Nach dem Gottesdienst bringt die Musikkapelle Algund ein Ständchen das für alle, besonders für alle mit dem Namen Josef.

Anschließend wird zum 1. Algunder Pfarrfest in das Vereinshaus eingeladen, organisiert vom Pfarrgemeinderat und allen kirchlichen Vereinen und Gruppen von Algund. Verschiedene Angebote wie Bastel-, Schmink-, Bandlecke, Hüpfburg sind vor allem bei den Kinder willkommen. Bei einer Kirchenralley, vorbereitet von den Ministranten, kann jeder sein Wissen über unsere Kirche testen. Maria Kiem und Kurt Geier stellen das neu herausgekommenes Buch über die Kirche vor. Karl Waibl macht mit Interessierten eine Kirchenführung, die Volkstanzgruppe von Algund zeigt ihr Können und die Tanzmusik von Algund sorgt für eine besonders gelungene musikalische Unterhaltung.

Selbstverständlich fehlen auch nicht schmackhaftes Essen, ein gutes „Glasl“ und viele hausgemachte Kuchen und Kaffee.

Ein Tag, bei dem Gemeinschaft spürbar wurde, zuerst bei der Prozession und dann in der Kirche. Sei es die vielen Ministranten, die Fahnen- und Statuenträger, die verschiedenen Vereine, vor allem aber die Mitfeiernden und Mitbetenden brachten dies zum Ausdruck. Es wurde die Bereitschaft vieler gezeigt am Pfarrfest aktiv mitzuwirken. Die Vereine arbeiteten bei der Vorbereitung und der Aufgabenverteilung gut zusammen und konstruktive Ideen wurden eingebracht. Zahlreiche Besucher sind der Einladung gefolgt und haben das Fest zu dem gemacht, wozu es angedacht war.

Ein besonderer Tag – ein Fest für alle – von allen.



März 1998



P. Josef Fössinger 50. Priesterjubiläum. Algund, 22.03.98.
Foto: Max Angerer



P. Josef Fössinger: 50 Jahre Priester. Foto: Max Angerer
Festessen beim Gstör am 22.03.98.
Von l.: P. Fössinger, Bürgermeister Anton Schrötter, Eva Klotz
(Landtagsabgeordnete), Matthias Ladurner

aus der Algunder Dorfchronik 1998, März

29. Dorfkegelmeisterschaft

Bei der 29. Dorfkegelmeisterschaft haben sich insgesamt 86 Mannschaften beteiligt. Beim Kegeln wie auch beim Abschlussabend gab es sehr viel Spaß. Geehrt wurden Herr Walter Raffl als ältester und Philipp Pichler als jüngster Teilnehmer.

Die Sektion Kegeln des Amateursportclubs Algund Raiffeisen möchte sich nochmals bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass auch bei der nächsten Dorfkegelmeisterschaft wieder fleißig mitgekegelt wird und wünschen ein „Guat Holz“.

ASC-Algund Raiffeisen - Sektion Kegeln

Einzelmeister

Kinder: Thuille Michael – Musikkapelle III
Vereine: Königsrainer Alfred – AVS Algund
Betriebe: Hofer Rudolf – Brauerei Forst I – Flaschenkeller QS
Damen Vereine/Betriebe: Christanell Maria – Pfarrchor I

Mannschaftsmeister

Vereine: MV/Raika Minigolf III
Betriebe: Raiffeisenkasse III
Damen Vereine/Betriebe: AVS – Algund Damen
Familien: Fam. Garber Thomas



Der jüngste und der älteste Teilnehmer



1. Platz Damen Vereine / Betriebe: AVS-Algund Damen



1. Platz Herren Vereine: Minigolf / Raika 3



1. Platz Herren Betriebe: Raiffeisenkasse III



1. Platz Familien: Fam. Garber Thomas



Hauptgewinn Glückstopf

Sportclub Algund Raiffeisen

Sektion Handball Mädchen, eine lange Tradition

Es war das Jahr 1985, als in Algund die Sektion Handball Mädchen aus der Taufe gehoben wurde. Mit Hilfe der Turnlehrerin Sieglinde Zemmer aus Meran baute die 19-jährige Andrea Schweigl, damals selber Handballspielerin beim SC Meran, diese Sektion auf. Als Ein-Mann, besser gesagt als Ein-Frau-Betrieb war sie Trainerin und Sektionsleiterin in einer Person, konnte dabei aber stets auf die tatkräftige Unterstützung ihres Vaters Karl Schweigl zählen.

Anfangs waren es ca. 20 Mädchen der Mittelschuljahrgänge 1972-1974, die die Gelegenheit nutzten, diesen Ballsport kennen zu lernen. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es nämlich in Algund nur für die Buben die Möglichkeit, einen Sport, nämlich Fußball, zu erlernen. Schnell nahm die Zahl der sportbegeisterten Mädchen zu und auch die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Vor allem die Schülerinnen der Jahrgänge 1977 und 1978 konnten jahrelang bedeutende Erfolge einfahren. Diese Mannschaften wurden nicht nur wiederholt Landesmeister bei den verschiedenen VSS-Landesmeisterschaften, sondern belegten auch bei den provincialen und regionalen Meisterschaften erste Plätze. Besonders hervorzuheben ist einerseits, dass man die überregionale Phase als Vereinsmannschaft erreichte, andererseits aber auch, dass man sich unter dem Algunder Turnlehrer Sepp Pöhl für das Finale der Schulmeisterschaften qualifizierte. Seit den 1990er Jahren beteiligten sich die Algunder Mädchen dann auch an der Serie C und bestreiten bis heute die Serie-B-Meisterschaft der Damen. Von den anfänglich 20 Mädchen ist die Zahl der Spielerinnen auf ca. 75 angestiegen, sodass diese Sektion heute die zweitgrößte im ASC Algund ist!

Bereits mehrere Talente wurden in die Landesauswahlen berufen oder konnten Spielerfahrung bei Mannschaften, die in höheren Kategorien (Serie A 2) spielen, sammeln. Es war ja schon immer ein besonderes Anliegen des ASC Algund, den Jugendlichen des Dorfes nicht nur die Gelegenheit einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu bieten, sondern ihnen auch die Möglichkeit zu geben, sportlich weiter zu kommen. Einige Jahre lang richtete die Sektion auch das internationale Osterturnier aus, bei dem immer eine besonders „tolle“ Stimmung in der Turnhalle herrschte. Seit nunmehr 12 Jahren ist Renato Richter

der „Haupttrainer“ der verschiedensten Mädchenmannschaften. Er trainiert die Mannschaften U12 (gemeinsam mit Veronika Hölzl), U14 und U16, während seit 2 Jahren Michael Kessler mit Felix Christanell die Serie B trainiert. Die insgesamt 4 Mannschaften (U12, U 14, U 16 und Serie B) zu 52 Regionalmeisterschaftsspielen und zu den 5 VSS Turnieren der U 12 zu begleiten, bedeutet einen großen logistischen und zeitlichen Aufwand! Weiters gibt es noch eine Ballspielstunde für die Kleinsten, geleitet von Veronika Hölzl. Alle Trainer waren und sind ein Glücksgriff für die Sektion, denn durch sie konnte die Tätigkeit der Vorgängerinnen in deren Sinn weitergeführt werden.

Die Anforderungen, die an einen Verein gestellt werden, haben sich im Laufe der Jahre stark geändert. Während zu Beginn alles noch recht unkompliziert organisiert werden konnte, müssen nun immer mehr Gesetze berücksichtigt und bürokratische Hürden genommen werden. Auch der finanzielle Aufwand ist viel größer geworden. Ohne Hilfe der Gemeinde Algund und der Sponsoren wäre eine solche Arbeit kaum zu bewältigen. Deshalb an dieser Stelle auch einen Dank an alle Sponsoren, vor allem an die Raiffeisenkasse Algund, die den Sportclub seit ihren Anfängen unterstützt, und an die Firma Karl Pichler als Unterstützer der Sektion Handball Mädchen

Auf den Sektionsleiter Tilli Domenicantonio (seit 2003) folgte vor einigen Jahren Martina Kiem Siller nach, die gemeinsam mit ihrer Schwester Elisabeth Kiem Unterhofer der Sektion vorsteht. Die beiden führen die Sektion mit viel Umsicht, wobei ihnen die Mädchen und deren Freude am Sport immer das Wichtigste sind. Und das ist wohl das Geheimnis des Erfolges der Sektion Handball Mädchen, die das heurige Jahr in der neuen Turnhalle in vollen Zügen genießt.

Besondere Erfolge der letzten Jahre:

U12 VSS Meister 4mal in Folge (2006–2009), 2006 Vizeregionalmeister U 14 und 3. Platz bei der Italienmeisterschaft, 2009 Regionalmeister U 14 und 3. Platz bei der Italienmeisterschaft in Misano, mehrere 2. und 3. Plätze bei den Regionalmeisterschaften, 2010 Landesmeister U18, 2011 Landesmeister U16.



Mannschaft von 1989: (Stehend v.l.): Trainerin Sonja Reinstadler, Alexandra Illmer, Karin Schwellensattl, Renate Pichler, Heidi Reinstadler, Simone Bauer, Tanja Mayr, Silvia Kofler, Patrizia Raffl, Betreuerin Marion Schrott, Trainerin und Sektionsleiterin Andrea Schweigl; (Hockend v.l.): Katja Trentini, Andrea Kuprian, Michaela Eppacher, Katrin Illmer, Marion Stoll, Marion Rogger, Petra Bachmann, Sibylle Wörthard. Es fehlen: Marion Thöni, Regina Haller



Ballspielstunde von links: Fabian Priller, Maya Spitaler, Mia Dejori, Andjela Filipovic, Lisa Knapp, Inola Pignedoli, Mara Emer, Sara Gilli. Es fehlen: Katharina Ladurner und Liesa Eisenkeil



Mannschaft U14 (hinten v. l.): Cindy Marchesi, Alessia Lanzo, Julia Santer, Julia Götsch, Hannah Geier, Sarah Schupfer, Veronika Gamper, (vorne v. l.): Renato Richter, Chiara Gretter, Sara Zwischenbrugger, Bettina Sebastiani, Lena Pratzner, Julia Pixner, Magdalena Sölva. Es fehlt: Stefanie Trenkwalder



Mannschaft U12 (hinten v. l.): Veronika Hölzl, Alexandra Schrötter, Eva Haller, Giovanna Militello, Maria Pia Bria, Stefanie Oberhofer, Sarah Menghin, Hannah Zöggeler, Anna Acherer, Magdalena Chiste, (vorne v. l.): Julia Waldner, Eva Ladurner, Claudia Pixner, Valentina Ceska, Johanna Hölzl, Hannah Schweigl, Johanna Prantl, Annika Zorzi, Sabine Bonani, Lena Ennemoser, Renato Richter



Serie B (hinten v. l.): Trainer Michael Kessler, Claudia Brantsch, Franziska Hölzl, Melanie Kröss, Bettina Pineider, Elisa Zanon, Sofia Schrötter, Lucia Fiore, (vorne v. l.): Elisabeth Thaler, Maria Mair, Nadine Unterhauser, Barbara Kaserer, Claudia Götsch, Carolin Bertagnolli, Daniela Chiste. Es fehlen: Mariana Ladurner, Anna Brantsch, Carolin Gamper, Milica Starcevic



Mannschaft U 16 (hinten v. l.): Sabine Innerhofer, Anna Zipperle, Stefanie Ganthaler, Daniela Chiste, Claudia Brantsch, Veronika Unterhofer, Katrin Siller, Richter Renato, (vorne v. l.): Carolin Bertagnolli und Carolin Baur. Es fehlen: Franziska Tissot und Katharina Sölva



Glückwünsche an Anni Waibl

Im Namen der 500 Mitglieder des Amateursportclubs Algund/ Raiffeisen gratuliert dessen Präsident Ulrich Ladurner herzlichst Frau Anni Waibl zu ihrem Italienmeistertitel im Einzelzielwettbewerb Eisstockschiessen.

Mit Ihrem Sieg am 12. Februar 2012 wurde Sie nicht nur ihrer Favoritenrolle gerecht, sondern machte das Dutzend Ihrer Einzel-Italienmeistertitel voll.

Gratulation liebe Anni und nur weiter so!

Anni Waibl (Mitte) nach der Preisverleihung



Sektion Leichtathletik - Tätigkeitsbericht 2011

Ergebnisse Jugend

Gesamtwertung VSS: Mannschaft 5. Platz

1. Platz Kuen Stefan und Garber Emma Elisabeth,
2. Platz Berteotti Lukas

VSS Landesmeister 2011 sind: U16 Annalena Hofer - U12 Emma Elisabeth Garber - U14 Lukas Berteotti - U12 Stefan Kuen

1. Platz Mannschaft beim VSS Heimrennen mit 384 Teilnehmern bei Dauerregen

FIDAL: Patrik Kuen Jugendbergläufe Gesamtsieger

1. Platz **Landesmeisterschaft Brixen Staffel 3x800** (Gamper-Raffl-Berteotti)

1. Platz **Mannschaft Regionalmeisterschaft** Cross Villa Lagarina (Berteotti-Gamper-Raffl)

2. Platz Gamper Hannes Landesmeisterschaft Cross in Terlan

3. Platz Berteotti Lukas Landesmeisterschaft Cross in Terlan

3. Platz Berteotti Lukas Cross von Arco

Stefan Kuen - Ergebnisse 2011:

1. Platz Querfeldein am Pferderennplatz in Untermais

2. Platz Cross Villa Agnedo TN

1. Platz Weinstraßenlauf

Staffellandesmeisterschaft in Brixen:

1. Platz **4x50m Hürden** mit (Kuen Stefan, Gamper Hannes, Pircher und Pfitscher

2. Platz **4x50m Sprint** mit (Kuen Stefan, Gamper Hannes, Pircher Felix und Pfitscher Sean

1. Platz **3x600m** mit Kuen Stefan, Gamper Hannes, Pircher Felix

Landesmeisterschaft in Bozen

1. Platz **600m** (1.53.83)

2. Platz **Weitsprung** (4.09)

3. Platz **Vortex** (35.19)

Jugend Grand Prix Serie in Meran-Brixen-Bruneck-Sterzing und Lana

40m Hürden **2x 2. Platz**, Vortex **3x 2. Platz**, Weitsprung **1x 1. Platz 2x 2. Platz**

50m Sprint **1x 2. Platz** und **3x 3. Platz**, 600m **1x 1. Platz**, 4x50m Staffel **2x 1. Platz** und **1x 3. Platz**

Landesmeister und Gesamtsieger Jugendbergläufe (5 Teilnahmen 5 Siege)

Landesmeister und Gesamtsieger VSS Serie (2x 1. Platz, 4x 2. Platz und 1x 3. Platz)

weitere haben folgende Athleten Topergebnisse erzielt:

Veronika Bonani, Deborah Schönegger, Martina Höllrigl, Lara Moro, Sarah und Valeria Buglisi, Patrik Kuen, Hannes Gamper, Lukas Berteotti, Johannes Gamper, Jonas Raffl, Markus Gamper, Norbert Pamer usw.

Teilnehmer bei VSS Serie 170 Kinder und 60 Erwachsene

Tätigkeit der Erwachsenen:

Teilnahme bei Bergläufen - 33 Personen

Teilnahme bei anderen Läufen - 29 Personen

Teilnahme bei Halbmarathons - 47 Personen

Teilnahme bei Externläufen z.B. Ötzi Marathon - 5 Personen

Leistungen David Houska

Halbmarathon Kaltern in 1,21 Std. / Halbmarathon Jenesien 1,28 Std.

Halbmarathon Branzoll 1,17 Std. / Halbmarathon Frangart 1,16 Std.

Marathon in Reggio Emilia 2.42 Std.

Berglauf Latsch-St. Martin 58 Min.

Crosslauf (CZ) 27Km 2.08 Std. 1 Platz

andere Tätigkeiten 2011

Organisation 14. Berglauf nach Aschbach mit 140 Teilnehmern

Organisation 3. VSS Dorflauf mit 384 Teilnehmern

Lauftreff: jeden Donnerstag 19 Uhr Treffpunkt Lido

Hallentraining von November bis Ende März

Stand bei Algunder Dorffest

Stand bei Weihnachtsmarkt

Schnuppertraining für Kinder ab 6 Jahre auf Sportplatz und Halle

Programm 2012

Berglauf Aschbach am 1. Juli

4. VSS Dorflauf am 9. September

Teilnahme bei VSS Serie, verschiedenen Halbmarathons, Bergläufen und anderen Laufveranstaltungen z.B. Reschensee, Andreas Hofer, Bodoclassic, Top7 Rennserie und Merano Running Cup

Die Sektion Leichtathletik bedankt sich bei allen Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr, Gemeinde, Carabinieri-Station und bei allen freiwilligen Helfern.



Preisverteilung in Aschbach

Mitteilung

Amateursportclub Algund Raiffeisen - Sektion Fußball

Die Anmeldungen der Jugendspieler für die Saison 2012/2013 werden an folgenden Tagen auf dem Sportplatz entgegengenommen:

Montag **21. Mai** 2012 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag **22. Mai** 2012 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch **23. Mai** 2012 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Infos unter Tel. 349 4515567

Veranstaltungskalender April - Mai - Juni

Manifestazioni: Aprile - Maggio - Giugno

Fr./Ve.	20.04.2012	Algunder Figuren und Charaktere mit Kurt Geier, für Kinder im Grundschulalter	14.30 Uhr Anna Stube Thalguteraus
Fr./Ve.	20.04.2012	Konzert der Algunder Musikkapelle	20.30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./Sa.	21.04.2012	Algunder Figuren und Charaktere mit Kurt Geier, für Kinder im Grundschulalter	13.30 Uhr Anna Stube Thalguteraus
Sa./Sa.	21.04.2012	Frühjahrskonzert - Männerchor Algund	20.00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./Do.	22.04.2012	Grandprix Schach – Schachclub Algund	9.30 Uhr Bürgersaal und Vereinshausbar
So./Do.	22.04.2012	AVS: Wanderung von Fennberg nach Mezzocorona	Anmeldung: Sport Franz Tel. 0473 448468
So./Do.	22.04.2012	„Visionen“ Kirchenkonzert mit dem Amarida Quartett	20.30 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./Ma.	24.04.2012	Bürgerversammlung zum Thema Umfahrung Forst mit LR Mussner	20.00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Fr./Ve.	27.04.2012	Vollversammlung Raiffeisenkasse Algund	20.00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./Sa.	28.04.2012	Farblandschaften Algunds mit Walter Blaas, für Kinder im Grundschulalter	14.30 Uhr Anna Stube Thalguteraus
So./Do.	29.04.2012	19. Südtiroler Frühlings-Halbmarathon Meran – Algund	Start 9.30 Uhr Meran
Do./Gi.	03.05.2012	Konzert der Algunder Musikkapelle	20.30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Fr./Ve.	04.05.2012	Jugend macht Musik: Das Volkslied – Südtiroler Chorverband	20.00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./Sa.	05.05.2012	Taufnachmittag	14.30 Uhr Stuben Thalguteraus
Di./Ma.	08.05.2012	Kochkurs Pralinen – Urania Meran	18.00 Uhr Küche Thalguteraus
Do./Gi.	10.05.2012	Konzert der Musikkapelle Gratsch	20.30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./Sa.	12.05.2012	Gruppenleiterfest der Katholischen Jungschar	11.00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./Sa.	12.05.2012	Feierliche Maiandacht	17.00 Uhr - Oberplars
So./Do.	13.05.2012	Muttertagsfrühstück, Iduna, SKJ und Katholische Jungschar Algund	9.00 Uhr Vereinshausbar Thalguteraus
So./Do.	13.05.2012	Muttertag Jungschar, Jugendsing, Familienverband	10.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
Mo./Lu.	14.05.2012	Bittgang Vellau	19.30 Uhr - Vellau
Di./Ma.	15.05.2012	Schülergottesdienst mit Kindersegnung	16.35 Uhr - Pfarrkirche Algund
Di./Ma.	15.05.2012	Kochkurs: die Indische Küche, Urania Meran	18.00 Uhr Küche Thalguteraus
Di./Ma.	15.05.2012	Bittgang Aschbach	19.30 Uhr - Aschbach
Mi./Me.	16.05.2012	Patrozinium Egenkapelle	18.00 Uhr - Egenkapelle
Mi./Me.	16.05.2012	Egen-Festl, Männerchor	18.00 Uhr beim Egenhof, Dorf
Do./Gi.	17.05.2012	Christi Himmelfahrt	19.00 Uhr - Alte Pfarrkirche
Do./Gi.	17.05.2012	Vortrag von Helmuth Kritzingen „Erlebnisse in den 60-er Jahren“ , HSV	20.00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Fr./Ve.	18.05.2012	Bittgang Pfarrei Kloster – Pfarrkirche	19.00 Uhr - Klosterkirche
Fr./Ve.	18.05.2012	Podiumsdiskussion „Arbeitsmarkt im Burggrafenamt“ , Sozialausschuss SVP Burggrafenamt	19.30 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Sa./Sa.	19.05.2012	Seniorentheatergruppe „Die Londstreicher“: „Warten im Altersheim“	16.00 Uhr Dachtheater Thalguteraus
Sa./Sa.	19.05.2012	Kirchenkonzert der Algunder Musikkapelle	20.30 Uhr Pfarrkirche Algund
So./Do.	20.05.2012	AVS-Wanderung am Nonsberg	Anmeldung: Sport Franz Tel. 0473 448468
So./Do.	20.05.2012	Fahrzeugsegnung Feuerwehr mit Florianifeier	10.00 Uhr Aschbach
Di./Ma.	22.05.2012	Kochkurs: Glutenfreie Gerichte aus der Vollwertküche, Urania Meran	18.00 Uhr Küche Thalguteraus
Mi./Me.	23.05.2012	Frauenliturgie	19.30 Uhr - Pfarrkirche Algund
Do./Gi.	24.05.2012	Seniorenclub KVV	15.00 Uhr Stuben Thalguteraus
So./Do.	27.05.2012	Pfingsten	10.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
Di./Ma.	29.05.2012	Kochkurs: Grilltechniken, Urania Meran	19.00 Uhr Küche Thalguteraus
Fr./Ve.	01.06.2012	Viehscheidfestl der FF Algund	17.00 Uhr beim Tauber
Fr./Ve.	01.06.2012	Konzert der Algunder Musikkapelle	20.30 Uhr Raiffeisensaal
Sa./Sa.	02.06.2012	Vespatreffen – Vespaclub Algund	9.30 Uhr Festplatz Thalguteraus
Sa./Sa.	02.06.2012	Schauturnen der Sektion Kunstturnen SC Meran	17.00 Uhr Turnhalle Algund
So./Do.	03.06.2012	Dreifaltigkeitssonntag (Patrozinium in Vellau)	10.30 Uhr - Vellau
Di./Ma.	05.06.2012	Große Wallfahrt nach Maria Rast am Heinzenberg in Zell am Ziller	07.00 Uhr - Hans-Gamper-Platz
Mi./Me.	06.06.2012	Schützenfest mit den Südtiroler Spitzbuam	18.00 Uhr Festplatz (bei Regen Thalguteraus)
Sa./Sa.	09.06.2012	Fußballdorfmeisterschaft – FZC Plars	9.00 Uhr Sportplatz
Sa./Sa.	09.06.2012	Taufnachmittag - KFB	14.30 Uhr Stuben Thalguteraus
So./Do.	10.06.2012	Fronleichnam	09.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
So./Do.	17.06.2012	Herz-Jesu-Feier mit Einzug Schützen und Musikkapelle	10.00 Uhr Pfarrkirche Algund, anschl. Festplatz
So./Do.	17.06.2012	Herz-Jesu (Patrozinium in Aschbach)	10.30 Uhr - Aschbach
So./Do.	24.06.2012	AVS-Wanderung von St. Martin am Kofel nach Karthaus	Anmeldung: Sport Franz Tel. 0473 448468

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen.
Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti

In Zusammenarbeit mit dem Vereinshaus Algund: www.vereinshaus.it

Mehrtägige Veranstaltungen

27. - 29.04.2012	Algunder Garten- und Pflanzenmarkt , Tourismusverein	Kirchplatz
18. - 20.05.2012	Ausstellung im Gedenken an Hans Innerhofer , Chronistenverein Algund	Stuben Thalguterhaus
23.-24.06.2012	Minigolf - Italienmeisterschaft Mannschaft und Einzel (allgemeine Klasse)	Minigolfplatz

Streiflichter

Apfeldorf Algund



1. Weißer Astrakan - 2. London-Pepping - 3. Ribstons Pepping - 4. Wintergoldparmäne - 5. Gravensteiner - 6. Landsberger Reinette
 7. Schöner von Boskoop - 8. Boikenapfel - 9. Großer Bohnapfel - 10. Danziger Kantapfel - 11. Virginischer Rosenapfel - 12. Charlamowsky
 13. Parkers Pepping - 14. Große Kasseler Reinette - 15. Orleans-Reinette - 16. Roter Triersche Weinapfel

Kleinanzeiger Annunci economici

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm-Kleinanzeiger**) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm-Kleinanzeiger**).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
15. Mai 2012

Leserbriefe

Das Algunder Magazin lesen wir im Internet seit der ersten Ausgabe. Es hilft uns, immer aktuell über unseren Urlaubsort informiert zu sein. Als Norddeutsche, regelmäßige Besucher von Algund haben wir sehr erfreut zur Kenntnis genommen, dass in Algund eine neue Art der „Auseinandersetzung der Einheimischen mit den Vorteilen, aber auch mit den Nachteilen des Ortes“ stattfindet. Die Themen der Bürgerversammlung „Ihre Zukunft“ sind richtig gewählt; sie zeigen sehr deutlich auf, wo und wie „nachgebessert“ werden muss, um diesen schönen Ort für die Zukunft noch liebenswerter zu machen.

Als Urlauber halten wir es für dringend erforderlich, den Tourismusbereich gezielt zu verbessern. Der „Apfel-Schwerpunkt“ ist dabei genau richtig gewählt. Öffentliche Verkostungen heimischer Produkte kurbeln die heimische Wirtschaft an und helfen bei der Identifikation. Der verbesserte Zug- und Busfahrplan ist überfällig, wir lassen unser Auto konsequent stehen und wählen nur den öffentlichen Nahverkehr. Am Wochenende sollten die Umläufe nicht so reduziert werden. Zu Stoßzeiten bekommt man in Bussen und der Bahn keine freien Plätze. Die Vinschger-Bahn sollte häufiger in Algund halten (sie fährt manchmal sogar dann durch, wenn ein Halt im Fahrplan steht). Wer erreichen will, dass die Autos möglichst wenig benutzt werden, muss die möglichen Alternativen ausreichend anbieten.

Der vorgesehene Vorzeigewinkel kann ein interessanter Anlaufpunkt werden. Wir haben im Artikel eine Beteiligung der Brauerei Forst vermisst, die als heimisches Großunternehmen eigentlich stark eingebunden sein sollte.

Gratulation zur Idee der Bürgerversammlung und zu den gewählten Themen.

Ursula und Rainer Ehlers
49356 Diepholz /Deutschland

Im **alm** - Algunder Magazin können auch Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Wichtige Rufnummern: Numeri telefonici importanti:

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo	0473 262311
Pfarramt Algund / Parrocchia di Lagundo	0473 448744
Tourismusverein Algund / Associazione turistica	0473 448600
Postamt Algund / Ufficio postale	0473 448368
Carabinieri-Station Algund / Stazione dei Carabinieri	0473 448731
Pannen- u. Abschleppdienst Algund / Carro attrezzi	0473 446161
Gemeindearzt Dr. Agostini / Ufficiale sanitario dott. Agostini	0473 220777
Arztpraxis / Ambulatorio Medico Dr. Ulrike Kuppelwieser	0473 222951
Apotheke St. Ulrich / Farmacia St. Ulrich	0473 448700
Fundamt (Gemeinde) / Ufficio oggetti smarriti (Comune)	0473 262300

Notrufnummern: Numeri di emergenza:

Carabinieri	112
Polizei / Polizia	113
Feuerwehr / Vigili del Fuoco	115
Notruf „WeiBes Kreuz“	118
Chiamata d'emergenza "Croce Bianca"	118
Bergrettungsdienst / Soccorso Alpino	118
Numero d'emergenza „Selgas“ Notrufnummer	800835800

Öffnungszeiten Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo

Mo. / Lu.	8.30 - 12.00	
Di. / Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi. / Me.	8.30 - 12.00	
Do. / Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr. / Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio

in der Marktgasse, beim Schwimmbad
in via Mercato presso la Piscina Comunale
Tel. 0473 440097

Öffnungszeiten:		
Di. / Ma.	8.00 - 11.30	13.30 - 16.30
Sa. / Sa.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica

in der Gemeinde / in Comune, Tel. 0473 443835

Oktober - Mai	Juni - September
Mo./Lu. 9.00 - 10.30	Mo./Lu. 9.00 - 10.30
Di./Ma. 16.00 - 19.30	Di./Ma. 16.30 - 19.30
Mi./Me. 16.00 - 18.00	Mi./Me. 16.30 - 18.30
Do./Gi. 15.00 - 18.00	Do./Gi. 16.30 - 19.00
Fr./Ve. 16.00 - 18.00	Fr./Ve. 16.30 - 18.30
Sa./Sa. 10.00 - 12.00	Sa./Sa. 10.00 - 12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde
al piano interrato del Comune

Di. / Ma.	15.00 – 16.00 Uhr Bürozeit für Eltern und Interessierte
	16.00 – 22.00 Uhr
Mi. / Me.	15.00 – 18.00 Uhr
	18.00 – 21.00 Uhr Für Jugendliche unter 18 Jahren
Fr. / Ve.	14.00 – 18.00 Uhr Nur für Mittelschüler
	19.00 – 23.00 Uhr
Sa. / Sa.	19.00 – 22.00 Uhr

Arztambulatorium Dr. Agostini

Ambulatorio medico dott. Agostini
in der Gemeinde Algund / in Comune

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	9.00 - 11.30
-----------------------	--------------

Arztambulatorium Dr. Kuppelwieser

Ambulatorio medico dott. Kuppelwieser
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	8.00 - 11.00
Di. u. Do. / Ma. e Gi.	17.00 - 19.00

Carabinieri-Station Algund Stazione Carabinieri Lagundo

Mo. – So.	8.30 - 12.30	13.00 - 16.00
-----------	--------------	---------------

Apotheke / Farmacia

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa. / Sa.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei

Orario d'ufficio della Parrocchia

Montag / Lunedì	9.00 - 11.00
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00

Von Beginn an geschützt.



Raiffeisen Versicherungsdienst

Frühlingserwachen in der Landwirtschaft.

Ein Blütenmeer, so weit das Auge reicht. Jedes Jahr erfreut dieses Schauspiel Land und Leute. Die Hagelversicherung schützt landwirtschaftliche Anbauprodukte von Beginn an vor Frost-, Hagel- und Sturmschäden. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenkasse.

info@raika.it



Raiffeisen Algund

Mehr als eine Bank.